

*Versuch einer Monographie der Filarien.*Von **Raphael Molin**,

Doctor der Medicin, ö. o. Professor der Mineralogie und Zoologie an der k. k. Universität in Padua.

(Mit 2 Tafeln.)

(Vorgelegt in der Sitzung vom 12. November 1837.)

Bevor ich zur Auseinandersetzung meiner Untersuchungen über die Filarien schreite, muss ich die heilige Pflicht erfüllen, dem Herrn Kollar, Director des k. k. Hof-Naturalien-Cabinetes, sowie auch meinem Lehrer in der Helminthologie Dr. Diesing und meinem Freunde August von Pelzeln, Custos-Adjuncten an der obengenannten Anstalt, den innigsten Dank öffentlich auszusprechen. Und zu dem fühle ich mich um so mehr verpflichtet, als ohne die freundschaftliche Unterstützung jener Herren, diese Arbeit entweder gar nicht entstanden wäre, oder wenigstens nicht in der Ausdehnung ausgeführt hätte werden können, welche dieselbe einer freundlichen Aufnahme von Seite der Collegen in der Wissenschaft empfehlen dürfte. Denn nur durch die Mittel, welche mir Herr Director Kollar aus den Sammlungen des k. k. zoologischen Museums mit freundschaftlicher Bereitwilligkeit zur Verfügung stellte, konnte ich meine Untersuchungen auf bisher ganz unbekannte Eingeweidewürmer ausdehnen, und nur der Mühe und Aufopferung Dr. Diesing's habe ich es zu verdanken, wenn diese helminthologische Abhandlung in einem den Forderungen der Wissenschaft nicht unentsprechenden Gewande zur Öffentlichkeit gelangt. Der Himmel belohne diese beiden deutschen Gelehrten für die uneigennützigte Unterstützung, die sie mir zu Theil werden liessen; ich kann nur versichern, dass wenn der Schatz der Wissenschaft durch meine Untersuchungen um einige neue Wahrheiten bereichert wurde, diese die Spenden Kollar's sind, und dass ich den Namen Diesing nur mit jener Verehrung immer aussprechen werde, mit welcher ich den Namen meines ersten Lehrers in den Naturwissen-

schaften Prof. Brücke auszusprechen pflege. Ich dürfte auch nicht, ohne undankbar zu sein, meines Freundes Pelzeln vergessen, welcher durch die aus den Tagebüchern Natterer's ausgezogenen Notizen, mir die undankbare Arbeit des Sammelns der erforderlichen Daten bedeutend erleichterte.

Die Gattung *Filaria* (Zwirnwurm) wurde zuerst von O. F. Müller in seinem in der Zeitschrift „Naturforscher“ im Jahre 1787 veröffentlichten „Verzeichniss der bisher entdeckten Eingeweidewürmer“ aufgestellt. Unter diesem Namen zählte er einige Binnenwürmer auf, welche in 3 Säugethieren, nämlich im Löwen, Hasen und Marder; dann in 3 Vögeln, d. i. im Huhn, Falken und Storch; in einigen wirbellosen Thieren, nämlich in Mistkäfern, Laufkäfern, Silphen, Heuschrecken, im krebsartigen Kiefenfuss, in den Raupen von *Phalaena nupta*, *falcataria*, *ziczac*, in der Wolfsmilchraupe, Weidenraupe, in Ellern und Blattwespenlarven, in Phryganecularven und endlich in Birnmaden aufgefunden wurden.

Noch in demselben Jahre erschien in Leipzig der „Versuch einer Naturgeschichte der Eingeweidewürmer thierischer Körper“ von Johann August Ephraim Goeze. Dieser Forscher nannte die Filarien Müller's Zwirn- oder Drathwürmer (*Gordius*), und erzählt sie zu verschiedenen Malen am Magen einer Leipziger Lerche, in dem dünnen Darne eines Huhnes, in den Gedärmen nahe am Mastdarme einer Gabelweihe (*Falco Milvus* L.), dann drei Mal um und in der Leber der Gründlinge, und endlich in den Raupen der *Phalaena nupta* und in einer gemeinen Birnmade gefunden zu haben. Sowohl Goeze als Müller gebrauchten keine specifischen Namen um diese Würmer von einander zu unterscheiden, und ihr eigenthümlicher specifischer Charakter blieb der Name des Thieres, in welchem sie aufgefunden wurden.

In dem ersten Nachtrage zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer von Goeze, im Jahre 1800 wurde von Zeder der Name *Filaria* (Zwirnwurm) adoptirt und der Charakter dieser Gattung mit den Worten bezeichnet: „*Filaria* ist ein äusserst langer, runder, sehr elastischer, fadengleicher an beiden Enden stumpfer Wurm. Der Durchmesser ist von dem einen zu dem andern Ende gleichbreit.“

Derselbe Zeder in seiner „Anleitung zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer“ welche in Bamberg 1803 erschien,

reformirte den Gattungscharakter mit den Worten: „*Filaria est vermis filiformis, aequalis, utroque fine obtusus, longissimus; ore simplici, vel labiato*“; er theilte die bis zu jener Zeit bekannten Filarien in genau bestimmte und unbestimmte Arten, gab eine Charakteristik der Species und wendete zum ersten Male die specifischen Namen im Linne'schen Sinne an. Er theilte ferner die bestimmten Arten in zwei Gruppen, nämlich: 1. in diejenigen, welche einen Mund ohne Lippen (*Ore simplici*), und 2. in diejenigen, welche Lippen am Munde besitzen (*Ore labiato*). Drei Arten bildeten die erste und eben so viele die zweite Gruppe. Ausser dem notirte Zeder 14 unbestimmte Arten. Er bildete ferner die Gattung *Tentacularia*, zu welcher er zwei Arten zählte, von denen jetzt erwiesen ist, dass sie wirkliche Filarien sind.

Im Jahre 1809 erschien der erste Theil des zweiten Bandes von Rudolphi's „*Entozoorum sive vermium intestinalium historia naturalis*.“ Dasselbst findet man als Charakter der Gattung *Filaria* angegeben: „*Corpus teres, elasticum, subaequale, longissimum; oris apertura orbicularis, minima; genitale masculum, ante apicem caudae (rarissime) exsertum, teretiusculum, breve*.“ Zu dieser Gattung zählte Rudolphi 12 bestimmte und 31 unbestimmte, zusammen 43 Arten, und gab die Charakteristik aller bestimmten Species.

Im Jahre 1819 in seiner „*Synopsis Entozoorum*“ modificirte derselbe Forscher den Gattungs-Charakter mit den Ausdrücken: „*Corpus teres, elasticum, subaequale, elongatum; os orbiculare; genitale masculum: spiculum simplex*“; gab die Charakteristik von 19 bestimmten, und zählte 48 unbestimmte Arten auf. Die bestimmten Arten theilte er in zwei Gruppen, deren erste die Filarien, welche einen einfachen Mund (*Ore simplici*); und die zweite diejenigen, welche Papillen oder Lippen am Munde besitzen (*Ore papilloso vel labiato*), umfasst. Er kannte 13 Filarien mit einfachem Munde und 6 mit Papillen oder Lippen am Munde.

Nach 26 Jahren, nämlich im Jahre 1845, erschien Dujardin's „*Histoire naturelle des Helminthes*“, in welcher der französische Gelehrte Alles bis zu seiner Zeit Bekannte über Eingeweidewürmer zusammen stellte. Von Seite 42 bis 69 des obengenannten Werkes findet man die Filarien abgehandelt. Der Charakter der Gattung wird mit folgenden Worten angegeben: „Vers blancs, jaunâtres ou rouges,

„élastiques, cylindriques, filiformes, très-longs, de quatre-vingts à „cinq cents fois plus longs que larges, quelquefois un peu amincis „vers une des extrémités; — tête continue avec le corps, nue ou „munie de papilles saillantes, ou de pièces cornées constituant une „sorte d'armure externe ou interne; — bouche ronde, ou triangu- „laire; — œsophage court, tubuleux, plus étroit que l'intestin; — „anus terminal ou suivi d'une queue; — tégument lisse ou finement „strié en travers.“

— „*Mâle* à queue souvent obtuse et quelquefois munie d'une „aile membraneuse entourant l'extrémité; — spicule principal très- „long, plus ou moins tordu; — spicule accessoire ordinairement „tordu et obliquement strié.“

— „*Femelle* à vulve située très-près de l'extrémité antérieur; „— oeufs elliptiques ou presque globuleux, ordinairement lisses, longs „de $0^{\text{mm}} \cdot 02$ à $0^{\text{mm}} \cdot 062$, éclosant quelque fois dans le corps de la „mère.“

Dujardin's systematische Eintheilung der Zwirnwürmer ist nach dem natürlichen Systeme der Thiere, in welchen sie aufgefunden wurden. Der französische Forscher gibt die Charakteristik und die specifischen Namen von 24 ganz genau bestimmten Arten an, von welchen 5 in Säugethieren, 10 in Vögeln, 1 in Amphibien, 6 in Fischen und 2 freilebend vorkommen; er zählt ausserdem noch 12 unbestimmte Arten aus Säugethieren, 17 aus Vögeln, 2 aus Fischen und mehrere, welche in Crustaceen, Arachniden, Coleopteren, Orthopteren, Neuropteren, Hymenopteren, Hemipteren, Lepidopteren, Dipteren und Mollusken nicht selten zu finden sind. Er bezweifelt aber selbst, dass diejenigen welche in wirbellosen Thieren vorkommen, wirkliche Filarien seien.

Ein Jahr darauf (1846) im 44. Bande der Ersch und Gruber'schen Encyclopädie behandelte Creplin neuerdings die Filarien. Er theilte sie in ganz genau bestimmte und unbestimmte Arten. Von den ersteren gab er die Charakteristik und die specifischen Namen, und zählte zu ihnen 1 im Menschen, 7 in den übrigen Säugethieren, 10 in Vögeln, 5 in Amphibien und 9 in Fischen vorkommende Species. Sowohl die Filarien der Säugethiere, als diejenigen der Vögel theilte er in zwei Reihen, nämlich: in Filarien mit einfachem Munde und in solche, deren Mund mit Lippen oder Papillen versehen ist.

In den Säugethieren fand man 5 Filarien aus der ersten und 2 aus der zweiten Reihe; in den Vögeln aber 6 aus der ersten und 4 aus der zweiten. Die Fadenwürmer der Fische theilte Creplin ebenfalls in zwei Reihen, d. i. in Filarien mit einfachem Munde und in solche mit Papillen am Munde. Zur ersten Reihe zählte er 7 und zur zweiten nur 2 Fadenwürmer. Unter den unbestimmten Arten umfasste er mehrere Fadenwürmer, welche in den Augen und in den Bronchien des Menschen; in der Bauchhöhle, in den Lungen, im Herzen, im Auge und unter der Haut anderer Säugethiere; in der Brust- und Bauchhöhle, in den Lungen, im Herzen, in der Speiseröhre, dem Magen und den Gedärmen, im Auge und unter der Haut der Vögel; in der Bauchhöhle, im Speisecanale, in der Lunge und unter der Haut der Amphibien; und endlich in der Leber, in den Gedärmen und in dem Gekröse der Fische vorkommen. Überdies führte er noch hinzu Zwirnwürmer an, welche in 1 Crustaceum, in 5 Arachnoiden, 95 Insecten, 4 Mollusken und in 1 Strahlthier aufgefunden wurden; sagt aber, dass diese wahrscheinlich nicht als zu *Filaria*, sondern eher als zu *Gordius* oder *Mermis* gehörend zu betrachten sein dürften.

Spätere genauere Untersuchungen von Siebold und Diesing haben auch in der That bewiesen, dass mit Ausnahme zweier noch zweifelhafter Arten, welche in Mollusken aufgefunden wurden, in wirbellosen Thieren gar keine Filarien vorkommen.

Endlich im Jahre 1851 erschien der zweite Band von Diesing's classischem *Systema Helminthum*. Die Gattung *Filaria* wird daselbst mit folgenden Worten bestimmt: „*Corpus filiforme ut plurimum longissimum. Caput corpore continuum. Os terminale haud labiatum vel labiatum, inerme vel spinulis seu dentibus (papillis Auctorum) armatum. Penis filiformis in vagina tubulosa vel liguliformi; feminae apertura genitalis in anteriore corporis parte. Oviparae vel viviparae. — Animalium vertebratorum praecipue mammalium et avium rarius amphibiorum et dubie piscium endoparasita, excepto tractu intestinali in organis variis obvia.*“ Sie umfasst nach diesem Forscher 64 Arten, welche in 29 *Species determinatae* und 35 *Species inquirendae* zerfallen. Sie wurden in 2 Mollusken, 9 Fischen, 7 Amphibien, 71 Vögeln und 42 Säugethieren, zusammen in 131 Thieren gefunden.

Diesing theilt seine *Species determinatae* in zwei Sectionen: I. *Acheilostomi (Os haud labiatum inerme aut armatum)*, und

II. *Cheilostomi* (*Os bi* — *aut trilabiatum*, *labiis inermibus aut armatis*). Die erste Section theilt er ferner in zwei Reihen: I. Filarien mit unbewaffnetem (*Os inerme*) und II. Filarien mit bewaffnetem Munde (*Os armatum*). Die erste Reihe umfasst 11 und die zweite 12 Arten. Die *Cheilostomi* theilt er ebenfalls in zwei Reihen: I. Mit 2 Lippen (*Dicheilostomi*), und II. mit 3 Lippen (*Tricheilostomi*). Die *Dicheilostomen* zerfallen in zwei andere Unterabtheilungen: I. Mit unbewaffneten (*Os labiis inermibus*), II. mit bewaffneten Lippen (*Os labiis armatis*). Zur ersten Unterabtheilung zählt er 5 und zu der zweiten 2 Arten. Von *Tricheilostomen* ist nur eine einzige Art bekannt.

Aufgefordert von Dr. Diesing, eine Revision der von ihm in *Systema Helminthum* beschriebenen Filarien vorzunehmen, ersuchte ich Herrn Director Kollar, mir zu erlauben, das reichhaltige Material von Fadenwürmern, welches im k. k. zoologischen Museum aufbewahrt wird, zu benützen. Durch die mir gewährte Untersuchung einer sehr grossen Anzahl von bis jetzt noch unbeschriebenen Filarien, welche aus der sehr wohl erhaltenen brasilianischen Sammlung von Natterer herstammen, sowie durch das glückliche Auffinden einiger noch nie von anderen Forschern beobachteten Fadenwürmer (z. B. des Männchens von *Filaria coronata*), wurde ich in den Stand gesetzt, diese Monographie zu vollenden, in welcher die Zahl der bestimmten Arten auf 82 und jene der unbestimmten auf 70 angewachsen ist. Die darin behandelten Fadenwürmer wurden in 237 Thieren aufgefunden, von denen 2 zur Classe der Mollusken, 11 zu jener der Fische, 25 zu jener der Amphibien, 133 zu jener der Vögel und 66 zu jener der Säugethiere gehören.

Unter den bestimmten Arten befinden sich 46 ganz neue, von mir zum ersten Male beschriebene Arten, während der Charakter von 11 anderen Species erweitert und von dreien reformirt worden ist. Diese grosse Anzahl von Arten wird wohl leicht erklären, warum ich, obwohl die Umriss der systematischen Eintheilung Diesing's festgehalten wurden, dennoch zur Erlangung einer leichteren Übersicht weitere Unterabtheilungen in das System eingeführt habe.

Um einer grösseren Anzahl von Naturforschern diese Monographie zugänglich zu machen, gebrauchte ich für die Diagnose der Species die lateinische Sprache.

Filaria Müller. Char. reform.

Lumbricus Redi. — *Dracunculus* Velsch. — *Ascaris* Pallas.
Gordius Goeze. — *Fusaria et Tentacularia* Zeder. — *Thelazia*
 Bose.

Corpus filiforme ut plurimum longissimum. *Caput* corpore continuum.
Os terminale haud labiatum, v. labiatum; inerme, v. papillis aut
 verrucis exornatum, v. spinulis s. dentibus (papillis *Auctorum*)
 armatum. *Penis* filiformis. *Vagina penis* monopetala v. dipetala.
Feminae apertura genitalis in anteriore corporis parte. *Uterus*
 bicornis rarissime quinecornis. *Ovipara* v. *vivipara*. —
 Animalium vertebratorum, praeprimis mammalium et avium, rarius
 amphibiorum, et dubie piscium endoparasita, excepto tractu in-
 testinali in organis variis obvia.

Observatio. Filariae extra corpus animale nunquam obviae: aëri ex-
 positae exsiccant; aquae impositae subito disrumpunt.

Conspectus dispositionis specierum.

Sectio I. Acheilostomi.

Os haud labiatum, inerme, aut papillis v. verrucis exornatum, aut ar-
 matum.

α) *Os inerme, absque papillis v. verrucis.*

A. *Faux dentibus haud armata.* Species 1—42.

B. *Faux dentibus armata.* Species 43—50.

β) *Os papillis v. verrucis exornatum.* Species 51—53.

γ) *Os armatum.* Species 54—67.

Sectio II. Cheilostomi.

Os uni-bi-tri-aut quadrilabiatum, labiis inermibus aut papillis v. nodu-
 lis distinctis, aut armatis.

**Monocheilostomi. Os unilabiatum.* Species 68.

***Dicheilostomi. Os bilabiatum, labiis inermibus, aut papillis*
v. nodulis distinctis, aut armatis.

α) *Os labiis inermibus.* Species 69—76.

β) *Os labiis papillis v. nodulis distinctis.* Species 77—78.

γ) *Os labiis armatis.* Species 79—80.

****Tricheilostomi. Os trilabiatum.* Species 81.

*****Tetracheilostomi. Os quadrilabiatum.* Species 82.

SECTIO I. ACHEILOSTOMI.

Os haud labiatum, inerme, aut papillis exornatum, aut armatum.

α) Os inerme, absque papillis v. verrucis.

A. FAUX DENTIBUS HAUD ARMATA.

1. *Filaria simplicissima* Molin.

Os inerme; corpus filiforme; extremitas anterior attenuata; posterior obtusissima; extremitas caudalis maris . . . ; vagina penis Longit. fem. 11''' , crassit. 1/4'''.

Filaria Psittaci: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Psittacus Makaonanna mas*, Julio, Egenho do Cap Gama: sub cute ad aurem dextrum (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich habe Gelegenheit gehabt nur zwei weibliche Exemplare dieser Art aus einem Individuum zu untersuchen.

Note 2. Der Mangel aller übrigen Kennzeichen, welche bei den anderen Filarien vorhanden sind, bestimmte die Selbstständigkeit dieser Art.

2. *Filaria rubella* Rudolphi.

Os orbiculare, inerme; corpus longum, rubellum; extremitas anterior attenuata, obtusiuscula; extremitas caudalis maris . . . ; vagina penis . . . ; extremitas caudalis feminae obtusa. Longit. fem. 1 1/2—5 1/2''.

Filaria rubella Rudolphi: Synops. 5. et 212. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 59. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 173. — Diesing: Syst. Helminth. II. 269.

Habitaculum. *Rana temporaria*: in ventriculo, erratice, Berolini (Klug). — *Pelophylax esculentus*: in mesenterio et in superficie tunicae ventriculi et intestinorum, complura folliculo inclusa, Octobri, Berolini (Rudolphi).

Note. Confer: *Filariam Ranae esculentae* Valentin. Sp. Nr. 138.

3. *Filaria lacrymalis* Gurlt.

Os orbiculare, inerme; corpus filiforme, utrinque attenuatum; extremitas caudalis maris semispiralis. (Vivipara). Longit. mar. 5—6''' , fem. 7—8'''.

Boneti: Sepucret. Lib. I. Seet. XVIII. Obs. VI. 331.

Schulz ius: in Ephem. Nat. Cur. Dec. I. Ann. 2. 43.

Thelazia Rhodesii Bose: in Journ. de physique. 1810. 214 et in Diet. des se. nat. LIII. 440.

Filaria laerymalis Gurlt: Path. Anatomie I. 347. Tab. V. 1—6. — Gescheidt: in Ammon's Zeitschr. f. Ophthalmol. III. 40. — Gerber: Handb. d. allgem. Anatom. 1840. 211. Tab. VII. 235. 236. — Creplin: in Erseh et Grub. Encycl. 1846. I. Seet. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 265. — Dubini: Entozoografia umana 98.

Habitaculum. Equus Caballus et Bos Taurus dom.: in ductibus efferentibus carunculae laerymalis, interdum inter palpebras et oculi bulbum (Rhodes et Gurlt).

4. *Filaria dipetala* Molin.

Os orbiculare, inerme; corpus subaequale; extremitus anterior truncata; posterior obtusa; extremitus caudalis muris inflexa; vaginu penis dipetala; extremitus caudalis feminae . . . Longit. mar. 8''; crassit. $\frac{1}{3}$ ''.

Filaria Lauii: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Platyrrhynchus Pitangua, Januario, Cuyaba: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe nur ein männliches Exemplar dieser Art zu untersuchen Gelegenheit gehabt, und obgleich mir kein Weibchen zur Verfügung stand, so wage ich aus der Ähnlichkeit mit den Männchen anderer Filarien die Folgerung zu schliessen, dass der fragliche Wurm wirklich eine Filarie ist.

5. *Filaria aethiopica* Valenciennes.

Os inerme; corpus depressum; extremitus anterior attenuata, apice obtusa; posterior tenuissima, uncinata; vagina penis . . .; penis . . . (Vivipara.) Longit. fem. 4' 7''—4' 11' 6''; crassit $\frac{2}{10}$ '' Longit. prol. $\frac{1}{12}$ — $\frac{1}{10}$ ''.

Filaria aethiopica Valenciennes: in Compt. rend. XLIII. 1836. et in Instit. Nr. 1180. 286. — Diesing: in Denkschrift. d. k. Akad. d. Wissenschaft. VIII. 18.

Habitaculum. Felis jubata fem., Julio, Lutetiae Parisiorum: in tela cellulosa subcutanea pedum et abdominis (Valenciennes).

Note 1. Valenciennes gibt auch noch an, dass in dem obengenannten Thiere gegen fünfzehn bis zwanzig Filarien gefunden wurden, von welchen einige kleiner waren, und eine die Haut an der inneren Gegend, ein wenig oberhalb des Schienbeines durchbohrt hatte, und dass die Katze, in welcher diese Würmer hausten, aus Cordofan stammte, einige Zeit in Cairo und Alexandrien

lebte, und nachdem sie am 19. April 1856 mager und traurig in Paris angekommen war, in welchem Zustande sie bis gegen die zweite Hälfte Juli desselben Jahres lebte, endlich aber zu dieser Zeit starb.

Note 2. In dem Aufsätze des Valenciennes findet man ausserdem noch folgende anatomische Details. Die Vulva öffnete sich $\frac{1}{2}$ Millimeter hinter dem Munde und führte in einen einfachen ganz geraden Eierstock, welcher gegen die Mitte des Körpers $\frac{3}{5}$ Millim. in der Breite mass und sich fadenförmig gegen das Schwanzende verjüngend blind endigte.

6. *Filaria serotina* Molin.

Os orbiculare, inerme; corpus cylindricum, subaequale; extremitas anterior verrucis quatuor cruciatim oppositis, obtusa; extremitas posterior truncata; caudalis maris . . .; caudalis feminae inflexa. Longit. mar. . . .; crassit. . . . Longit. fem. $1\frac{1}{4}''$; crassit. $\frac{1}{2}'''$.

Filaria Muscipae: in Collect. bras. M. C. V.

Habitaculum. *Lichenops perspicillata* mas, Pausecco, Junio: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte nur ein einziges, aber sehr gut erhaltenes weibliches Exemplar dieser Art zu untersuchen Gelegenheit gehabt.

7. *Filaria crassicauda* Creplin.

Os transverse subellipticum, inerme; corpus longissimum; extremitas caudalis maris spiraliter involuta; extremitas caudalis feminae incrassata, recta, obtusa. Longit. mar. $6\frac{1}{2}''$; fem. 12—13''; crassit. vix $1'''$.

Filaria crassicauda Creplin: in Nov. Act. Nat. Cur. XIV. 2. 873. Tab. LII. 1—8. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 50. — Creplin: in Ersch et Grub. En cycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 264. — Ploelma n: in Institut. 1853. Nr. 1033. 353.

Habitaculum. *Balaena borealis*: in corporibus cavernosis penis, v. Aprili, Rugiae (Rosenthal).

8. *Filaria Clava* Wedl.

Os inerme, minimum; corpus subaequale; extremitas anterior attenuata; posterior incrassata, clavaeformis, obtusa; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; extremitas caudalis feminae sulco praedita hiatu ani excavato. (Vivipara.) Longit. fem. $14'''$ — $1\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{2}'''$.

Filaria Clava Wedl: in Sitzungsber. d. math.-naturw. Classe d. kais. Akad. d. Wissensch. 1856. XIX. 124. T. fig. 8. — Diesing: in Denkschrift. d. k. Akademie d. Wissenschaft. VIII. 18.

Habitaculum. *Columba domestica*: in tela conjunctiva ad tracheam, Vindobonae (Müller).

9. *Filaria foveolata* Molin.

Os inerme, infundibuliforme; extremitas anterior et posterior obtusae, diametro subaequali; extremitas caudalis maris foveola ventrali limbo tenui cincta, excavata; vagina penis e centro foveolae monopetula. Longit. mar. 1—5''; crassit. $\frac{1}{4}'''$. Longit. fem. 1—10''; crassit. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}'''$.

Velsch: De vena medinensi. 137. — Lombrichi Redi: Anim. viv. 145—147. Vers. 216—219.

Ascarides Pallas: N. Nord. Beitr. I. 1. 83.

Filaria Falconis Gmelin: Syst. nat. 3040. — Zeder: Naturg. 38. — Rudolphi: Entoz. hist. II. 71.

Filaria attenuata Rudolphi: Synops. 4 et 208 (sed tantum falconum). — Bellingham: in Ann. of nat. hist. XIV. 475. — Ecker: in Müller's Arch. 1845. 501—505. Tab. XV. Fig. 1. 2 et 506—507. Tab. XV. Fig. 3—4 (de syst. vas.); id.: in Bericht. über d. Verhandl. d. Naturf.-Gesellsch. zu Basel 1847. 92—93 (de evolutione). — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 50 (sed tantum falconum). — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172 (sed tantum falconum). — Blanchard: in Annal. des sc. nat. 3. sér. XI. 156—157 (cum anatom.). Tab. VI. 4 (sed tantum falconum). — Diesing: Syst. Helminth. II. 266 (sed tantum falconum).

Habitaculum. *Faleo peregrinus*: in abdomine, omni fere anni tempore (Rudolphi, Nitzsch, Bremser, Bellingham et pl. alii), Martio, Praja de Cajutuba (Natterer). — *F. cyaneus*: in auribus et naribus, autumno. — *F. lanarius*: in abdomine, vere et autumno. — *F. Lithofaleo*: ibidem, autumno. M. C. V. — *Corvus frugilegus*, omni anni tempore frequens in Helvetia (Ecker). — *Thamnophilus stagurus* mas et fem., Julio, Meia ponte: in cavo thorae. et abdom.; mas, Augusto, Goius: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note 1. Diese Species, welche von den Helminthologen mit der *Filaria attenuata* zusammengefasst wird, unterscheidet sich von der *Filaria attenuata* welche in Bremser's: *Icones Helminthum* abgebildet ist, 1. durch die Form des Mundes und des Vorderendes, 2. durch die einfache Penis-Scheide, 3. durch die Lage der Penis-Scheide und den Saum welcher die Grube am Schwanzende umgibt. Der Saum, von oben gesehen, erscheint als ein durchsichtiger Halbmond, welcher das Schwanzende umfasst.

Note 2. Ecker gibt in Müller's Archiv 1845, Tab. XV, Fig. 3—4 eine ganz gute und sehr genaue Abbildung dieser Species, welche aber ganz verschieden von derjenigen ist, deren Schwanzende von Bremser abgebildet wurde.

Ecker gibt aber dennoch an, sie in *Corvus frugilegus* gefunden zu haben, während ich nach genauer Untersuchung sehr vieler in dem k. k. Naturalien-Cabinete aufbewahrter Exemplare, sie ausschliesslich nur in den Falcen gefunden habe. Im *Corvus frugilegus* konnte ich nur die *F. attenuata* entdecken.

Note 3. Natterer gibt in seinen Notizen an, einmal in einem männlichen und einmal in einem weiblichen Exemplare des *Thamnophilus staturus* fünfzehn Filarien in der Brust und Bauchhöhle, und ein anderes Mal in einem männlichen Exemplare desselben Vogels nur zwei in der Bauchhöhle frei liegende Filarien gefunden zu haben. Ich habe alle diese Würmer untersucht und fand, dass solche grösstentheils Weibchen waren.

Note 4. Zu dieser Art zählte Diesing noch zwei Filarien, von welchen Natterer eine in der Augenhöhle und die andere zwischen den Muskeln des Unterkiefers eines *Falco Swainsoni* gefunden hatte. Nach einer genaueren Untersuchung dieser Exemplare aber ergab sich mir, dass diese zwei Filarien zwei sowohl unter sich selbst, als von der behandelten Filarie verschiedene Arten bilden, u. z. dass die erste zur Art *Papilloso-annulata*, und die zweite zur *Verrucosa* gehören.

Aus ähnlichen Ursachen musste ich auch die Filarien, welche in *Stryx brachyotus*, *S. Suinda*, *S. Torquata* und *S. perlata* gefunden wurden, von dieser Art ausschliessen, weil die von *Stryx brachyotus* die eigene Art *Quadridens* bilden; die von *S. Suinda* bilden ebenfalls die eigene Art *Bipapillosa*, und von den Filarien aus *S. torquata* hatte ich nur ein einziges Exemplar zu untersuchen die Gelegenheit, welches aber zu undurchsichtig war, um daran etwas Genaueres zu ermitteln und daher unter die Species Inquirendae gehört.

10. *Filaria gracilis* Rudolphi.

Charact. reform. Taf. I, Fig. 1.

Os inerme, inferne constrictum; extremitas anterior truncata, crassior; posterior acuminata, tenuior; extremitas caudalis maris laxè spiraliter torta; vagina penis monopetala; extremitas caudalis feminae inflexa. Longit. mar. 2—4''; crassit. $\frac{1}{8}$ ''' . Longit. fem. 1—9'', crassit. $\frac{1}{4}$ ''' .

Henr. Seriverius et Nic. Stenonis: in Bartholini Act. Hafn. II. 13—14. (Cercopitheci)?

Filaria Simiae Mydae Quensel: in Vet. Ac. Nya Handl. 1800. 235.?

Filaria Simiae Capucinae Viborg: Ind. Mus. Vet. Hafn. 235.

Filaria gracilis Rudolphi: Entoz. hist. II. 57. Tab. I. 1. — Ej. Synops. 2. et 208 (sed tantum *Simiae* Capucinae et *Apellae*). — Bremser: Icon. Helminth. Tab. I. 1—5. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 46 (exclusa illa *Simiae* Panisci). — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 171 (excluso synonymo *Dubautonii*). — Diesing: Syst. Helminth. II. 271 (sed tantum *Cebi* Capucini et *Apellae*, et lapsu calami illis ore armato adnumerata). — Diesing: in Denkschrift. d. k. Akad. d. Wissenschaft. VIII. 18.

Habitaculum. *Cercopithecus (Stenonis)?* — *Jacchus Midas (Quensel)?* — *Cebus Capucinus (Albers)*, Januario, Berolini (Rudolphi), Octobri (Bremser), Januario et Junio (Diesing): in abdomine. — *C. Apella*: in abdomine et sub lingua, autumnus, M. C. V.: in abdomine, Decembri, in Brasilia; mas: in cavo thorac. Novembri, Matogrosso. — *C. arachnoides*: in cavo abdom., Februario, Matogrosso. — *C. ursinus* mas: in cavit. pleurae, Februario, Ypanema. — *Jacchus bicolor* mas: in cavo abdom. Septembri, Barra do Rionegro. — *J. Rosalia* mas: in cavo thorac., Novembri, Matogrosso (Natterer). M. C. V.

Note. Mit Ausnahme der erstgenannten zwei Exemplare habe ich aus allen obgenannten Thieren männlicher und weiblicher Gattung sehr zahlreiche und vollkommen gut erhaltene Exemplare untersucht.

11. *Filaria circumflexa* Molin.

Os inerme; corpus circumflexum, densissime ac tenuissime annulatum; extremitas anterior attenuata, truncata; posterior vix attenuata, obtusiuscula; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis.... Longit. fem. 1''; crassit. $\frac{1}{3}$ '''.

Filaria Trogonis violacei: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Trogon aurantius* mas, Augusto, Egenho do Cap Gama; Octobri, Cidade d. Matogrosso: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte Gelegenheit nur drei weibliche, aber vollkommen gut erhaltene Exemplare dieser Art zu untersuchen; zwei von diesen wurden in einem, und nur eines in einem zweiten Individuum gefunden.

12. *Filaria hemicycla* Molin.

Os inerme; corpus aequale, semicirculariter inflexum; extremitas anterior obtusissima; posterior truncata; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; extremitas caudalis feminae ano terminali. Longit. fem. $\frac{3}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{6}$ '''.

Filaria Psittaci menstrui: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Psittacus menstruus* mas, Septembri, Matogrosso: prope aurem sub cute colli (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich habe Gelegenheit gehabt, aus einem und demselben Individuum neun wohlerhaltene und vollkommen durchsichtige weibliche Exemplare zu untersuchen.

Note 2. Diese Art wird mehr von negativen als positiven Kennzeichen bestimmt. Der in einen Halbkreis gebogene Körper ist so charakteristisch, dass diese Filarien sich augenblicklich von allen andern ohne eine weitere Untersuchung unterscheiden lassen.

13. *Filaria unguiculata* Rudolphi.

Os orbiculare, inerme; corpus longum, crassiusculum, antrorsum magis attenuatum, antice obtusum; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extrematis caudalis feminae reflexa, unguiculata. Longit. fem. ad 6''.

Dracunculus Velsch: De vena medin. 137. Fig. a. b. d.

Gordius Goetze: Naturg. 125.

Filaria alaudae Zeder: Naturg. 39. — Rudolphi: Entoz. hist. II. 72.

Filaria unguiculata Rudolphi: Synops. 4 et 209. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 54. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 267.

Habitaculum. *Alauda arvensis*: in abdomine (Klug).

14. *Filaria nitida* Leidy.

Os magnum, circulare, inerme; corpus filiforme, rubrum; extremitas posterior conica; anus terminalis, appendice brevi, tubulosa praedito. Longit. ad 6'', crassit. $\frac{1}{12}$ '''.

Filaria ranae pipientis Leidy: in Trans. am. Phil. Soc. 2. Sér. X. 242.

Filaria nitida Leidy: in Proceed. of the Acad. of Nat. Scien. Philad. 1856. VIII. 56. — Diesing: in Denkschrift. d. k. Akad. d. Wissenschaft. VIII. 18.

Habitaculum. *Rana pipiens*: in cistibus peritonei et musculorum abdominalium, in America, Septem. (Leidy).

Note. Obwohl aus Leidy's Beschreibung nicht zu ermitteln ist, ob die angegebenen Charaktere einem männlichen oder weiblichen Exemplare angehören, nehme ich dennoch keinen Anstand, diese Art unter die Bestimmten aufzunehmen, weil die rothe Farbe des Körpers und die röhrenförmige Verlängerung des Afters solche charakteristische Merkmale bilden, dass eine Verwechslung nicht möglich ist.

15. *Filaria calcarata* Molin.

Taf. I, Fig. 2.

Os inerme; corpus subaequale; extremitas anterior sensim attenuata; extremitas posterior attenuata, calcare apice rotundato terminata; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis... Longit. fem. $1\frac{1}{2}$ '', crassit. $\frac{1}{4}$ '''.

Filaria Colubri: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Bothrops Jararacca: in cavo abdom., in Brasilia (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe Gelegenheit gehabt, ein weibliches vollkommen gut erhaltenes Exemplar dieser Art zu untersuchen. Die Form des Schwanzendes, welche in einen Sporn auslief, war so auffallend und gleichzeitig so charakteristisch, dass ich nicht unterlassen konnte, die Selbstständigkeit dieser Art zu begründen.

16. *Filaria bacillaris* Molin.

Os inerme; corpus filiforme, subaequale; extremitas anterior incrassata, obtusissima, pistilliformis; extremitas posterior sensim attenuata, apice incrassato, sphaerico; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis.... Longit. fem. $1\frac{1}{4}''$, crassit. $\frac{1}{4}'''$.

Filaria Crocodili: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Champsia nigra* fem., Septemb., Matogrosso. — *C. sclerops* fem., Majo, Cujaba: in eorum pulmonibus (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte Gelegenheit ein sehr gut erhaltenes weibliches Exemplar aus *Champsia nigra*, und ein nicht ganz gut erhaltenes ebenfalls weibliches aus *C. sclerops* zu untersuchen.

17. *Filaria acuticauda* Molin.

Os inerme; corpus subaequale; extremitas anterior conica, nodo crasso a reliquo corpore distincta; extremitas posterior attenuata; extremitas caudalis maris in anfractus involuta; vagina penis monopetala; extremitas caudalis feminae subrecta, acutissima. Longit. mar. $2 - 2\frac{1}{4}''$, crassit. $\frac{1}{6}'''$. Longit. fem. $3 - 6''$, crassit. $\frac{1}{4}'''$.

Filaria Dasypodis gygni: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria Dasypodis novemeincti: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria Dasypodis nigri: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Dasypus loricatus* fem., Novembri, Ypanema: inter glandulas colli. — *D. niger* mas, Februari: sub cute colli; Decembri, Ypanema: ad faciem externam oesophagi (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe drei männliche und sechs weibliche Filarien dieser Art untersucht, welche in einem weiblichen *Dasypus loricatus* zwischen den Halsdrüsen gefunden wurden; dann eine weibliche Filarie eines *D. niger*, die unter der Haut des Halses hauste; und endlich eine männliche und eine weibliche Filarie aus einem zweiten *D. niger*, welche aussen an der Schlundröhre gefunden wurde.

18. **Filaria nodosa** Molin.

Taf. I, Fig. 3.

Os inerme, minimum; corpus capillare, nodis quinque crassis in anteriori dimidia parte dispositis; extremitas anterior obtusa; posterior acuminata, uncinata; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; extremitas caudalis feminae duobus dentibus minimis in apice. Longit. fem. $4\frac{1}{2}''$, crassit. $\frac{1}{10}'''$.

Filaria Simiae Leukeurin: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Jacchus (Hapale) melanarus, Decembri, Mato-grosso: sub cute ad scapulas et inter musculos pectorales. — Cebus personatus fem., Decembri, Irisanga: inter cutem et musculos ad costas (Natterer). M. C. V.

Filariae papillicaudae maxime affinis.

Note 1. Ich hatte Gelegenheit, zahlreiche aber nur weibliche Exemplare dieser Art zu untersuchen.

Note 2. Diese Art ist der *Filaria papillicauda* sehr nahe verwandt, unterscheidet sich aber von ihr durch das nicht zugespitzte Vorderende und durch die Gegenwart der, an der vorderen Hälfte des Körpers verdickten fünf Stellen.

19. **Filaria papillicauda** Molin.

Os inerme; corpus capillare, longissimum, utrinque, retrorsum magis attenuatum; extremitas anterior apice obtuso, incrassato; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; extremitas caudalis feminae papillis duabus in apice. Longit. fem. 4—5''; crassit. $\frac{1}{12}'''$.

Filaria canis brachyuris: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Canis brachyuris fem., Octobri, Rio-Araguay: inter fibras musculares cordis; — fem., Octobri, Rio-Araguay: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte Gelegenheit ein vollkommen gut erhaltenes Exemplar aus dem Herzen, dann zwei welche zwischen den Muskeln des Herzens lagen, von welchen jedoch nur die hintere Extremität hervorragte, und endlich ein sehr schönes aus der Bauchhöhle zu untersuchen; leider waren alle vier Exemplare blos Weibchen.

20. **Filaria clavato-verrucosa** Molin.

Os inerme, minimum; corpus utrinque attenuatum; extremitas anterior obtusiuscula; extremitas posterior clavaeformis,

duabus verrucis in summitate; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis.... Longit fem. $1\frac{1}{4}''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$.

Filaria Thamnophili: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Thamnophilus canadensis mas, Marabitanas, Aprili: extus ad intestina (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe drei weibliche wohlerhaltene Exemplare dieser Art untersucht; alle waren aus einem Individuum.

21. *Filaria antielava* Molin.

Os inerme, magnum; corpus filiforme, utrinque, retrorsum valde attenuatum; extremitas anterior clavaeformis, apice truncata; posterior duabus papillis in apice; extremitas caudalis maris laxe spiraliter torta; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae.... Longit. mar. $1\frac{1}{4}''$; crassit. $\frac{1}{6}'''$.

Filaria Dasypodis gilvipedis: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Dasypus gilvipes mas, Junio, Aldea S. Anna: ad ventriculum (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte Gelegenheit nur ein einziges männliches Exemplar zu untersuchen. Die Form des Vorderendes und des Mundes ist aber so eigenthümlich, dass ich keinen Anstand nahm, eine eigene Art zu bilden.

22. *Filaria pistillaris* Molin.

Os inerme; corpus filiforme, longissimum, utrinque, retrorsum magis attenuatum; extremitas anterior clavaeformis, obtusa, nodo crasso ante hiatum vulvae a reliquo corpore distincta; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; extremitas caudalis feminae inflexa, apice papillis quatuor, duabus externis majoribus. Longit. fem. $5\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$.

Filaria Seiuri: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Seiurus igniventris fem., Januario, Marabitanas: sub cute abdominis (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte Gelegenheit vier sehr gut erhaltene weibliche Exemplare, von einem fünften Weibchen aber nur einige Bruchstücke zu untersuchen.

23. *Filaria diacantha* Molin.

Os inerme; corpus utrinque, antrosum rix, retrorsum valde attenuatum; extremitas anterior obtusa; posterior duobus spinulis divergentibus terminata; extremitas caudalis maris in anfractus involuta; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae

inflexa. Longit. mar. $1 - 1\frac{3}{4}''$; crassit. $\frac{1}{12} - \frac{1}{8}'''$. Longit. fem. $1\frac{1}{3} - 3\frac{1}{4}''$; crassit. $\frac{1}{12} - \frac{1}{4}'''$.

Filaria Hystricis prehensilis: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria Loncheri: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Hystrix (Cereolabes) prehensilis mas, Augusto, Villa Maria: ad pulmones in cavo pleuræ; — fem., Majo, Caiçara: in cavo abdom. — Loncheres rufa mas, Octobri, Mato grosso: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note 1. Die Exemplare, welche ich untersuchte, waren zwei Männchen aus der Brusthöhle eines *Hystrix prehensilis*, ein Weibchen aus der Bauchhöhle eines anderen *Hystrix prehensilis*, dann sechs Männchen und zwölf Weibchen aus der Bauchhöhle eines *Loncheres rufa*. Zusammen acht männliche und dreizehn weibliche vollkommen gut erhaltene und zur zoologischen Untersuchung geeignete Exemplare.

Note 2. Um die zwei Stacheln am Schwanzende zu unterscheiden, muss man sie bei sehr starker Vergrößerung beobachten, den Wurm auf die Bauchfläche legen und das Schwanzende zwischen zwei Objectträger drücken.

24. *Filaria caudispina* Molin.

Taf. I, Fig. 4.

Os inerme; corpus longissimum; extremitas anterior crassiuscula; posterior acuminata tribus spinulis armata, altero terminali, reliquis lateralibus; extremitas caudalimar in octo unfractus involuta, duobus nodulis successivis ante apicem praedita; vagina penis dipetala, ab apice distans; penis...; extremitas caudalis feminae inflexa, duos in unfractus torta. Longit. mar. $3\frac{1}{2} - 5''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$. Longit. fem. $10 - 14''$; crassit. $\frac{1}{3} - \frac{1}{2}'''$.

Daubenton. Hist. d. Natur. VIII. 1. 14. 15. 20. Tab. II. 3 (Simiae Panisci).

Filaria gracilis Rudolphi: Entoz. hist. II. 57. — Ej. Synops. 3 et 208 (Exemtis illis Cebi Capucini et Apellæ).

Filaria gracilis Dujardin nec Rudolphi: Hist. nat. des Helminth. 46 (illa cauda papillosa).

Filaria gracilis Diesing nec Rudolphi: Syst. Helm. II. 271 (exemtis illis Cebi Capucini et Apellæ, sed lapsu calami illis ore armato adnumerata).

Habitaculum. Cebus Paniscus (Dampierre et Camper), autumnno (Bremser), Aprili (Diesing), Julio et Octobri, in Brasilia; — mas, Julio, Volta do Campo dos Veados; — fem., Majo, Fazenda do Padre Battista. — C. Fatuellus fem., Decembri, Matto dentro. — C. Apella mas, Decembri, Matogrosso; — mas, Aprili, Marabitanas; — fem., Septembri, Villa Maria; — mas, Novembri,

Registo do Rio-Araguay. — *C. Arachnoides* mas et fem., Martio, Ypanema. — *C. (Callithrix) sciureus* mas, Aprili, Marabitanas; — mas, Martio, Barra do Rio negro; — mas, Octobri, Salto Theotonio; — fem., Octobri, Barra do Rio negro. — *C. lagothrix*, Februario, Rio Xie Içanna et Vaupé; — duo mares, Octobri, Salto Theotonio. — *C. ursinus*, Julio, Rio Mamoré; — mas, Septembri, Ypanema. — *Ateles variegatus*, Serra Arimani. — *Jacchus Rosalia*, Novembri, Pará; — mas, Januario, Pará: in eorum cavo abdom. — *Cebus ursinus* mas, Septembri, Ypanema. — *C. (Callithrix) sciureus* fem., Octobri, Barra do Rio negro: in eorum cavo thorac. — *C. hirsutus* mas, Augusto, Mamoré: sub cute ad plantas manuum, nec non in regione volari digitorum. — *C. personatus*: inter musculos (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich habe sehr zahlreiche, vollkommen gut erhaltene und durchsichtige, sowohl männliche als weibliche Exemplare dieser Art aus allen oben genannten Thieren untersucht.

Note 2. Die drei Stacheln am Schwanzende des Männchens sind sehr schwer zu unterscheiden. Wenn man aber dieses Ende gestreckt hat, und unter dem Mikroskope bei sehr starker Vergrößerung zwischen zwei Objectträger drückt, so springen rechts und links vom stacheligen Schwanzende zwei andere Stacheln hervor.

Note 3. Ausser den obengenannten Filarien, welche ich aus der *Filaria gracilis* ausgeschlossen habe, muss ich auch noch die Filarien aus *Simia Inuus*, dann aus *Cebus Caraya*, *C. trivirgatus*, *Jacchus chrysopygus* und *J. melanurus* ausschliessen.

Die aus *Simia Inuus* wurden von mir zu meiner neuen Gattung: *Gongylonema* unter dem Namen: *G. fitiforme* gezählt; die aus *C. Caraya*, *C. trivirgatus* und *J. chrysopygus* zähle ich zu die *Species inquirendae*, und von denen aus *Jacchus melanurus* bildete ich die eigene Art: *Filaria nodosa*.

25. *Filaria aequalis* Molin.

Os inerme; corpus subaequale, filiforme; extremitas anterior obtusa; posterior subito attenuata, mucronata; extremitas caudalis maris in anfractus involuta, subtus papillosa; vagina penis globosa, penem exerens apice unciformem; extremitas caudalis feminae simpliciter unciformis. Longit. mar. $1\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{6}'''$. Longit. fem. $2\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$.

Filaria Myrmecophagae jubatae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaeculum. *Myrmecophaga jubata*, in Brasilia (Natterer).

Note 1. Ich hatte Gelegenheit, sechs wohl erhaltene, u. z. zwei männliche und vier weibliche Exemplare aus einem und demselben Thiere zu untersuchen.

Note 2. Sehr interessant ist in dieser Filarie die Form der Penis-Scheide. Sie ist nicht sehr gross und hat die Form einer Kugel, durch deren Axe der ziemlich lange, an seinem freien Ende hakenförmig gebogene Penis läuft.

Wenn man aber die Scheide genauer ins Auge fasst, so scheint sie nicht aus einem einzigen Stücke zu bestehen, sondern aus mehreren Segmenten zusammengesetzt zu sein, welche auf der Seite, wo die Scheide aus dem Körper heraustritt, zusammen verbunden, auf der entgegengesetzten Seite aber von einander getrennt, und nur gegen einen Punkt zusammenlaufend sind.

Note 3. Über das Organ und den Ort wo die Filarie aufgefunden wurde, findet man in Natterer's Katalog keine genauere Bezeichnung.

26. *Filaria immitis* Leidy.

Os orbiculare, parvum, inerme; corpus longissimum, cylindricum; extremitas anterior et posterior obtusae; extremitas caudalis maris spiraliter torta, utrinque serie quinque verrucarum et limbo tenui praedita; penis ante aperturam ani extans; extremitas caudalis feminae.... Longit. mar. ad 5''; crassit. $\frac{1}{4}$ '''. Longit. fem. ad 10''; crassit. $\frac{1}{2}$ '''.

Filaria canis cordis Leidy: in Proceed. of the Acad. of Nat. Scien. V. 118.

Filaria immitis Leidy: in Proceed. of the Acad. of Nat. Scien. 1856.

VIII. 55. — Diesing: in Denkschrift. d. k. Akad. d. Wissenschaft. VIII. 18.

Habitaclum. *Canis familiaris*: in ventriculo et atrio dextro cordis, in arteria pulmonali, ejusque ramificationibus in pulmonibus; nec non juniora individua in sanguine; in America, Septem. (Jones).

Note. Über das Vorkommen dieser Filarien gibt Leidy sehr interessante Notizen, demgemäss dürfte es nicht überflüssig sein, dieselben hier zu wiederholen.

„Mr. Joseph Jones schenkte mir kürzlich 2 Exemplare von Hundeherzen. In der rechten Kammer des einen waren 3 der gerade beschriebenen Filarien. In dem andern Exemplare war der rechte Vorhof und die rechte Kammer, so wie die Lungenarterie in ihren Verzweigungen durch die Lungen buchstäblich mit Filarien vollgestopft. Eine Portion Blut von diesen Hunde, die mir Mr. Jones gab, enthielt eine grosse Zahl junger *Filaria*-Brut“.

„Hinsichtlich der Symptome, welche die Anwesenheit dieser Würmer im Herzen, während die Hunde noch lebten, begleiteten, gab mir Mr. Jones folgende Notizen“:

„Das Herz, das die 3 Würmer enthielt, stammte von einem männlichen Vorstehhunde (*Pointer dog*), dessen Appetit ausserordentlich und unersättlich war, und ungeachtet derselbe mit Futter in Überfluss versehen wurde, blieb er doch in einem sehr dünnen Zustande. Das Herz und die Lungen, welche die grosse Anzahl von Würmern enthielten, waren aus einem Hofhunde (*cur dog*), der immer so dünn war, dass er einem Skelete glich, und selbst bei der reichlichsten Fütterung es unmöglich war seinen Zustand zu verbessern“.

„Beide Hunde waren von einer ausserordentlich rastlosen Disposition. Sie starben nicht in Folge der Anwesenheit der Filarien, sondern sie wurden zum Behufe einiger physiologischen Experimente getödtet“.

27. *Filaria Serpicula* Molin.

Os inerme, minimum; corpus longum, capillare, utrinque attenuatum; extremitas anterior conico-truncatu, crassior; posterior obtusiuscula; extremitas caudalis maris in anfractus involuta, ante apicem sex paribus papillarum exiguarum; vagina penis papillaeformis; extremitas caudalis feminae inflexa. Longit. mar. 2". Longit. fem. 2 — 4".

Filaria Phyllostomatos: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Phyllostoma breviceaudum* mas et tres fem., Octobri, Ypanema. — *Ph. spiculatum* mas, Januario, Ypanema. — *Ph. sp. incerta*, Februario, Rio Muria: in eorum cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. 1. Ich habe fünf männliche und zahlreiche weibliche Exemplare aus zwei verschiedenen Individuen, und aus einem dritten auch noch ein weibliches Exemplar untersucht. Alle waren sehr gut erhalten, und zu Untersuchungen vollkommen geeignet.

Note 2. Für diese Art habe ich den Namen *Serpicula* gewählt, weil das Vorderende des Thieres, unter dem Mikroskope beobachtet, dem Vordertheile einer Schlange sehr ähnlich sieht.

Note. 3. In den Katalogen Natterer's sind über diese Filarien noch folgende interessante Notizen: Von *Phyllostoma breviceaudum* hatten drei Exemplare nur einzelne Stücke dieser Filarie, eines derselben hatte aber sehr viele. In einem männlichen *Phyllostoma spiculatum* fand man drei Filarien in der Bauchhöhle; in zwei anderen Männchen und fünf Weibchen desselben Thieres, welche untersucht wurden, fand man gar keine Filarie. Das *Phyllostoma*, von welchem die Art nicht zu ermitteln ist, war ein kleines, mit spitziger Schnauze in Weingeist gelegtes Exemplar.

28. *Filaria multipapilla* Molin.

Os inerme; corpus subaequale, spinulis acutissimis, irregulariter dispositis, densissime exasperatum; extremitas anterior obtusa; posterior sensim attenuata; extremitas caudalis maris in anfractus involuta, subtus seriebus duabus papillarum, singula series undecim papillis ante, unica post aperturam genitalem; vagina penis monopetala, brevis, styloidea; penis...; extremitas caudalis feminae recta, obtusiuscula. Longit. mar. $1\frac{1}{6}$ "; crassit. $\frac{1}{8}$ ". Longit. fem. $2\frac{1}{2}$ "; crassit. $\frac{1}{4}$ ".

Filaria Lacertae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Thorictis Dracaena* fem., Majo, Matogrosso: in cavo et pariete abdom. — *Hypsilophus tuberculatus* fem., Augusto, Cuyaba: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe zehn männliche und acht weibliche Exemplare dieser Art aus *Thorictis Dracæna*, und ein weibliches aus *Hypsilophus tuberculatus* untersucht. Alle waren gut erhalten.

29. *Filaria annulata* Molin.

Taf. I, Fig. 5, 6, 7.

Os inerme; corpus densissime et gracillime annulis salientibus cinctum; extremitas anterior obtusa; posterior acuminata; extremitas caudalis maris in anfractus involuta, subtus fovea orali parva limbis lateralibus usque ad apicem caudalem cincta, papillisque quatuor utrinque exornata; vagina penis monopetala, uncinata; penis...; extremitas caudalis feminae subrecta, simpliciter acuminata. Longit. mar. 11''' — 1''; crassit. $\frac{1}{8}$ ''' . Longit. fem. 2''; crassit. $\frac{1}{4}$ ''' .

Filaria Simiæ Macaco Barrigae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Cebus Lagothrix*, in Brasilia (Natterer). M. C. V.

Note. Von dieser Art hatte ich Gelegenheit vier Männchen und vierzehn Weibchen zu untersuchen. Ich fand sie in der Sammlung der brasilianischen Entozoen des k. k. Hof-Naturalien-Cabinets in demselben Gefässe, in welchem sich die *Filaria torta* befand, und glaube daher, dass beide dieser Arten aus einem und demselben Individuum gesammelt wurden. Was übrigens in der 2. Note von der *Filaria torta* gesagt wurde, gilt ebenfalls für die *Filaria annulata*.

30. *Filaria flexuosa* Wedl.

Charact. ancto.

Os inerme; corpus filiforme, tenuissime densissimeque annulatum; extremitas anterior attenuata; posterior crassior; extremitas caudalis maris in anfractus involuta, retroflexa, corpus amplexans, limbis lateralibus ac subtus duobus papillarum seriebus; vagina penis monopetala, ligulaeformis; penis spiraliter tortus; extremitas caudalis feminae in anfractus involuta, appendiculata, obtusa. (Vivipara.) Longit. mar. $\frac{1}{2}$ ''; crassit. $\frac{1}{2}$ ''' . Longit. fem. $1\frac{1}{2}$ ''; crassit. $\frac{1}{2}$ ''' .

Filaria flexuosa Wedl: in Sitzungsber. der math. naturw. Cl. d. k. Akad. d. Wissensch. 1856. XIX. 122. — Diesing: in Denkschrift. d. k. Akad. d. Wissensch. VIII. 18.

Habitaculum. *Cervus elaphus*, vere, Vindobonae: sub cute (Wedl).

Note. Mein Collega Prof. Wedel hatte die Güte mir sowohl die Würmer dieser Art als seine hiezu bezüglichen Präparate zu zeigen. Bei der Untersuchung derselben wurde ich gewahr, dass an dieser Art noch andere ausser die von Wedel bezeichneten Charaktere zu hemerken wären, nämlich die Ringelung des Körpers und die Form der Penisscheide. Da diese Kennzeichen mir sowohl für die Bestimmung als für die Stelle, welche diese Art in dem Systeme einnehmen muss, sehr wichtig erscheinen, so habe ich sie in die Diagnose aufgenommen.

31. *Filaria perforans* Molin.

Os inerme; corpus filiforme, longissimum; extremitas anterior attenuata, obtusa; posterior valde attenuata; extremitas caudalis maris in anfractus involuta, limbis lateralibus praelongis et amplis in apice caudae conjunctis, papillis utrinque quinque filiformibus, limbo accessorio parvo apicem caudae cingente; vagina penis monopetala, falciformis; penis...; extremitas caudalis feminae inflexa, acuminata; apertura vulvæ ad os, in anteriore corporis apice. (Vivipara.) Longit. mar. 2—3"; crassit. $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{4}$ ". Longit. fem. 4—7"; crassit. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ ".

Redi: Anim. viv. 24. 25. Tab. IX. 3. vers. 34.

Filaria Martis Gmelin: Syst. nat. 3040. — Zeder: Naturg. 38.

Filaria medinensis? Rosa: Lettere zoolog. 2.

Filaria Mustelarum Rudolphi: Entoz. hist. II. 69. III. 379. — Ej. Synops. 7. et 216. — Alessandrini: in nuovi Annali di storia naturale. Bologna. 1838. I. 1—17. Tab. I. (cum Anatom.), et in Isis 1843. 530. — Diesing: in Denkschrift. d. k. Akad. d. Wissenschaft. VIII. 18.

Filaria quadrispina Diesing: Syst. Helminth. II. 271.

Filaria Mustelæ barbaræ: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Mustela Foina, M. putorius et M. Martes: sub cute et inter musculos (Redi, Rosa, Bremser et Alessandrini). M. C. V. — Mustela Foina et M. putorius mas et fem., omni anni tempore, Patavii: sub cute et in tela conjunctiva intermusculari (Molin). — Gulo barbatus mas, Decembri, Ypanema: in cavo thorac. (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich fand sehr zahlreiche, sowohl männliche als weibliche Exemplare dieses Entozooms unter der Haut und zwischen den Muskeln sowohl in der *Mustela Putorius* als in der *Mustela Foina* vorzüglich bei den Schulterblättern und an der Gelenkpfanne des Oberschenkels, und habe sie noch lebend untersucht.

Note 2. Ich hatte auch Gelegenheit, ein weibliches Exemplar aus der Brusthöhle des *Gulo barbatus* zu untersuchen.

Es stimmte mit der Beschreibung überein, nur das Schwanzende war sehr stumpf. Seine Dimensionen hatten eine Länge von 6" und eine Breite von $\frac{1}{2}$ ".

32. *Filaria acutiuscula* Molin.

Os inerme; corpus filiforme, subaequale; extremitas anterior incrassata, obtuso-conica; extremitas caudalis maris in anfractus involuta, foreola ovali limbis lateralibus utrinque papillis quinque clavatis; vagina penis monopetula, brevissima; penis linearis, longissimus, basi incrassatus; extremitas caudalis feminae inflexa, obtusa. Longit. mar. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{4}$ ''' . Longit. fem. $2\frac{1}{6}$ — $5\frac{1}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$ ''' .

Filaria Suis labiati: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria Suis Tajassu: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria Canis N. 45: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Canis Azarrae fem., Octobri, Barra do Rio Jauru: ad costas sub musculis pectoralibus. — *Dicotyles albirostris* mas., Novembri, Matogrosso: in cistibus inter laminas peritonei et inter tunicas ventriculi. — *D. torquatus* mas, Februari, Caçara: in mesenterio (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich hatte Gelegenheit drei männliche und elf weibliche Exemplare aus dem Gekröse eines *Dicotyles albirostris*, dann zwei weibliche aus einem *Dicotyles torquatus*, und endlich auch noch ein weibliches Exemplar aus einem *Canis Azarrae* zu untersuchen. Alle diese Exemplare waren vollkommen gut erhalten.

Note 2. Bei der Untersuchung der Männchen findet man allein nur stichhaltige Charaktere, welche die Selbständigkeit dieser Art legitimiren, und sie von der *Filaria incrassata* unterscheiden. Diese Kennzeichen sind: Die Form des Penis und die Zahl der Papillen an den männlichen Geschlechtstheilen. Die Weibchen der *Filaria acutiuscula* sind den Weibchen der *Filaria incrassata* so ähnlich, dass man sie kaum durch die Form des vordern Körperendes von einander unterscheiden kann.

Note 3. In den Katalogen Natterer's wird angegeben, dass in einem *Dicotyles albirostris* zwei Filarien zwischen den Häuten des Mesenteriums und zugleich 16 Filarien zwischen den Häuten des Magens in eigenen Kapseln eingeschlossen gefunden wurden; dass die Filarien des *Dicotyles torquatus* ohne Kapseln waren, und endlich dass *Canis Azarrae* ein Weibchen von *Lohinho do Campo* war.

33. *Filaria striata* Molin.

Os inerme, minimum; corpus filiforme, longissimum, tenuissime transversim striatum; extremitas anterior crassior; et posterior obtusae; extremitas caudalis maris laxè spiraliter torta, foreola ante apicem limbo cincta, septem papillis permagnis utrinque praedita; vagina penis tubulosa; penis brevissimus, uncinatus; extremitas caudalis feminae inflexa. Longit. mar. $4\frac{1}{2}$ ''; crassit. $\frac{1}{4}$ ''' . Longit. fem. $1\frac{3}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{3}$ ''' .

Filaria Felis concoloris: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Felis concolor* mas, Novembri, Caiçara: sub cute abdom. inter fibras musculares. — *F. macroura* mas, Junio, Quartel do Poste: inter cutem et musculos antibrachii (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte Gelegenheit sehr zahlreiche und gut erhaltene, sowohl männliche als weibliche Exemplare dieser Art aus beiden oben genannten Thieren zu untersuchen.

34. *Filaria incrassata* Molin.

Os inerme, minimum; corpus filiforme, antrorsum incrassatum, retrorsum attenuatum; extremitas anterior obtusa; posterior obtusissima; extremitas caudalis maris arcte in anfractus involuta, fovea ovali amplissima limbis cincta, utrinque novem papillis clavatis; vagina penis monopetala, brevis; penis vagina longior, aequalis; extremitas caudalis feminae subrecta. Longit. mar. $1\frac{2}{3}$ "; crassit. $\frac{1}{8}$ ". Longit. fem. 4—7"; crassit. $\frac{1}{4}$ ".

Filaria Viverae: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria Bradypi tridaetyli: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Nasua Narica* mas, Julio, Nas Trechas: in paniculo adiposo sub cute abdom. — *Bradypus tridaetylus* mas, Martio, Borba: in cavo axillari et in tunica superf. ventric. majoris; Aprili, Barra do Rio negro: inter fibras diaphragmatis (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich habe vier männliche und vier weibliche Exemplare aus einer *Nasua Narica*, und ausserdem fünf Weibchen aus zwei verschiedenen Individuen des *Bradypus* untersucht; sie waren alle gut erhaltene Exemplare.

Note 2. Diese Art ist mit der *Filaria annulata* sehr nahe verwandt, unterscheidet sich aber von dieser durch die Abwesenheit der Ringe, durch die männlichen Geschlechtstheile und durch das umgebogene viel stumpfere Schwanzende.

35. *Filaria laevis* Creplin.

Os minimum, inerme; corpus longissimum, gracillimum, retrorsum sensim attenuatum, laeve, apice rotundatum, rigidulum, subfuscum; extremitas caudalis maris spiraliter torta, anfractibus 3—4, utrinque alata, alis angustis, semilanceolatis, transverse costatis, subtus papillarum serie ornata; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae subrecta, apice obtusa, papillis 1—3. Longit. mar. 8"— $1\frac{1}{4}$ "; crassit. . . . Longit. fem. $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ "; crassit. . . .

Filaria laevis Creplin: in Burmeister's Beitr. z. näh. Kenntniss der Gattung *Tarsius* im Anhang. — Diesing: Syst. Helminth. II. 265.

Habitaculum. *Tarsius Spectrum*: in tela cellulosa subcutanea (Burmeister).

36. *Filaria convoluta* Molin.

Os inerme; corpus filiforme, irregulariter convolutum; extremitas anterior et posterior sensim attenuatae, acuminatae; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis.... Longit. fem. $1\frac{1}{4}''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$.

Filaria ranae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Cystignathus Gigas* mas, Novembri, Ypanema. — *Leptodactylus sibilatrix* fem., Novembri, Ypanema: in eorum cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit, sechs sehr gut erhaltene Exemplare weiblichen Geschlechts dieser Art zu untersuchen, welche aus *Cystignathus Gigas* stammten, und ein nicht ganz gutes Exemplar aus *Leptodactylus sibilatrix*.

37. *Filaria lentis* Diesing.

Os orbiculare, inerme; corpus breve, subaequale, spiraliter involutum; extremitas anterior...; posterior...; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae clavata, apice mucronata. Longit. fem. $\frac{3}{4}$ — $5\frac{1}{2}'''$; crassit. $\frac{1}{5}'''$ viv.

Filaria oculi humani Nordmann: Mikroph. Beitr. I. 7. II. IX. — Gescheidt: in Ammon's Zeitschr. f. Ophthalmol. III. 4. 16 et 32. — Froriep's Notiz. XXXIX. 53. — Ammon: Klinisch. Darstell. d. Krankheit. d. menschl. Auges I. 37. Tab. II. 22—23. (Fragmentum.) III. 72. Tab. XIV. 21 (individuum integrum). — Siebold: in Wiegmann's Arch. 1839. I. 2. 158. — Dubini: Entozoografia umana 99.

Filaria lentis Diesing: Syst. Helminth. II. 265.

Habitaculum. Homo: in humore Morgagni lentis cataractosae (Nordmann et Fried. Ammon); in lente cataracta viridi alienata, Majo, Berolini (Jünkens).

38. *Filaria torta* Molin.

Taf. II, Fig. 1, 2, 3, 4.

Os inerme; corpus filiforme, utrinque attenuatum, in anfractus tortum; extremitas anterior et posterior acuminatae; extremitas caudalis maris subtus forea ovali amplissima limbis lateralibus usque ad apicem caudalem praedita, limbus singulus quatuor

papillis ornatus; vagina penis monopetala; penis... Longit. mar. 7'''; *crassit. 1/8'''*. *Longit. fem. 1 3/4''*; *crassit. 3/4'''*.

Filaria Simiae Macaco harrigae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Cebus Lagothrix*, in Brasilia (Natterer).

Note. 1. Von dieser Species hatte ich die Gelegenheit zahlreiche Exemplare beiderlei Geschlechter zu untersuchen. Sie stammten wahrscheinlich alle aus einem Individuum.

Note 2. Ich kann mit keiner Genauigkeit angeben, in welchem Organe diese Filarien gefunden wurden, und ob sie aus einem oder aus mehreren Individuen herkommen; so kann ich auch nichts über den Ort, wo sie gesammelt wurden, hinzufügen, weil in dem Kataloge Natterer's keine entsprechenden Notizen zu finden sind. Nach der Etikette, welche auf dem Gefässe zu lesen ist, konnte ich nur schliessen, dass sie aus *Cebus Lagothrix* herkommen.

39. *Filaria subspiralis* Diesing.

Charact. aucto.

Os orbiculare, inerme; corpus filiforme, spiraliter tortum, tenuissime ac dentissime annulatum; extremitas anterior attenuata, obtusiuscula; posterior vix attenuata, crassior; extremitas caudalis maris uncinata, subtus excavata, papillis undecim approximatis; vagina penis monopetala, linearis, longissima; penis...; extremitas caudalis feminae obtusiuscula. Longit. mar. 9—13'''; *crassit. 1/6—1/4'''*. *Longit. fem. 1—2 1/2''*; *crassit. 1/4'''*.

Filaria Ardeae cinerea Rudolphi: Entoz. hist. II. 72. — Ej. Synops.

9. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 56.

Filaria Ardeae: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria subspiralis Diesing: Syst. Helminth. II. 56.

Habitaculum. *Ardea cinerea*: prope pedis tendinem (Braun); sub pelle femoris, vere. M. C. V. — *A. leucogaster* fem., Praja de Cajutuba: inter tendines digitorum (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit, Männchen und Weibchen aus der *Ardea cinerea*, dann acht Männchen und zehn Weibchen aus der *Ardea leucogaster* zu untersuchen. Alle waren sehr gut erhaltene Exemplare.

40. *Filaria helicina* Molin.

Os inerme; corpus spiraliter tortum, dense et minutissime vittatum; extremitas anterior crassior; et posterior attenuatae; extremitatis caudalis maris anfractus minores; apertura genitalis maris papillosa; extremitatis caudalis feminae unfractus majores. Longit. mar. 1 1/4''; *crassit. 1/6'''*, *Longit. fem. 2 1/4''*; *crassit. 1/4'''*.

Filaria Ploti: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Plotus Anhinga mas, Octobri, Registo do Rio Araguay; — fem., Novembri, Registo do Rio Araguay: in eorum cerebro; — fem. et mas, Septembri, Matogrosso: inter tunicas cerebri; — fem., Septembri, Matogrosso: in cistibus ad involucria cerebralia inter cerebrum et cerebellum; — fem., Aprili, Marabitanas: inter involucria cerebralia; — mas., Octobri, Caiçara: in cisti ad cerebellum (Natterer). M. C. V.

Note 1. Natterer gibt in seinen Notizen an, dass er in dem ersten der oben genannten Vögel zwei ganze Filarien und sieben Fragmente derselben, in dem zweiten mehrere, in dem dritten drei, in dem vierten vier, in dem fünften acht in zwei Capseln, in dem sechsten dreissig, und in dem siebenten drei Filarien gefunden hat.

Note 2. Ich habe alle diese Würmer untersucht und darunter zahlreiche Männchen als auch Weibchen gefunden.

41. *Filaria verrucosa* Molin.

Os inerme; corpus undique verrucis irregulariter ornatum; extremitas anterior obtusa, crassior; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae subrecta, obtusiuscula. Longit. fem. 13''' ; crassit 1/2'''.

Filaria attenuata Falconis pieti: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Falco Swainsonii, Julio, Matogrosso: inter musculos ad maxillam inferiorem (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich hatte die Gelegenheit nur ein einziges weibliches, aber sehr gut erhaltenes Exemplar zu untersuchen.

Note 2. Die Knötchen auf der Oberfläche des Körpers sind ganz unregelmässig zerstreut, und nur an den Rändern unter dem Mikroskope zu sehen. Dieses Phänomen könnte aber von den Falten der Haut abhängen. Lässt man jedoch den Wurm um seine Längsaxe sich drehen und fixirt einige Erhabenheiten, so verschwinden diese plötzlich und erscheinen an andern Stellen; ein Beweis, dass es wahre Knötchen sind.

42. *Filaria campanulata* Molin.

Taf. II, Fig. 5, 6, 7.

Os inerme, minimum; corpus articulis campaniformibus, imbricatis compositum; extremitas anterior attenuata, crassior, obtusa; posterior attenuata; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae subrecta, acuminata. Longit. fem. 7 1/2''' ; crassit. 1/4'''.

Filaria Falconis magnirostris: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Falco magnirostris fem., Februario, Ypanema: sub membrana nictitante (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich hatte die Gelegenheit nur ein einziges, aber sehr wohl erhaltenes weibliches Exemplar dieses wunderschönen Wurmes zu untersuchen und denselben naturgetreu abbilden lassen.

Note 2. Bei einer oberflächlichen Untersuchung scheint dieses Thier, gleich den meisten Cestoideen, einen zusammengesetzten Leib zu haben. Bei sorgfältiger Beobachtung ergibt sich jedoch, dass seine Leibeshöhle ununterbrochen durch den ganzen Körper sich erstreckt, und dass die Gliederung nur anscheinend und nur von der äusseren Haut abhängig ist. Die Regelmässigkeit dieser Ringelung widerspricht ihrer Zufälligkeit.

Note 3. Die Lage der *Vulva*, welche bei *a* sehr deutlich gezeichnet ist, bestimmte mich, diesen Rundwurm unter die Filarien aufzunehmen.

B. FAUX DENTIBUS ARMATA.

43. *Filaria tridens* Molin.

Os orbiculare, inerme; faux dentibus tribus, singulo radice duplici armata; corpus filiforme; extremitas anterior attenuata; posterior obtusa; extremitas caudalis maris inflexa; vagina penis monopetala; penis spiraliter tortus; extremitas caudalis feminae recta. Longit. mar. 1—1 $\frac{1}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{4}$ '''. Longit. fem. $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{3}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{2}$ '''.

Linguatula bilinguis Schrank: Samml. 231. Tab. II. A. B.

Tentacularia cylindrica Zeder: Naturg. 45. Tab. I. 2.

Hamularia cylindrica Rudolphi: Entoz. hist. II. 83. Tab. XII. 6.

Filaria Collurionis pulmonalis Rudolphi: Synops. 8. et 217.

Filaria nodulosa Rudolphi: in Horis phys. Berolin. 13. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 275.

Filaria Orioli: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Lanius Collurio: ad pleuram (Schrank), ad bronchia (Zeder), vere et aestate (Bremser). — Icterus cristatus mas, Octobri, Barra do Rio negro: inter tunicas parietis abdom. et in cavo abdom. — I. haemorrhous mas, Novembri, Tybaya. — I. (Psaracolius) icterocephalus mas, Septembri, Rio amazona. — I. Chopi fem., Aprili, Ypanema: in eorum cavo abdom.; — mas, Augusto, Ypanema: in regione renum. — I. sericeus fem., Novembri, Joanna Leite: in cavo abdom. et in regione renum. — Cassicus ater fem., Septembri, Ypanema: in cavo thorac. et abd., nec non plures sub renibus; Decembri, Pará: in cavo abdom. — C. viridis fem., Septembri, Barra do Rio negro: in cavo et inter tunicas parietum abdom. (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich habe sechs männliche und acht weibliche Filarien aus *Icterus cristatus*; eine weibliche aus *I. haemorrhous*; sieben männliche und sechs weibliche aus *I. heterocephalus*; eine männliche und drei weibliche aus einem weiblichen *I. Chopi*; zwei weibliche aus einem männlichen *I. Chopi*; drei weibliche aus einem *I. sericeus*; dreizehn weibliche aus einem Weibchen von *Cassicus ater*, und vier andere weibliche aus einem zweiten Vogel derselben Art, und endlich eine männliche und zwei weibliche aus einem *C. viridis* untersucht.

Note 2. Natterer gibt in seinen Notizen an, in dem weiblichen *Cassicus viridis*, den er untersuchte, sowohl Filarien frei in der Bauchhöhle als an deren Wänden verflochten gefunden zu haben. Derselbe Forscher bestimmte aber nicht die Zahl der gefundenen Filarien. In dem Gefässe, in welchem die Filarien von *C. viridis* im k. k. hofzoologischen Museum aufbewahrt werden, fand ich zehn wohl erhaltene Rundwürmer, deren drei zu *Filaria tridens*, sieben aber zu *F. attenuata* zu zählen sind. Zu *F. attenuata* gehören auch die Filarien von *C. Yuracares*.

Note 3. Obwohl Diesing die Filarien, welche an der Pleura und in den Bronchien des *Lanius Collurio* gefunden wurden, zur *Filaria nodulosa* zählt, musste ich dennoch mich entschliessen, sie zur *Filaria tridens* zu übertragen, und dies um so mehr, als ich an zwei sehr wohl erhaltenen Exemplaren von Filarien aus der Lunge des obengenannten Vogels, welche im zoologischen Hofcabinete aufbewahrt werden, mich auf das genaueste überzeugt hatte, dass sie wirklich zu *Filaria tridens* gehören. Aus der Vergleichung mit der Abbildung von *Hamularia cylindrica*, welche in Rudolph's *Entozoorum historia* zu sehen ist, ergab sich, dass diese den von mir untersuchten Würmern durchaus nicht entspricht, da nach jener Abbildung die Filarien aus der Lunge des *Lanius Collurio* eine *vagina dipetala* haben sollten, was sich in der That nicht erweisen lässt.

44. *Filaria attenuato-verrucosa* Molin.

Os inerme; faux dentibus duobus, apicibus divergentibus, radicibus ternis armata; corpus filiforme, subaequale, antice attenuatum; extremitas anterior obtusiuscula, verrucis quatuor; extremitas posterior obtusa; caudalis maris inflexa, subtus foveolata; vagina penis monopetala; penis spiraliter tortus; extremitas caudalis feminae recta. Longit. mar. 11''' ; crassit. 1/4''' . Longit. fem. 1 1/2''' ; crassit. 1/3''' .

Filaria Thamnophili: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Thamnophilus canadensis* mas, Novembri, Rio negro sub Poiares: in cavo abdom. et thorac. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe drei Männchen und neun Weibchen dieser Art untersucht. Alle waren sehr gut erhalten und stammten aus einem und demselben Individuum.

45. *Filaria attenuata* Rudolphi.

Charact. reform.

Os orbiculare, inerme; faux dentibus quatuor in centrum oris convergentibus, inclusis armata; extremitas anterior obtusa, cras-

sior posteriore; extremitas caudalis maris inflexa, complanata, truncata; vagina penis monopetala; penis spiraliter tortus, prope apicem caudalem; extremitas caudalis feminae subrecta, acuminata. (Vivipara.) Longit. mar. 1—1 $\frac{1}{2}$ ''; crassit. $\frac{1}{4}$ '''. Longit. fem. 3—5''; crassit. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ '''.

Lombrichi Redi: Anim. viv. 150. vers. 223.

Ascarides Pallas: N. Beytr. I. 1. 83.

Filaria Cornicis Gmelin: Syst. nat. 3040. — Zeder: Naturg. 39. — Rudolphi: Entoz. hist. II. 70.

Filaria attenuata Rudolphi: in Wiedemann's Arch. III. 2. 3. — Ej. Entoz. hist. II. 58. — Ej. Synops. 4 et 208 (sed tantum corvorum). — Alessandrini: in Annali di storia naturale 1829. II. 378—383. — Bremser: Icon. Helminth. Tab. I. 6—7. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 50 (sed tantum corvorum). — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172 (sed tantum corvorum). — Blanchard: in Annal. des sc. nat. 3. sér. XI. 156—157 (cum anatom.). Tab. VI. 4 (sed tantum corvorum). — Diesing: Syst. Helminth. II. 266 (sed tantum corvorum). — Leidy: in Proceed. of the Acad. of Nat. Scien. 1856. VIII. 56.

Habitaculum. Corvus Cornix: in abdomine, Novembri, Gryphiæ (Rudolphi); omni anni tempore (Bremser); autumnio, Patavii (Molin). — C. Caryocatactes: ibidem, autumnio et hieme. — C. Corax: in auribus, hieme et vere. — C. Corone, autumnio et hieme. — C. frugilegus, vario anni tempore frequens (Bremser); autumnio, Patavii (Molin). — C. glandarius, autumnio et hieme. — C. Monedula, vere. — C. Pica, autumnio. — C. Pyrrhocorax, vere (Bremser). — C. cyanomelas, in Brasilia (Natterer): in eorum abdomine. M. C. V. — Sturnella ludoviciana. — Colaptes auratus: in eorum cavo abdom., in America (Braid). — Cassicus viridis fem., Septembri, Barra do Rio negro: in cavit. et inter tunicas parietum abdom. — C. Yuracares mas, Novembri, Matogrosso: in pulmonibus (Natterer). M. C. V. — Ardea purpurea fem., Septembri, Bononiæ: in tela conjunctiva ad faciem internam maxillæ inferioris (Alessandrini).

Note 1. Aus dem *Corvus cyanomelas* untersuchte ich sechs wohl erhaltene weibliche, aus *Cassicus viridis* vier männliche und drei weibliche Exemplare; aus *Cassicus Yuracares* ein wohl erhaltenes männliches und Bruchstücke von einem weiblichen Exemplare, und endlich sehr zahlreiche, sowohl männliche als weibliche Exemplare aus den europäischen Raben.

Note 2. Siehe: *Filaria tridens*. Note 2.

46. *Filaria filiformis* Molin.

Os orbiculare, inerme; faux dentibus sex, ternatim in latus dextrum et sinistrum convergentibus; corpus filiforme, subaequale; extremitas anterior incrassata, obtusiuscula; posterior obtusa; extremitas caudalis maris . . . ; vagina penis . . . ; penis . . . ; Longit. fem. $2\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{3}'''$.

Filaria Turdi; in Collect. bras. M. C. V.

Habitaculum. *Anabates rufifrons* mas, Julio, Cuyaba: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe Gelegenheit gehabt, nur ein wohl erhaltenes weibliches Exemplar zu untersuchen, welches aus *Anabates rufifrons* stammte.

47. *Filaria affinis* Rudolphi.

Charact. aucto.

Os orbiculare, inerme; faux dentibus sex, ternatim in latus superum et inferum convergentibus armata; corpus longum, subaequale; extremitas anterior attenuata, apice truncata; extremitas caudalis maris inflexa, obtusa; vagina penis monopetala, ensiformis; penis spiraliter tortus; extremitas caudalis feminae obtusa. Longit. mar. $1''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$. Longit. fem. $1-3''$; crassit. $vix \frac{1}{2}'''$.

Filaria affinis Rudolphi: Synops. 4. et 209. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 54. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 268.

Habitaculum. *Fringilla hispaniolensis*: in abdomine, Algesirae. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe zwei männliche und sechs weibliche Exemplare dieser Art untersucht. Alle waren aus einem einzigen Individuum, und vollkommen gut erhalten.

48. *Filaria abbreviata* Rudolphi.

Charact. auct.

Os inerme, infundibuliforme; faux dentibus sex, ternatim in latus superum et inferum convergentibus armata; corpus longum, spinulis deciduis in series longitudinales dispositis exasperatum; extremitas anterior subito attenuata, truncata; posterior crassior; extremitas caudalis maris inflexa, truncata; vagina penis monopetala, ensiformis; penis spiraliter tortus; extremitas caudalis feminae recta, obtusa. Longit. mar. $\frac{1}{2}-1''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$. Longit. fem. $1\frac{1}{4}-2''$; crassit. $\frac{1}{4}-\frac{1}{2}'''$.

Filaria abbreviata Rudolphi: Synops. 4. et 210. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 52. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 268.

Filaria Turdorum Rudolphi: Synops. 9.

Filaria Motacillarum Rudolphi: Synops. 9.

Filaria Motacillae Rudolphi: Synops. 635.

Habitaculum. *Motacilla melanocephala*: in abdomine, aestate (Bremsen). — *M. sp.* Nr. 144: in abdomine, in Brasilia (Natterer). — *Saxicola Oenanthe*, aestate. — *S. stapezina*: in cavo orbitae, vere. — *Sylvia rubecola*, autumnus (Bremsen). — *Turdus pilaris*. — *T. viscivorus*, vere et autumnus: in eorum abdomine. M. C. V. — *Sturnus pyrrhocephalus* fem., Octobri, Caiçara; — 2 fem., et mas, Junio, Pausecco: in eorum cavo abdom. — *Tanagra Jacapa* mas, Aprili, Rio das Pedras (Ribeirão das Pedras): sub cuticula ad renem dextrum. — *Thryothorus polyglottus*, Novembri, Vendinha apud Pirapitingui: in cavo abdom. — *Furnarius rufus* fem., Junio, Cuyaba: in cavo abdom.; — mas, Julio, Tenente Borgos: ad renes; — fem., Januario, Cuyaba; — mas, Majo, Cuyaba. — *F. leucopus* mas, Junio, Cuyaba: in eorum cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich habe nur ein schlechtes Exemplar dieser Art sowohl aus *Motacilla melanocephala*, als aus *Sylvia rubecola*; ferner zwei männliche Exemplare aus *Saxicola Oenanthe*; zwei weibliche aus *S. stapezina*; ein weibliches Exemplar aus *Turdus pilaris*; zahlreiche sowohl männliche als weibliche Exemplare aus *T. viscivorus*; sechs männliche und neun weibliche aus vier verschiedenen *Sturnis pyrrhocephalis* (von diesen wurden zwei in einem Weibchen zu Caiçara, dann zwei in einem andern Weibchen, fünf in einem dritten Weibchen und sechs in einem Männchen zu Pausecco gefunden); ein weibliches aus *Tanagra Jacapa*; ein weibliches aus *Thryothorus polyglottus*; ein männliches und fünf weibliche Exemplare aus vier verschiedenen *Furnariis rufis* (von welchen übrigens Natterer angibt, in einem Weibchen zu Cuyaba im Juni drei Filarien, in einem zweiten Weibchen ebendasselbst im Jänner zwei Filarien, in einem Männchen im Mai ebendasselbst drei Filarien, und in einem Männchen zu Tenente Borgos zwei Filarien gefunden zu haben); und endlich ein männliches und ein weibliches Exemplar aus *F. leucopus* untersucht.

Note 2. Alle diese Würmer, mit Ausnahme der von *Motacilla melanocephala* und *Sylvia rubecola*, waren sehr gut erhalten und vollkommen durchsichtig, so zwar, dass ich mich an den Filarien von *Furnarius* auf das genaueste überzeugte, dass die Schläuche, welche im Schlunde durchscheinen, wahre Zähne sind.

49. *Filaria obtusa* Rudolphi.

Charact. aucto.

Os orbiculare, minimum, inerme; faux dentibus sex, ternatim in latus dextrum et sinistrum convergentibus; corpus longum, aequale, spinulis acutissimis, exiguis, deciduis, in series longitudinales dispositis, antrorsum acutiusculum; extremitas anterior truncata, quatuor verrucis cruciatim oppositis; extremitas caudalis

maris truncata; vagina penis monopetala, ensiformis; penis spirallyter tortus; extremitas caudalis feminae recta, obtusa. Longit. mar. $1\frac{1}{2}$ — 2''; crassit. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ '''. Longit. fem. $2\frac{1}{4}$ — 6''; crassit. $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ '''.

Filaria obtusa Rudolphi: in Wiedmann's Arch. II. 2. 3. — Zeder: Naturg. 36. — Rudolphi: Entoz. hist. II. 59. — Ej. Synops. 4. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 53. Tab. III. J. 1. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 267.

Filaria Myotherae scandentis: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria Xenops: in Collect. brasil. M. C. V.

Habltaculum. *Hirundo rustica*, Majo, Gryphiae (Rudolphi), vere et aestate (Bremser). — *H. urbica*, vere et aestate. — *H. riparia*, aestate (Bremser). — *H. purpurea* mas, Barra do Rio negro, Decembri: in eorum cavo abdom. — *H. versicolor* fem., Junio, Matogrosso: in duplicatura cutis oculi et in cavo abdom.; — mas, Junio, Matogrosso. — *Myothera caudacuta* fem., Aprili, Marabitanas. — *Xenops* Sp. incerta M. C. V. Aprili, Marabitanas: in eorum cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note 1. Aus *Hirundo rustica* *H. urbica* und *H. purpurea* konnte ich nur einige Bruchstücke untersuchen, an welchen gar nichts zu sehen war. Aus *H. riparia* untersuchte ich ein wohlerhaltenes weibliches Exemplar; aus *H. versicolor* sieben wohl erhaltene Männchen und eben so viele Weibchen; aus *Myothera caudacuta* ein wohlerhaltenes weibliches Exemplar, und aus einer unbestimmten *Xenops*. Art zwei männliche und drei weibliche Exemplare; alle diese fünf Stücke waren ebenfalls sehr gut erhalten.

Note 2. Ich glaube dass die Abwesenheit der Querstreifen, die der Würzchen am Schwanzende des Männchens und die verschiedene Form des Vorderendes berechtigen, die Selbstständigkeit dieser Art anzunehmen.

Note 3. Von 14 Filarien aus *H. versicolor* fand Natterer in einem Weibchen zwei auf dem rechten Auge in einen Wulst verflochten, und zehn andere frei in der Bauchhöhle; die übrigen zwei fand er frei in der Bauchhöhle eines Männchens.

50. *Filaria quadriverrucosa* Molin.

Os orbiculare, inerme; fauæ dentibus sex, ternatim in latus dextrum et sinistrum convergentibus, armata; corpus filiforme, subaequale, tenuissime transversim striatum, spinulis acutissimis ac perexiguis in series longitudinales dispositis exasperatum; extremitas anterior truncata, verrucis quatuor craciatis oppositis; extremitas caudalis maris inflexa, obtuso-conica, coronula verrucarum cincta; vagina penis monopetala, ensiformis; penis spirallyter tortus; extremitas caudalis feminae recta, obtusissima. Longit. mar. 1 — $1\frac{1}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{4}$ '''. Longit. fem. $1\frac{1}{4}$ — $2\frac{1}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{3}$ '''.

Filaria Dendrocalaptis: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Dendrocalaptis* sp. Nr. 731. M. C. V. mas, Julio, Egenho do Cap Gama; Octobri, Barra do Rio negro. — *D. Picus* mas, Julio, Egenho do Cap Gama. — *D. rufirostris* fem., Augusto, Cuyaba: in eorum cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich habe neun männliche und elf weibliche Exemplare dieser Art aus einem *Dendrocalaptis*, welches keine genauere Bezeichnung als die des Nr. 731 hatte, untersucht; dann zwei männliche und ein weibliches aus einem anderen *Dendrocalaptis*, welches ebenfalls mit Nr. 731 (*Dendrocalaptis Zizifu*) bezeichnet war, und endlich ein weibliches aus einem *Dendrocalaptis rufirostris*. Alle waren sehr gut erhaltene Exemplare.

Note 2. Bei der Untersuchung der Filarie aus *Dendrocalaptis rufirostris* konnte ich nicht unterlassen mich zu überzeugen, dass, wenn die sechs Zähne des Schlundes nach vorne geschoben werden, sie nicht heraus zu stehen kommen, sondern dem Munde die Form einer Ellipse geben, welche zwischen zwei konischen Lippen eingeschlossen ist.

β) *Os papillis exornatum.*

51. *Filaria bipapillosa* Molin.

Os papillis duabus; extremitas anterior obtusissima, crassior; posterior tenuior; extremitas caudalis maris valde attenuata, obtusiuscula, ante apicem foveola limbo tenui cincta excavata; vagina penis monopetala e foveola longissime exserta; penis...; extremitas caudalis feminae fere diametro aequali anteriori, obtusissima, subrecta. Longit. mar. $\frac{1}{2}$ ''; crassit. $\frac{1}{3}$ '''. Longit. fem. $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{3}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ '''.

Filaria Strigis brachyoti: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Strix Suinda* mas, Januario, Ytararé; — mas, Martio, Marungaba; — mas, Septembri, Ypanema: sub cute colli (Natterer). M. C. V.

Note. Von dieser Art untersuchte ich acht männliche und neun weibliche Exemplare.

52. *Filaria papilloso-annulata* Molin.

Os papillosum, in centro quadranguli e papillis octo compositi; corpus crassiusculum; extremitas anterior attenuata, obtusa, usque ad hiatus vulvae densissime annulata; posterior incrassata, acuminata; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae acutissima. Longit. fem. $2\frac{5}{8}$ ''; crassit. $\frac{1}{2}$ '''.

Filaria attenuata Falconis pieti: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Falco Swainsonii* mas, Majo, Caiçara: in regione postica cavi orbitae inter musculos (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit zwei weibliche Exemplare aus der Sammlung der brasilianischen Eingeweidewürmer des k. k. Hof-Naturalien-Cabinets zu untersuchen.

53. *Filaria tricornata* Molin.

Os papillosum, in centro circuli concentrici duplicis e verrucis alternis octo singillatim compositi; corpus filiforme, subaequale; extremitas anterior attenuata, truncata; posterior obtusa; extremitas caudalis maris inflexa, subtus faveola coronula verrucarum cincta; vagina penis monopetala; penis spiraliter tortus; extremitas caudalis feminae recta. Longit. mar. 1''; crassit. 1/4''' . Longit. fem. 1 3/4''; crassit. 1/3''' .

Filaria Piprae inornatae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Pipra inornata* fem., Majo, Borba: in cavo abdom. (Natterer).

Note. Ich habe fünf männliche und sieben weibliche Exemplare dieser Art untersucht. Alle zwölf waren vollkommen gut erhalten, und stammten aus einem und demselben Thiere.

γ) *Os armatum*.

54. *Filaria bifurea* Molin.

Os armatum dentibus duobus apice bifurcatis; corpus cylindricum, aequale; extremitas anterior conico-truncata; posterior obtusa; extremitas caudalis maris vix inflexa; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae recta. Longit. mar. 3/4''; crassit. 1/4''' . Longit. fem. 1 — 3''; crassit. 1/4 — 1/3''' .

Filaria Muscicapae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Muscicapae* sp. Nr. 598. M. C. V. mas, Augusto, Cuyaba. — *Muscicapae* sp. Nr. 562. M. C. V. mas, Septembri, Cidade do Gojaz: in eorum abdomine (Natterer).

Note. Von dieser Art hatte ich die Gelegenheit zwei männliche und drei weibliche Exemplare aus der *Muscicapae* Sp. Nr. 598, dann ein männliches und vier weibliche aus der *Muscicapae* Sp. Nr. 562 zu untersuchen; alle waren vollkommen gut erhalten.

55. *Filaria sphaerophora* Molin.

Taf. II, Fig. 8.

Os armatum dentibus duobus, exiguis, conicis; corpus in anfractus involutum; extremitas anterior subito attenuata, inflexa; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae sensim attenuata, appendice sphaerica appendiculo terminali munita.

Filaria Anabatis: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria Lophotis: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Anabates* (Anumbias) anthoides, Augusto, Ytararé; Augusto, Fazenda do Rio verde. — *Muscicapa lophotes*, in Brasilia: in hepate (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich hatte Gelegenheit vier weibliche Exemplare aus zwei verschiedenen Individuen des *Anabates anthoides*, und die Endspitzen von andern, welche aus der Leber einer *Muscicapa lophotes* herauschauten, zu untersuchen.

Note 2. Natterer gibt in seinen Notizen an, zu Ytararé im August 1821, in einem *Anabates anthoides* vier auf der Leber fest durchgeflochtene Filarien; dann in demselben Vogel zu Fazenda do Rio verde im August 1820 ein fest auf der Leber zusammengerolltes Packet Filarien, und endlich in einem *Muscicapa lophotes* (*Lophotes* Natt.) einen Knäuel Filarien fest in der Leber gefunden zu haben.

56. *Filaria bidentata* Molin.

Os armatum dentibus duobus; extremitas anterior et posterior valde attenuatae; extremitas caudalis maris multos in anfractus involuta, subtus papillis pluribus praedita, simpliciter acuminata; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae vix spiraliter torta, apice mucronato, spinulis pluribus armato. Longit. mar. $1\frac{1}{2}''$ — $1\frac{1}{4}''$; crassit. $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{4}'''$. Longit. fem. $1\frac{3}{4}''$ — $2\frac{3}{4}''$; crassit. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}'''$.

Filaria Terebra Diesing: Syst. Helminth. II. 274. (exempta illa Cervi Elaphi).

Filaria Cervorum brasiliensium: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Cervus Nambi* mas, Martio, Caiçara; — mas, Setembro, Villa Maria. — *C. simplicicornis* fem., Decembri, Matodentro. — *C. rufus* mas, Junio et Decembri, Borba: in eorum cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich habe die Gelegenheit gehabt ein Männchen und sechs Weibchen aus der *Tela cellu. intest.* des *Cervus simplicicornis*, drei Weibchen aus der Bauch-

höhle eines *Cervus rufus*, dann zwei Männchen und ein Weibchen aus einem andern Individuum des *Cervus rufus*, und endlich zwei Weibchen und zwei Männchen aus der Bauchhöhle eines *Cervus Nambi*, insgesamt fünf männliche und zwölf weibliche Exemplare zu untersuchen.

Note 2. Diese Art ist nur unter dem Mikroskope, und blos durch die Anwesenheit zweier meisselförmiger Zähne von der *Filaria Terebra* (Diesing) zu unterscheiden.

Merkwürdig sind in dieser Art die Geschlechtsunterschiede zwischen den Männchen und Weibchen, da dieses ein bewaffnetes Schwanzende, jenes aber ein unbewaffnetes, mit vielen Würzchen versehenes besitzt.

57. *Filaria nodispina* Molin.

Os armatum spinulis duobus, papillisque duabus incrimibus invicem alternantibus; extremitas anterior truncata; posterior obtusa, crassior; extremitas caudalis maris inflexa, complanata; vagina penis monopetala; penisque filiformis, spiraliter totus, prope apicem caudalem extantes; extremitas caudalis feminae subrecta. Longit. mar. $1\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{3}'''$. Longit. fem. $2-2\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{2}'''$.

Velsch: De vena medinensi. 137.

Lombriichi Redi: Anim. viv. 145—147. vers. 216—219.

Ascarides Pallas: N. Nörd. Beitr. I. 1. 83.

Filaria faleonis Gmelin: Syst. nat. 3040. — Zeder: Naturg. 38. —

Rudolphi: Entoz. hist. II. 70.

Filaria attenuata Rudolphi: Synops. 4. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 50. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Blanchard: in Annal. des sc. nat. 3. sér. XI. 156—157 (eum anatom.). Tab. VI. 4. — Diesing: Syst. Helminth. II. 266 (sed omnes tantum *Falconis Subbuteonis*).

Habitaculum. Falco Subbuteo: in thorace, vario anni tempore.

M. C. V.

Note. Diese Species unterscheidet sich äusserlich kaum nur von der *Filaria attenuata* (Rudolphi), und nur unter dem Mikroskope zeigt sie bei sehr starker Vergrösserung zwei Stacheln, welche den Mundrand abwechselnd mit eben so vielen Knötchen umgeben.

58. *Filaria trispinulosa* Diesing.

Os orbiculare, spinulis tribus noduliformibus armatum; corpus breve, subaequale; extremitas posterior sensim attenuata. Longit. fem. $4'''$.

Filaria oculi canini Gescheidt: in Ammon's Zeitschr. f. Ophthalmol. III. 37 et Froriep's Notiz. XXXIX. 55. — Diesing: Syst. Helminth. II. 274.

Habitaculum. Canis familiaris fricator: sub hyaloidea corporis vitrei (Gescheidt).

59. *Filaria medinensis* Gmelin.

Os orbiculare, nodulis quatuor cruciatim oppositis armatum; corpus longissimum, subaequale, retrorsum sensim attenuatum; extremitas caudalis maris . . . ; vagina penis . . . ; penis . . . ; extremitas caudalis feminae apice uncinata. (Vivipara.) Longit. fem. 9"—2¹/₂; crassit. ad 1". Longit. prolium 1"; crassit. vix ¹/₄".

Δρακοντιον μικρον Agatharchidas apud Plutarchum Quest. conviv. Lib. VIII. quest. 9. Opp. moral. ed. Düben. Paris. 1841. I. 894.

Velsch: Exercit. de vena medin. 1674. c. Tab. aen.

Draeunculus Persarum Kaempfer: Diss. inaug. sistens decadem observat. exot. 1694. — Amoenit. exot. politico-physico-medicæ 1712. c. Tab. aen.

Vermis medinensis Grundler: in Commere. litt. nov. 1740. 329. Tab. V. 1—3. c. i. prop.

Gordius medinensis Linné: Syst. nat. ed. XII. 1075. — Bruguière in Tabl. Enceyl. Tab. XXIX. 3.

Carsten-Niebur: Beschreib. v. Arabien. 1772. 133.

Draeunculus Lister: in Philosoph. Transact. XIX. 417. 1690. — Gallandatus: in Nov. Act. Nat. Cur. V. 1773. append. 103—116. vers. germ. ab J. G. Krünitz facta: in Neu. Hamburg. Magaz. 96. St. 526—549.

Filaria medinensis Gmelin: Syst. nat. 3039. — Olfers: de Veget. et Animal. 52. — Rudolphi: Entoz. hist. II. 55. — Ej. Synops. 3. — Jacobson: in Nouv. ann. du Mus. III. 80 et in Annal. des sc. nat. 2. sér. I. 320. — Lamarek: Anim. s. vert. 2. édit. III. 667. — Gescheidt: in Ammon's Zeitsch. f. Ophthalmol. III. 40. — Delle Chiaje: Comp. di elmintogr. uman. 2. ediz. 1. et 99. — Richerand: Nosogr. chir. édit. 3. IV. 12. — Chapotin: in Bullet. de science. méd. Mai. 1816. — Williamson: Med. and miscell. obser. relat. to the Westind. Island. I. 57. — D'lonne Brief au Girard: in Isis. 1819. 102. — Helenus Scott: in Johnson Med. chir. review. Jun. 1823. — Adam: in Trans. of the med. and phys. societ. of Calcutta. March. 1824. — Kennedy et Smyttan: ibid. Sept. 1824. — Young et Jamenson: ibid. V. II. 338. — Savarey's: De la Fièvre jaune. — Cuvier: Règn. anim. nouv. édit. III. 248. — Weihe: (de *Filaria medinensi*) Berol. 1832. 8. — Oppenheim: Über den Zustand der Heilkunde in der europ. und asiat. Türkei. 1833. — Charvet: Obs. sur deux esp. du genre Dragonneau: in Ann. du Mus. 1834. — Extr.: in Annal. des sc. nat. 2. sér. II. 123. — Mare: in Diet. d. science. méd. X. 244. (Dragonneau) et Laennec: in Diet. d. science. méd. XIV. 439. — Froiep's Neu. Notiz. VIII. 229. 231. — Leblond: quelqu. matér. pour l'hist. d. Filaires. 21. — Isis 1837. 723. — R. Wagner apud Birkmayer: de Fil. medin. comment. 16—18. Fig. 1—5. (optimæ). 1838. — Clark: in Medico-chirurg. rev. Octob. 1840. 585. — Roane: Natural Hist. of Jamaica. II. 233. fig. 1. — Winterbottom: On the native Africans

at Sierra Leona. II. 82. — Postan: in Froriep's Neu. Notiz. No. 305. 304. — Blott: ibid. No. 377. 48. — Esehricht: in Act. Nat. Cur. XIX. Suppl. II. 148. — Oke: in Provincial medical Journal London. 1843. Nr. 151. 446. — Siebold: in Wiegmann's Arch. 1845. 207. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 44. — Tuttschek: Medic. Zustände in Tumale. 1845. 12—13. — Sebast. Fischer: in Schmidt's Jahrbüch. Suppl. 1845. 385. et Münchner Jahrbüch. IV. 4. — Busk: in The medical Times. May. 1846. — Creplin: in Erseh et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 170—171. — Siebold: in Wiegmann's Arch. 1850. 2. 358—359. — Dubini: Entozoografia umana 89. Tab. 3. — Diesing: Syst. Helminth. II. 269. — Durkee: in Proceed. Boston. Soc. nat. hist. 1856. V. 275. — Leidy: in Proceed. of the Acad. of Nat. Scien. 1856. VIII. 55.

Furia medinensis Modeer: in Nya Vetensk. Acad. Handl. 1795. 143—167.

Filaria Draunculus Bremser: Leb. Würmer. 194—221. Tab. IV. 1. — Clelland: in Calcutta Journal of nat. hist. I. 359. Tab. X. 1. mas. 2. fem. et Wiegmann's Arch. 1842. 2. 341. — Pruner: Krankheiten d. Orients. 1847. 250. (Fertit indigenorum.)

Filaria hominis oris? Leidy: in Proceed. of the Acad. of the Scien. V. 117.

Habitaculum. Homo sapiens: in tela cellulosa subcutanea, praesertim pedum et scroti, rarissime sub conjunctiva oculi (Bajon, Mongin et Blott), inter laminas mesenterii semel (Pruner), in regionibus tropicis, praecipue Africae; in Europa nonnisi in hominibus illine hoc malo aegrotatis observatur. M. C. V.

Note. In der Sammlung des k. k. Hofnaturalien-Cabinet's sind nur einige Bruchstücke dieses in Europa so seltenen Entozooms vorhanden. Ich habe sie alle sehr sorgfältig untersucht und darunter nur das Schwanzende, nicht aber das Kopfende gefunden. Das Schwanzende entspricht sehr genau der Beschreibung Diesing's und der Abbildung Birkmayer's, es endet nämlich hakenförmig.

60. *Filaria armata* Gescheidt.

Os orbiculare, spinulis quatuor noduliformibus oppositis armatum; corpus breve, subaequale; extremitas anterior . . . ; posterior increscens, depressiuscula; extremitas caudalis maris . . . ; vagina penis . . . ; penis . . . ; extremitas caudalis feminae obtusa, mucronata. Longit. fem. $3\frac{1}{2}'''$; crassit. $\frac{1}{6}'''$.

Filaria armata Gescheidt: in Ammon's Zeitsch. f. Ophthalmol. III. 38. et Froriep's Notiz. XXXIX. 55. — Creplin: in Erseh et Grub. Encycl. 1846. I. Section. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 275.

Habitaculum. Falco Lagopus: in corpore vitreo oculi (Gescheidt).

61. **Filaria Terebra** Diesing.

Os orbiculare, spinulis quatuor cruciatim oppositis armatum; corpus longum, utrinque, retrorsum valde attenuatum; extremitas caudalis maris . . . ; feminae valde attenuata, acuta, in anfractus nonnullos spiraliter involuta. Longit. $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ ''; crassit. $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ '''.

Filaria Cervi Elaphi: Cat. Ent. Vind. 24. — Rudolphi: Synops. 8.
— Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 49.

Filaria tentaculata Mehlis? — Creplin: in Erseht et Grub. Encycl.
⑥ 1846. I. Sect. XLIV. 172.

Filaria Terebra Diesing: Syst. Helminth. II. 274. (sed tantum Cervi Elaphi).

Habitaculum. Cervus Elaphus, hieme: in cavo abdom. (Bremsen). M. C. V.

Note. Obwohl Dujardin in der Beschreibung dieses Wurmes behauptet, dass dessen Mund mit vier Knötchen (*papilles*) sei, so konnte ich mich doch überzeugen, dass auf demselben Exemplare, welches von Diesing untersucht und beschrieben wurde, am Munde vier wirkliche Stacheln und nicht vier Knötchen vorhanden sind. Ich behielt daher die Beschreibung des Meisters unverändert.

62. **Filaria papillosa** Rudolphi.

Charact. aucto.

Os orbiculare, spinulis quatuor, inferiusque octo, omnibus cruciatim oppositis armatum; corpus longissimum, utrinque, retrorsum valde attenuatum; extremitas caudalis maris laxè spiraliter torta, margine papillis utrinque duabus; vagina penis . . . ; penis . . . ; extremitas caudalis feminae subspiralis; apertura vulvae ad os in anteriore corporis apice. (Vivipara.) Longit. mar. 2—3''; fem. 5—7''; crassit. $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ '''.

Spigelii Opera omnia edit. van der Linden: Amstelodami. 1646. (in humore vitreo oculi Equi).

Joh. Rhodeus: Observ. med. Cent. I. Obs. 83. 45. 1637. (in oculo Equi).

Theoph. Boneti: Sepucret. Lib. I. Sect. XVIII. Obs. VI. 331.

Schulz: in Ephem. Nat. Cur. Dec. I. 2. 43.

Pauli: in Bartholini Act. Hafn. I. 37.

Vandelli: Diss. de Aponi thermis. 67. c. ie.

Bourgelat: Mém. présent. III. 409—432.

Hopkinson: in Transact. of the Americ. Philos. Society. II. No. XVIII. 183. (in Oculo Equi).

Morgan: ibid. No. XLIII. 383. — Versio germ. utriusque tractat. in Edinb. Med. Comment. 2. Decad. I. 292—295. (in oculo Equi).

Michaelis: Med. pract. Biblioth. I. II. St. 243. (in oculo Equi).

Gordius equinus Abildgaard: in Zoolog. Dan. III. 49. Tab. CIX. 12. a—c.

Filaria Equi Gmelin: Syst. nat. 3039.

Filaria papillosa Rudolphi: in Wiedemann's Arch. II. 22. — Zeder: Naturg. 37. — Rudolphi: Entoz. hist. II. 63. — Anderson: in Edinb. med. and surg. Journ. 1805. II. 306. (in oculo Equi). — Sick: in Med. Jahrb. d. k. k. österreich. Staates. 1813. II. 174—178. (in oculo Equi). — Laubender: in Teuffel's Magaz. f. theoret. u. prakt. Thierheilk. 1813. I. 287. cum icone (in oculo Equi). — Olfers: de vegetat. etc. 34. — Greve: Krankheiten d. Hausthiere. 1818. 174. (in oculo Equi). — Weidenkeller's: Wochenblatt d. Viehzucht. 1818. I. Nr. 7. 29. et 1819. II. 72. — Rudolphi: Synops. 6. et 213. — Atkinson: in Lond. med. and phys. Journ. 1820. (August), et in: Froriep's Notiz. I. 125. — Deguillaume: in Gohier Mémoire. II. 435. (in oculo Equi). — Budgourd: Recueil de Médecin. vét. I. 119. et in Bullet. d. scienc. méd. VII. Febr. 120. et in Asiat. Journ. 1828. 112. — Twining: in Med. and surg. Journ. Nr. 86. 240. et in Veterinarian for 1828. I. Apr. Nr. 4. 114. (in oculo Equi). — Percivall: in Veterinarian I. 1828. March. 74. — Chaignaud: ibid. 77. (in oculo Bovis). — Desmarests: ibid. 79. (in oculo Equi). — Gibb: ibid. Jun. Nr. 6. 194. (in oculo Asini). — Molyneaux: ibid. Sept. Nr. 9. 309. (in oculo Equi). — Leuckart: Vers. einer naturg. Einth. d. Helminth. 30. — Bremser: Icon. Helminth. Tab. I. 8—11. — Gurlt: Path. Anat. I. 348. Tab. V. 7—12. et in Ammon's Journal. II. Heft. I. 155. — Nordmann: Mikrograph. Beitr. I. 11. — Gescheidt: in Ammon's Zeitsch. f. Ophthalmol. III. 4. et in Froriep's Notiz. XXXIX. 55. — Anonym.: in Mémoire de l'Académ. de Rouen. Sect. math. phys. et natur. I. avec plusieurs planch. (anatom.). — L'Institut. 1836. Nr. 184. et 381. — Froriep's Neu. Notiz. I. 85. — Le Blond: in L'Institut. 1836. Nr. 139. — Isis. 1837. 722. — Siebold: in Wiegmann's Arch. 1837. 2. 355. — Jeaffreson: in Froriep's Neu. Notiz. 1837. IV. 47. — Flögel: in Österr. med. Wochenschrift. II. 3. 63. (in oculo Equi). — Duglison: in Ann. of nat. hist. V. 1840. 421. et in L'Institut. 1840. 331. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 49. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Dubini: Entozoografia umana 91. Tav. 3. — Diesing: Syst. Helminth. II. 272. (sed exclusa illa Bovis Bubali.). — Leidy: in Proceed. of the Acad. of Nat. Scien. 1856. VIII. 55.

Ascaris pellucida Brown: in Transact. of the royal Society of Edinburgh. 1821. IX. et in Ferussac Bullet. des scienc. nat. I. 300. (in oculo Equi). — Kennedy: in Transact. supra cit. IX. 167. et in Ferussac Bullet. d. sc. nat. VII. 122.

Thelazia Rhodesii Desmarests: in Veterinarian I. March. 1828. Nr. 3. 77.

Filaria equina Blanchard: in Annal. des sc. nat. 3. sér. XI. 154—155. (cum anatom.). Tab. VI. 3.

Habitaculum. Equus Caballus: in cavo abdominis et thoracis; in ejusdem tela peritoneali et musculorum cellulosa; erratice in intestinorum cavo; inter duram et vasculosam cerebri meningem (Abildgaard); in corpore vitreo oculi (Spigelius); in camera anteriori oculi haud raro, rarius inter tunicas oculi (Hopkinson, Morgan, Greve et plur. alii). — E. Asinus et Mulus: in cavo abdominis et thoracis (Gurlt). — Bos Taurus domesticus: in cavo abdominis, Vindobonae (Herrmann), rarius in camera anteriore oculi (Chaignaud et Gurlt); in tubo intestinali, in America (Leidy). M. C. V.

Note 1. Diesing, in seinem Syst. Helminth. fügt der Beschreibung dieser Species Folgendes zu: „Ipsimet ante plures annos in oculi Caballi camera anteriore hanc Filariae speciem, aliquot pollices longam candidissimam, serpentum more vivacissime ac continuo se moventem, in schola veterinaria Vindobonensi per horas observare licuit.“

Note 2. Aus dieser Art habe ich die *Filaria* des Büffeloehsen ausgeschlossen, weil ich mir aus einem in der Sammlung des k.k. Hof-Naturalien-Cabinetts vorhandenen Exemplar, obgleich dieses das Einzige und nur ein Bruchstück ist, die genaue Überzeugung verschaffte, dass diese *Filaria* mit der des Pferdes nicht zu einer und derselben Art gehört. Da ich nun kein vollständiges Exemplar zur Untersuchung benutzen konnte, so setzte ich die *Filaria Bubali* unter die *Species inquirendae*, an welchem Orte ich auch die Unterschiede angebe, welche sie von jener des Pferdes unterscheiden, und die mich bestimmten sie von einander zu trennen.

63. *Filaria quadridens* Molin.

Os dentibus quatuor in nodum centralem collectis armatum; extremitas anterior crassior; posterior obtusa; extremitas caudalis maris inflexa, limbo praedita; vagina penis monopetala; longissima, sublinearis, prope apicem caudalem; penis...; extremitas caudalis feminae subrecta. Longit. mar. 1^{''}; fem. 2³/₄ ¹/₄; crassit. 1¹/₂ ¹/₄.

Lombrichi Redi: Anim. viv. 147. vers. 219.

Ascarides Pallas: N. Nord. Beitr. I. 1. 83.

Filaria Strigis Gmelin: Syst. nat. 3040. — Zeder: Naturg. 38. — Rudolphi: Entoz. hist. II. 70.

Filaria attenuata Rudolphi: Synops. 4. et 208. (sed tantum Strigis Brachyoti). — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 50. (sed tantum Strigis Brachyoti). — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. (Mehlis: Briefl. Mittheil.). — Diesing: Syst. Helminth. . 266. (sed tantum Strigis Brachyoti).

Habitaculum. Strix Brachyotus: in auribus, vario anni tempore, M. C. V.; ad basim linguae in musculis et membrana cellulosa (Mehlis). M. C. V.

Note. Diese Species unterscheidet sich von der *nodispina* durch das Vorderende, welches dicker als das hintere ist, und durch einen Tuberkel, welcher vom Mittelpunkte des Mundes hervorsticht. Wenn man den Vordertheil des Körpers zwischen zwei Gläser unter dem Mikroskope comprimirt, so spaltet sich der Tuberkel in vier Zähne. Sie unterscheidet sich ausserdem noch von der oben genannten dadurch, dass das Schwanzende des Männchens mit einem Saume umgeben ist.

64. *Filaria Hystrix* Molin.

Os armatum dentibus quatuor in centrum convergentibus; corpus filiforme, subaequale, undique spinulis exiguis, acutissimis, deciduis exasperatum; extremitas anterior attenuata, truncata, crassior; posterior attenuata, obtusa; extremitas caudalis maris in anfractus involuta, foveola sub apice limbo tenuissimo sed amplo cincta; vagina penis monopetala, longissima; penis...; extremitas caudalis feminae inflexa. Longit. mar. $1\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$. Longit. fem. $5\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{2}'''$.

Filaria attenuata Strigis flammeae: in Collect. Brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Strix flammea* fem., Octobri, Ypanema: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note 1. Die Exemplare, welche mir zur Verfügung standen, waren zwei Männchen und vier Weibchen, und alle vollkommen gut erhalten.

Note 2. Die kleinen Stacheln, welche den Differentialcharakter dieser Species bilden, sind so klein, dass man sie nur bei der stärksten Vergrößerung unterscheiden kann. Sie sind unregelmässig in Büscheln auf der Oberfläche des ganzen Körpers vertheilt, und vorzüglich an den Rändern sehr deutlich zu sehen; sie haben auch eine verschiedene Richtung, von welcher man sich besonders an den Rändern überzeugen kann, und fallen sehr leicht ab.

65. *Filaria coronata* Rudolphi.

Charact. aucto.

Os orbiculare, magnum, spinulis sex noduliformibus armatum; corpus longum, subaequale; extremitas anterior attenuata, apice obtusa; extremitas caudalis maris in anfractus convoluta, attenuata, subtus foveolata; foveola coronula sex papillarum cincta, e centro vaginam penis monopetalam, digitiformem, falciformem, canaliculatam exerens; penis brevis, falciformis, in sulcum vaginae decurrens; extremitas caudalis feminae obtusissima. Longit. mar. $1''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$. Longit. fem. $1-2''$; crassit. $\frac{1}{3}-\frac{1}{2}'''$ et ultra.

Lumbrici Frisch: in Miscell. Berolin. III. 46.

Ascaris Acus partim Bloch: Abh. 31. — Goeze: Naturg. 90. Tab.

II, 5.

Ascaris Coraciae Gmelin: Syst. nat. 3033.

Fusaria Coraciae Zeder: Naturg. 119.

Filaria coronata Rudolphi: Entoz. hist. II. 65. — Ej. Synops. 6. — Dujardin: hist. nat. des Helminth. 55. — Creplin: in Erseh et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 173. — Diesing: Syst. Helminth. II. 275.

Habitaculum. Coracias Garrula; sub cute jugulari, versus aures et inter colli musculos (Frisch, Bloch et Golze), vere et aestate (Bremsen), Patavii, aestate (Molin). M. C. V.

Note 1. Ich hatte die Gelegenheit mehrere weibliche Exemplare dieser Art zu untersuchen, von denen einige noch zwischen den Muskeln des Halses der Coracias Garrula eingenistet waren.

Alle diese Exemplare werden im k. k. zoologischen Museum in Wien aufbewahrt.

Note 2. Ich war beinahe fertig mit der Redaction dieser Monographie, als ich bei der Untersuchung einer Mandelkrähe zwei lebende Exemplare dieses Entozoums fand. Eines davon war ein Männchen, dessen Auffindung mich um so mehr freute, als dieses das erste gefundene Männchen der *Filaria coronata* ist. Bei gewissenhafter Untersuchung schöpfte ich die Überzeugung, dass der Mund der obengenannten Würmer in der That von sechs Stacheln umgeben ist, dass aber die Angabe Rudolphi's, der noch dazu einen Stachel am Schwanzende gesehen haben will, nur auf einem Beobachtungsfehler beruht. Es meinte also nicht ganz unrichtig Diesing, als er schrieb: *nec spinulas, nec caudae acumen vidi*.

66. *Filaria neglecta* Diesing.

Charact. aucto.

Os orbiculare, spinulis sex noduliformibus armatum; corpus longum, retrorsum sensim attenuatum; extremitas anterior et posterior obtusae; vagina penis monopetala, alata; penis.... Longit. mar. 4''' ; fem. 10''' — 1'' ; crassit. 1/4'''.

Filaria Ranae esculentae: Cat. Ent. Vin. 24. — Rudolphi: Synops. 10.

Filaria neglecta Diesing: Syst. Helminth. II. 276.

Habitaculum. Pelophylax esculentus: sub cute, aestate, semel hieme M. C. V.

Note. Ich hatte Gelegenheit zwei männliche und ein weibliches Exemplar dieser Art zu untersuchen; sie waren alle sehr gut erhalten.

67. *Filaria nodulosa* Rudolphi.

Charact. aucto.

Os orbiculare, spinulis octo, obtusis, noduliformibus armatum; corpus longum, subaequale, retrorsum sensim attenuatum; extremitas caudalis maris attenuata, recta, subtus foveola limbo cincta;

vagina penis monopetala, longissima, margine serrato; penis...; extremitas caudalis feminae obtusa. Longit. mar. $\frac{3}{4}$ —1''; crassit. $\frac{1}{3}$ '''. Longit. fem. $1\frac{1}{6}$ ''; crassit. $\frac{1}{6}$ — $\frac{1}{3}$ '''.

Gordii species Rosa: in Brugnattelli Giorn. fisic.-medic. III. 23. — Recens. Gotting. Anz. 1796. 101. — Rosa Lettere zoolog. 3.

Filaria Collurionis subcutanea Rudolphi: Entoz. hist. II. 71. — Ej. Synops. 8. et 247.

Filaria nodulosa Rudolphi: in Horis phys. Berolin. 13. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 274.

Habitaculum. Lanius Collurio: sub cute (Rosa), aestate (Bremsen), ad pleuram (Schränk), sub cute cranii, Berolini (Rammelsberg). M. C. V.

Note 1. Ich hatte die Gelegenheit nur zwei männliche, aber vollkommen gut erhaltene Exemplare dieser Art zu untersuchen.

Note 2. Aus Gründen, welche ich in der Note 3 bei *Filaria tridens* und in der Note 2 bei *Filaria obtuso-caudata* angegeben habe, musste ich die Filarien aus der Pleura und Lunge von *Lanius Collurio*, so wie auch jene von *Lanius minor* und *pomeranus* aus dieser Art ausschliessen.

Sectio II. Cheilostomi.

Os uni-bi-tri aut quadrilabiatum, labiis inermibus, aut papillis vel nodulis distinctis, aut armatis.

* MONOCHEILOSTOMI. Os unilabiatum.

68. *Filaria quadrituberculata* Leidy.

Os orbiculare, unilabiatum (?), labio circulari, elevato; corpus capillare, rubrum; extremitas anterior conica; posterior inflexa, conica, papilla conica terminali, et duobus tuberculis parvis utrinque lateralibus praedita. Longit. 4''; crassit. $\frac{1}{3}$ '''.

Filaria quadrituberculata Leidy: in Proceed. of the Acad. of Nat. Scien. Philad. 1856. VIII.

Habitaculum. Anguilla vulgaris, in America: in musculis dorsalibus (Schafhirt).

Note. Obwohl bis jetzt nur ein einziges Exemplar dieses Wurmes gefunden wurde, sind dennoch seine Charaktere so deutlich ausgesprochen, dass diese Art sehr leicht von jeder andern unterschieden werden kann.

** DICHEILOSTOMI. Os bilabiatum, labiis inermibus v. papillis
aut nodulis distinctis, v. armatis.

α) Os labiis inermibus.

69. **Filaria bilabiata** Diesing.

Os bilabiatum, labiis inermibus; corpus subaequale; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae apice acuta. Longit. fem. 1''; crassit. $\frac{1}{2}'''$.

Filaria Sternae: Cat. Ent. Vind. 24. — Rudolphi: Synops. 10.

Filaria bilabiata Diesing: Syst. Helminth. II. 277.

Habitaculum. Sterna Leucopareia: in cavo abdominis, intestinis extus adherens, aestate. M. C. V.

70. **Filaria acuta** Diesing.

Os bilabiatum, labiis inermibus; corpus retrorsum sensim attenuatum; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae apice acuta. Longit. fem. 8—11''; crassit. via $\frac{1}{2}'''$.

Filaria Colymbi Rudolphi: Synops. 10.

Filaria acuta Diesing: Syst. Helminth. II. 277.

Habitaculum. Podiceps cristatus: in abdomine, vere (Bremser).
— P. cornutus: ibidem, Octobri (Diesing). M. C. V.

71. **Filaria bifida** Molin.

Os inerme, ellypticum, bilabiatum, labiis inermibus, rotundatis, perexiguis; extremitas anterior et posterior attenuatae; apex caudae brevissime bifidus; extremitas caudalis maris in anfractus involuta; vagina penis tubulosa; penis...; extremitas caudalis feminae inflexa. Longit. mar. 2''; crassit. $\frac{1}{8}'''$. Longit. fem....

Filaria Muris scandentis: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Daetylomys amblyonix fem., Majo, Ypanema: in hepate (Natterer).

Note 1. Ich hatte die Gelegenheit ein wohlerhaltenes männliches Exemplar und von einem weiblichen aber nur drei Bruchstücke zu untersuchen, unter diesen das Schwanzende.

Note 2. Diese Art unterscheidet sich von der *Filaria labiata* (Creplin) durch das Schwanzende und durch die Form der Lippen, da sie nicht wie jene breite Lippen, noch ein geflügeltes Schwanzende besitzt; durch dieselben Charaktere unterscheidet sie sich auch von der *Filaria physatura* (Bremser); durch die

Form der Lippen, welche nicht kegelförmig abgestutzt sind, durch die Form des Körpers und des Schwanzendes von der *Filaria obtuso-caudata* (Rudolphi); durch die Form des Körpers der vorne dünner ist, und durch das Schwanzende von der *Filaria bilabata* (Diesing); und endlich durch dieselben Kennzeichen von der *Filaria acuta* (Diesing). Ihr positives Differential - Kennzeichen ist das sweispitzige Schwanzende.

72. *Filaria conica* Molin.

Os inerme, ellypticum, bilabiatum, labiis inermibus conicis, perexiguis; corpus filiforme; extremitas anterior attenuata, truncata, prope os vix incrassata; extremitas posterior attenuata; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae inflexa, apice mucronata. Longit. fem. $1\frac{3}{4}''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$.

Filaria Cavia Acuschy: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Cavia* Acuschy mas (*Cavia* N. 133 = *Cutia* de Rabo), Septembri, Barra do Rio negro: in cavo abdom. (Natterer).

Note 1. Ich fand in der Sammlung des k. k. Hof-Naturalien-Cabinet's nur ein weibliches, aber sehr wohlerhaltenes Exemplar dieses Wurmes.

Note 2. Ich glaube, dass die Form der Lippen und des Vorderendes zur Aufstellung einer eigenen Species berechtigen.

73. *Filaria labiotruncata* Molin.

Os bilabiatum, labiis truncato-conicis; corpus aequale, longissimum, filiforme; extremitas anterior obtusissima, crassior; posterior obtusa; vagina penis...; penis.... Longit. fem. $1\frac{1}{2}$ — $3\frac{3}{4}''$; crassit. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}'''$.

Filaria Tinami: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Tinamus adpersus* mas, Majo, Borba: inter cutem et musculos femoris. — *T. variegatus* fem., Julio, Borba: in cavo abdom. — *T. strigosus* fem., Decembri, Parà: inter cutem et musculos pectoris et dorsi (Natterer).

Note 1. Ich hatte die Gelegenheit nur dreizehn weibliche, aber sehr wohlerhaltene Exemplare dieser Art zu untersuchen. Sechs von diesen stammten aus *T. adpersus*, vier aus *T. variegatus*, und drei aus *Tinamus strigosus* ab.

Note 2. Die Form der Lippen unterscheidet diese Filarie von der *labiata* und die Form des Vorderendes von der *physatura*.

74. *Filaria physalura* Bremser.

Charact. aucto.

Os bilabiatum, labiis truncato-conicis, inermibus; corpus longissimum, utrinque, retrorsum magis attenuatum; extremitas cau-

alis maris inflexa, excavata, utrinque alata, alis arcte quinque costatis; vagina penis monopetala, falciformis; penis...; extremitas caudalis feminae recta, obtusissima. Longit. mar. $1\frac{1}{2}$ —3''; crassit. $\frac{1}{3}$ '''. Longit. fem. 6—10''; crassit. $\frac{3}{4}$ —1'''.

Filaria Alcedinis Rudolphi: Synops. 635.

Filaria physalura Bremser: Cat. Ent. Vind. msc. — Diesing: Syst. Helminth. II. 276.

Habitaculum. *Alcedinis* sp. No. II. Mus. berolin., Februario, in Brasilia: in abdomine (Olfers) — *A. torquata* fem., Octobri, Curytiba: in cavo thorac. ad cor; in cavo abdom. inter intest.; in renibus; in regione coecigea inter musculos et cutem; — fem., Junio, Ypanema — *A. Amazona* mas, Martio, Ytararé; — fem. Martio Irisanga; — mas, Decembri, Mato dentro: in eorum cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe zahlreiche, sowohl männliche als weibliche Exemplare dieser Filarie untersucht, welche aus dem Herzen, der Bauchhöhle, den Nieren und am Steisse unter der Haut eines männlichen *Alcedo torquata*, dann ein männliches und ein weibliches Exemplar welches aus der Bauchhöhle einer weiblichen *Alcedo Amazona*, zahlreiche weibliche die aus einem Männchen, ein weibliches welches aus einem Weibchen, und endlich ein männliches welches aus der Bauchhöhle eines Männchens desselben Vogels gesammelt wurden. Alle diese Würmer waren sehr gut erhalten.

75. *Filaria obtuso-caudata* Rudolphi.

Charact. aucto.

Os bilabiatum, labiis truncato-conicis, inermibus; corpus longum, subaequale; extremitas anterior obtusa, nodulis octo armata; posterior sensim attenuata; extremitas caudalis maris inflexa, subtus foveolata, limbo tenui utrinque quinquecostato cincta; vagina penis monopetala, longissima, laminaris, margine serrato; penis...; extremitas caudalis feminae recta, obtusa. Longit. mar. 10'''—1 $\frac{1}{2}$ ''; crassit. $\frac{1}{4}$ '''. Longit. fem. 1 $\frac{1}{6}$ —5''; crassit. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$ '''.

Filaria Collurionis subentanea Rudolphi: Synops. 8. et 217.

Filaria nodulosa Rudolphi: in Horis phys. Berolin. 13. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 275.

Filaria Tetraonis: in Collect. brasil. M. C. V.

Filaria obtuso-caudata Rudolphi: Synops. 634. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 55. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth II. 277.

Habitaculum. *Lanius minor* et *rufus*: sub cute vere et aestate M. C. V. — *Perdix leucostricte* fem., Junio, Borba: inter musculos

alarum. — *Picus flavescens* mas, Majo, Ypanema: sub cute colli; — fem., Febrero, Rio Murià: inter tunicas oesophagi; — fem., Majo, Borba: sub cute colli et inter tunicas oesophagi; — fem., Aprili, Ypanema: sub cute in regione superorbitali. — *P. rubricollis* fem., Decembri, Parà: sub cute colli. — *P. Jumana* fem., Decembri Rio negro apud Thomas: ad gutturem sub cute; — Febrero, Borba: in tumore colli. — *P. passerinus* fem., Decembri, Rio negro apud Thomas: ad gutturem sub cute. — *P. leucolaemus* mas, Julio, Egenho do Gama: ad collum. — *P. aurulentus* fem., Junio, Ypanema: sub cute et inter musculos colli. — *P. robustus*: inter musculos colli. — *P. lineatus*: in cavo thoracis, in Brasilia (Natterer). M. C. V.

Note 1. Von *Picus robustus* und *P. lineatus* bekam ich keine Filarie zu untersuchen, untersuchte aber sechs männliche und zehn weibliche Filarien aus einem männlichen *P. flavescens*, zwei weibliche aus einem Weibchen, vier männliche und acht und zwanzig weibliche aus einem zweiten Weibchen, eine männliche und eine weibliche aus einem dritten Weibchen derselben Art; dann dreizehn, theils männliche, theils weibliche aus einem weiblichen *P. rubricollis*; zwei weibliche aus einem weiblichen, und zahlreiche weibliche aus einem zweiten weiblichen *P. Jumana*; zwei weibliche aus einem Weibchen von *P. passerinus*; eine weibliche aus einem männlichen *P. leucolaemus* und endlich eine männliche und zwei weibliche aus einem Weibchen von *P. aurulentus*. Von *Perdix leucostrigata* untersuchte ich zwei männliche und eben so viele weibliche Filarien; alle vier waren vollkommen gut erhalten.

Note 2. Die Filarien aus dem Unterhautzellgewebe von *Lanius minor* werden von Diesing zur *Filaria nodulosa* gezählt. Aus Untersuchungen aber, die ich an zwei männlichen und drei weiblichen Filarien von *Lanius minor*, und an zwei männlichen von *Lanius pomeranus* vorgenommen hatte, ergab sich, dass die Würmer nicht zur *Filaria nodulosa*, sondern zur *obtusicaudata* gehören.

76. *Filaria labiata* Creplin.

Os bilabiatum, labiis antrorsum latioribus, apice emarginatis, inermibus; corpus longissimum, antrorsum attenuatum; extremitas caudalis maris attenuata, inflexa, excavata, utrinque alata; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae recta, obtusa. Longit. mar. vix 3"; crassit. 1/2". Longit. fem. 13—27"; crassit. ad 1".

Filaria labiata Creplin: Obs. 1. — Nathusius: in Wiegmann's Arch. 1837. 1. 50. (anatom.). — Siebold: ibid. 1838. 2. 292. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 57. — Creplin: in Erseh et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 173. — Valenciennes: in Cuvier: Règne anim. nouv. édit. (Zoophyt.) Tab. XXIV. (cum anatom.). — Blanchard: in Annal. des sc. nat. 3. sér. XI. 157—158. (cum anatom.). — Diesing: Syst. Helminth. II. 276.

Habitaeculum. *Ciconia nigra*: in cavo thoracis, Gryphiae (Barkow), Majo (Nathusius), in cavo thoracis et erratice in oesophago, Martio, (Diesing), Parisiis (Valenciennes). M. C. V.

β) **Os labiis papillis aut nodulis distinctis.**

77. **Filaria rubra** Leidy.

Os transversum, bilabiatum, labiis papillois; corpus capillare, atrorubrum; extremitas anterior truncata; posterior obtuso-conica; anus terminalis, semilunaris. Longit. ad $4\frac{1}{2}''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$.

Filaria rubra Leidy: in *Proced. of the Acad. of Nat. Scien. Philad.* 1856. VIII. 56. — *Diesing*: in *Denkschriften d. k. Akad. d. Wissenschaften* VIII. 18.

Habitaeculum. *Labrax lineatus*: in peritoneo, hieme, in America (Leidy).

Note. Die Form des Mundes, der Lippen, des Afters und die Farbe des Körpers bilden solche Kennzeichen, dass die Selbstständigkeit dieser Art nicht zu bezweifeln ist.

78. **Filaria fusiformis** Molin.

Os inerme, transverse ellipticum, bilabiatum, labiis rotundatis, margine nodulis distinctis; corpus fusiforme, inflexum; extremitas anterior truncata; posterior obtusa; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae recta. (Vivipara.) Longit. fem. $7'''$; crassit. $\frac{1}{4}'''$.

Filaria Bucconis calcarati: in *Collect. brasil.* M. C. V.

Habitaeculum. *Monasa tranquilla* fem., Octobri, Barra do Rio negro: in cavo thorac. sub periostio sterni (Natterer.) M. C. V.

Note. Ich habe von dieser Art vier weibliche wohl erhaltene Exemplare untersucht.

γ) **Os Labiis armatis.**

79. **Filaria bispinosa** Diesing.

Charact. aucto.

Os bilabiatum, labiis antrosum parum dilatatis, apice truncatis, spina subcentrali noduliformi armatis, inter quatuor verrucas magnas cruciatim dispositas; corpus longissimum, subaequale, spinulis magnis, irregulariter sparsis, exasperatum; extremitas caudalis maris recta, acutiuscula; apertura genitalis papillosa;

minae inflexa, obtusa. Longit. mar. $2\frac{1}{2}''$; crassit $\frac{1}{4}'''$. Longit. fem. $10-14''$; crassit $\frac{3}{4}-1'''$.

Filaria Boae constrictoris Leidy: in *Proceed. of de Acad. of Nat. Scien.* V. 118.

Filaria hispinosa Diesing: *Syst. Helminth.* II. 278. — Leidy: in *Proceed. of de Acad. of Nat. Scien.* 1856. VIII. 56. — Diesing: in *Denkschriften d. k. Akad. d. Wissenschaften* VIII. 18. Tab. II. F. 45—50.

Habitaculum. *Boa Constrictor*: sub cute, Philadelphiae (Leidy), — mas, Junio, Matogrosso: in cavo abdom. — *Ophis saurocephalus* fem., Julio, Borba: inter tunicas intestini. — *Thamnobius poecilostoma*, Junio, Içanna: inter membranas oesophagi et pulmonum (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe die Gelegenheit gehabt zwei weibliche Exemplare aus *Boa constrictor*, drei männliche und drei weibliche aus *Ophis saurocephalus*, und ein weibliches aus *Thamnobius poecilostoma* zu untersuchen; alle acht Exemplare waren vollkommen gut erhalten.

80. *Filaria horrida* Diesing.

Charact. aucto.

Os bilabiatum, labiis antrorsum dilatatis, apice truncatis, ad quorum latera externa utrinque spinae geminae, conicae, interjectis spinulis multis brevioribus; corpus longissimum, subaequale, tenuissime transversim striatum, utrinque sensim attenuatum; extremitas caudalis maris inflexa, excavata, utrinque alata, alis quinque costatis; vagina penis . . . ; penis . . . ; extremitas caudalis feminae recta, obtusa. Longit. mar. $1'$; crassit. ad $1'''$. Longit. fem. ultra $3'$; crassit. ultra $1\frac{1}{2}'''$.

Filaria Rheae Owen: *Lectures on comparative anatomy* 74.

Filaria horrida Diesing: *Syst. Helminth.* II. 278. — Diesing: in *Denkschriften d. kais. Akad. d. Wissensch.* VIII. 19. Tab. III. F. 1—5. Tab. IV. F. 1—23. (anatom.).

Habitaculum. *Rhea americana* fem et mas, Aprili, Lages: in cavo thorac.; — mas, Decembri, Arica: in cavo thorac. et sub cute coxae; mas, Martio, Cuyaba: in cavo thorac. ad costas; — fem., Febuario, Caiçara: in cavo thorac. in duabus cistibus aereis (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich habe von dieser Art sehr zahlreiche, sowohl männliche als weibliche Exemplare untersucht.

Note 2. In der werthvollen Abhandlung Diesing's, welche in den *Denkschriften* der kais. Akademie der Wissenschaften zu lesen ist, findet man ausserdem noch eine eben so klare als genaue Schilderung der anatomischen Verhältnisse dieses Thieres.

*** TRICHELOSTOMI. Os trilabiatum.

81. *Filaria megalochila* Diesing.

Charact. reform.

Os trilabiatum, labiis magnis, obtusis, profunde incis; corpus longum, subaequale, utrinque attenuatum; extremitas caudalis maris parum inflexa, obtusa; vagina penis permagna, monopetala, ligulaeformis; penis in axe vaginae; extremitas caudalis feminae obtusa, mucronata. Longit. mar. 1 — 1 $\frac{1}{2}$ "; fem. 2 — 2 $\frac{1}{2}$ "; crassit. $\frac{1}{2}$ ".

Filaria Colubri austriaci: Cat. Ent. Vind. 24. — Rudolphi: Synops. 10. — Diesing: Syst. Helminth. II. 279.

Habitaculum. *Zacholus austriacus*: in oesophago, hieme. M. C. V.

Note 1. Probabilliter e preda depasta.

Note 2. Ich hatte die Gelegenheit drei männliche und vier weibliche Exemplare dieser Art zu untersuchen; alle sieben waren sehr gut erhalten und stammten aus einem und demselben Individuum; aber nur in einem einzigen Exemplare sah ich sehr deutlich die Penisscheide. Dieses Organ war verhältnissmässig sehr breit, gleich vollkommen einer spitzigen Zunge, war schwach lichtbrechend und seine Längensaxe war von einem sehr stark lichtbrechenden Faden durchzogen, welcher etwas über die Zungenspitze hinausragte.

**** TETRACHELOSTOMI. Os quadrilabiatum.

82. *Filaria quadrilabiata* Molin.

Os quadrilabiatum, labiis conicis, magnis; corpus inflexum; extremitas anterior sensim attenuata; posterior spiraliter torta; extremitas caudalis maris attenuata, obtusa; vagina penis tubulosa, extremitate libera incrassata; penis...; extremitas caudalis feminae attenuata, obtusa. (Vivipara.) Longit. mar. 1 $\frac{1}{4}$ — 1 $\frac{1}{3}$ "; crassit. $\frac{1}{3}$ ". Longit. fem. 1 $\frac{1}{2}$ — 2"; crassit. $\frac{1}{2}$ ".

Filaria Tinami: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Tinamus rufescens*, Novembri, Caiçara: in cavo abdom.— *T. maculosus*, in Brasilia: sub cute colli (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit drei männliche und zwei weibliche Exemplare dieser Art zu untersuchen; die ersteren stammten aus einem *Tinamus rufescens* und die zweiten aus einem *T. maculosus*. Alle fünf waren vollkommen gut erhalten.

SPECIES INQUIRENDAE.

I. Mammalium.

83. **Filaria hominis (bronchialis)** Rudolphi.

Os...; corpus teretiusculum, subcompressum, antrorsum subattenuatum, fuscum, albido-variegatum, retrorsum subpellucidum, hamulis subterminalibus duobus. Longit. 1".

Hamularia lymphatica Treutler: Obs. patholog. anat. Tab. II. 3—7.
— Jördens: Helminth. 31. Tab. VI. 9—12. (ie. Treutleri).

Tentacularia subcompressa Zeder: Naturgesch. 45.

Hamularia subcompressa Rudolphi: Entoz. hist. II. 82. — Bremser: Leb. Würm. 221—223. Tab. IV. Fig. 2. (ie. Treutleri).

Filaria hominis bronchialis Rudolphi: Synops. 7. et 215. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 45. — Dubini: Entozoografia umana 96. Tav. I. — Diesing: Syst. Helminth. II. 279.

Habitaculum. Homo: in glandulis bronchialibus individui venere exhausti insolite auctis, hieme (Treutler).

84. **Filaria Cebi Carayae** Molin.

Filaria Simiae Belzebul: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Cebus Caraya mas, Julio, Villa Maria: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. An dieser Filarie konnte ich keine genau ausgesprochenen Charaktere ermitteln.

85. **Filaria Cebi trivirgati (abdominalis)** Molin.

Filaria Simiae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Cebus trivirgatus fem., Octobri, Matogrosso; in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich konnte nicht ermitteln, zu welcher Art sie gehören, weil keine bestimmten Kennzeichen zu unterscheiden waren.

86. **Filaria intercostalis** Molin.

Filaria Simiae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Cebus (Callitrix) sciurus mas, Augusto, Rio Marmore: inter musculos intercostales (Natterer). M. C. V.

Note. Obwohl ich vier Exemplare dieses Wurmes untersuchte, so konnte ich dennoch nicht mit Bestimmtheit die Art, zu welcher sie gehören, ermitteln.

87. *Filaria Jacchi chrysopygi (hepatica)* Molin.

Filaria Simiae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Jacchus* (Hapale) *chrysopygus* fem., Martio, *Ypanema*: ad hep. (Natterer). M. C. V.

Note. In der Sammlung des k. k. Hof-Naturalien-Cabinets existirt nur ein einziges Exemplar dieses Wurmes. Zu welcher Art derselbe gehört, könnte ich nicht mit Bestimmtheit angeben.

88. *Filaria Vespertilionis* Rudolphi.

Longit. fem. ad 1''' crassit. vix 1'''.

Filaria Vespertilionis Rudolphi: Synops. 7. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 47. — Diesing: Syst. Helminth. II. 279.

Habitaculum. *Vespertilio discolor*: in abdom. aestate. M. C. V.

Note. Von dieser Art fand ich in der Sammlung des k. k. Hof-Naturalien-Cabinets nur einige Bruchstücke, aus welchen aber nichts zu ermitteln war.

89. *Filaria Mustelarum (pulmonalis)* Rudolphi.

Redi: anim. viv. 23. vers. 34.

Gordius Martis Werner: Brev. expos. Contin. I. 9. Tab. VIII. 20—21.

Asearis bronchialis Gmelin: Syst. nat. 3031. Nr. 15.

Fusaria bronchialis Zeder: Naturg. 116.

Dubium Mustelae Foinae, Martis et Putorii Rudolphi: Entoz. hist. III. 263.

Filaria Mustelarum pulmonalis Rudolphi: Synops. 8. et 216. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 47. — Diesing: Syst. Helminth. II. 280.

Habitaculum. *Mustela Foina* (Redi), hieme et vere (Bremser). — *M. Martes* (Werner), hieme (Bremser). — *M. Putorius*, Augusto, *Gryphiae* (Rudolphi): in eorum pulmonibus. M. C. V.

Note. Obwohl mir Exemplare sowohl aus *Mustela Foina* als aus zwei verschiedenen Individuen der *Mustela Martes*, so wie auch Lungenstücke, in welchen die genannten Filarien eingekapselt waren, zur Verfügung standen, so konnte ich dennoch wegen des schlechten Zustandes dieser Präparate nichts Näheres über die fragliche Art ermitteln.

90. *Filaria papillosa haematica Canis domestici*

Gruby et Delafond.

Corpus album, filiforme. Longit. 7''; crassit. ultra 1/3'''.

Filaria papillosa haematica Canis domestici Gruby et Delafond: in Compt. rend. de l'acad. des scienc. XXXIV. 1852. 11. (Extrait de la Gazette des Hopitaux). 1—15.

Filaria papillosa haematica Canis familiaris Diesing: in Denkschriften d. k. Akad. d. Wissensch. XIII. 18.

Habitaculum. Canis familiaris: in ventriculo cordis (vermes adulti) et in vasibus sanguif., Parisiis, omni anni tempore (Gruby et Delafond).

Note 1. Obwohl Gruby und Delafond behaupten, dass diese Filarien ausser den specifischen Charakteren alle übrigen der *Filaria papillosa* besitzen, so glaube ich dennoch mit Diesing, dass diese Behauptung auf einer fehlerhaften Beobachtung beruhe, und dass der Fadenwurm mit der *Filaria immitis* Leidy ein identischer sei.

Note 2. Gruby und Delafond geben an, zu Paris in einem Bluteogaulum der rechten Herzkammer eines Hundes acht grosse Filarien, und zwar vier Männchen und vier Weibchen, und zwischen den Blutkügelchen in den Gefässen mikroskopisch kleine gefunden zu haben. Nach ihnen ist unter 20—25 Hunden durchschnittlich einer mit diesen im Blute lebenden mikroskopischen Filarien behaftet, deren Gesamtzahl für ein Individuum auf 11.000 bis 223.000 angenommen werden kann. Drei damit behaftete und beobachtete Hunde zeigten epileptische Anfälle, zwei davon starben, der dritte schien seit einem Jahre geheilt zu sein, obwohl die Würmermenge fortwährend sich als dieselbe zeigte. Das zur Untersuchung nöthige Blut wurde durch Aderlass gewonnen. Die Hunde, deren Blut mit Filarien behaftet ist, erzeugen Abkömmlinge, welche diese Würmer ebenfalls im Blute beherbergen, und zwar so, dass, wenn nur der Vater allein wurmsüchtig war, diese Filarien sich auch nur in den Abkömmlingen männlichen Geschlechtes vorfinden; war aber nur die Mutter wurmsüchtig, so finden sich diese nur in den weiblichen Abkömmlingen vor; sind aber beide, Vater und Mutter, mit Filarien behaftet, so fand man diese auch in den Abkömmlingen beiderlei Geschlechtes.

91. *Filaria Canis brachyuri* (trachealis) Molin.

Filaria Canis brachyuri (bronchialis) in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Canis brachyurus fem., Octobri, Registo do Rio-Araguay: sub cuticula in trachea (Natterer). M. C. V.

Note. Natterer fand nur ein einziges Exemplar dieses Entozooms. In dem k. k. Hof-Naturalien-Cabinete werden davon nur ein Paar Bruchstücke, aber ohne Kopf- und Schwanzende, aufbewahrt.

92. *Filaria Vulpis* Rudolphi.

Corpus capillare, fragilissimum, colore rubro fusco.

Camper: Krankheit d. Thiere 46.

Filaria Vulpis Rudolphi: Entoz. hist II. 68. — Ej. Synops. 7. — Diesing: Syst. Helminth. II. 280.

Habitaculum. Canis Vulpes: in abdomine (Camper). M. C. V.

Note. Obwohl ich zahlreiche Exemplare dieses Thieres im k. k. zoologischen Cabinete gefunden und sie alle sorgfältig untersuchte, konnte ich doch zu

keinem Resultate gelangen. Diese Entozoen hatten eine dunkle Rostfarbe und waren eben deshalb nicht durchsichtig; das Einzige, was ich ermitteln konnte, war: dass sie haarfein und sehr brüchig sind, und zwar so, dass, wenn eines dieser mit der Pincette gefasst wurde, es gleich entzwei brach.

93. *Filaria Felis mellivorae (pulmonalis)* Molin.

Filaria Felis Jaguarondi: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Felis mellivora* fem., Ypanema, Septembri: in pulmonibus (Natterer). M. C. V.

Note. Von dieser Filarie fand ich in der Sammlung des k. k. zoologischen Hof-Cabinets nur einige Bruchstücke ohne Kopf- und Schwanzende.

94. *Filaria Felis Onçae (intermuscularis)* Molin.

Filaria Felis Onçae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Felis Onça* mas, Septembri, Cachoeira do Robo do Ribeirão: inter musculos (Natterer). M. C. V.

Note. In der brasilianischen Helminthen-Sammlung des k. k. zoologischen Hof-Museums fand ich nur drei Bruchstücke, worunter zwei Köpfe, aber kein Schwanzende; sie waren jedoch in einem zu schlechten Zustande, um daran etwas Genaueres ermitteln zu können.

95. *Filaria Leonis* Gmelin.

Redi: Anim. viv. 23. vers. 36. Tab. IX. 2.

Asearis Leonis Gmelin: Syst. nat. 3031.

Filaria Leonis Gmelin: Syst. nat. 3040. — Diesing: Syst. Helminth. II. 280.

Filaria Vulpis: Rudolphi: Entoz. hist II. 68. — Ej. Synops. 7.

Habitaculum. *Felis Leo*: sub pelle (Redi).

96. *Filaria Leporis (subcutanea)* Rudolphi.

Pallas: N. Nord. Beitr. I. 1. 82.

Filaria Leporis Gmelin: Syst. nat. 3040. — Zeder: Naturg. 38.

— Rudolphi: Entoz. hist. II. 69.

Filaria Leporis subcutanea Rudolphi: Synops. 8. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 48. — Diesing: Syst. Helminth. II. 280.

Habitaculum. *Lepus timidus*: circa regionem lumbalem et coxam, in Rossia (Pallas).

97. *Filaria Bubali (abdominalis)* Molin.

Os papillosum, in centro crucis quatuor spinularum; extremitas anterior truncata.

Filaria Bubali: Cat. Ent. Vind. 24. — Rudolphi: Synops. 8.

Filaria papillosa Diesing: Syst. Helminth. II. 272. (sed tantum Bovis Bubali).

Habitaculum. Bos Bubalus: in cavo abdom., hieme. M. C. V.

Note. Obwohl ich nur ein einziges Bruchstück der *Filaria* des Büffels zu untersuchen die Gelegenheit hatte, fand ich mich dennoch genöthigt, dieses Entozoom von der *Filaria papillosa* zu trennen. Da dieses Bruchstück der vordere Theil des Körpers war, hatte ich mich überzeugt, dass der zweite Kreis der unteren acht Stacheln daran gänzlich fehlte.

98. *Filaria inflexocaudata* Siebold.

Strongylus inflexus pulmonalis Eschricht: in Froriep's Neu. Notiz. XX. No. 433. 231. — et; in Isis 1842. 704.

Strongylus invaginatus Quekett: in Ann. of nat. hist. VIII. 151. 1842.

Filaria inflexo-caudata Siebold: in Wiegmann's Arch. 1842. 2. 348. — Creplin: in Erseh et Grub. Eneyel. 1846. I. Sect. XLIV. 172. — Diesing: Syst. Helminth. II. 281. — Siebold: Lehrb. d. vergl. Anatom. I. Abth. I. Hft. 152. in nota (nomen tantum). — Diesing: in Denkschriften d. k. Akad. d. Wissensch. XIII. 18.

Habitaculum. Delphinus Phocaena: in cystibus tuberculiformibus pulmonum individua 3 — 6 (Quekett et Eschricht), Octobri (Siebold).

99. *Filaria Macropodis gigantei* Webster.

In London Royale College of Surgeons Fasc. I. part. 4. 37. — Froriep's Neu. Notiz. XLII. 328. — Diesing: Syst. Helminth. II. 280.

Habitaculum. *Macropus giganteus*: in folliculo celluloso ad genu, in Nova Hollandia (Webster).

II. Avium.

100. *Filaria Strigis torquatae* Molin.

Filaria attenuata Diesing: Syst. Helminth. II. 267 (sed tantum strigis torquatae).

Habitaculum. *Strix torquata*, Octobri, in Brasilia: in abdomine (Natterer). M. C. V.

Note. Von dieser Art hatte ich die Gelegenheit, nur ein einziges, aber so undurchsichtiges Exemplar zu untersuchen, dass an demselben nicht einmal das Geschlecht zu unterscheiden war. Ich hätte diese Filarie dennoch nicht von der *attenuata* getrennt, zu welcher Art sie von Diesing gezählt wurde, wenn ich vorher mich nicht überzeugt hätte, dass auch die Filarien von *S. brachyotus* und von *S. Suinda*, welche nach demselben Forscher ebenfalls zur *Filaria attenuata* gehören, zwei eigene Arten bilden. S. b. *Filaria foreolata* Note 3.

101. *Filaria Sylviae* Nordmann.

Mikrograph. Beitr. I. 17. — Diesing: Syst. Helminth. II. 281.

Habitaculum. *Sylvia abietina*: in cavo orbitae (Gloger).

102. *Filaria Turdi olivascensis (palpebralis)* Molin.

Filaria Turdi: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Turdus olivascens* mas, Octobri, Matogrosso: sub membrana nictitante (Natterer). M. C. V.

Note. Natterer gibt in seinen Notizen an, zwei Filarien unter der Nickhaut eines *T. olivascens* gefunden zu haben, welche sich im Wasser sehr streckten und im Weingeist aufsprangen. Ich habe sie beide untersucht, sie waren aber zu schlechte Exemplare, um etwas Bestimmtes zu erforschen.

103. *Filaria Carduelis* Rudolphi.

Dracunculus Velsch: De vena medin. 137. Fig. c.

Filaria Carduelis Rudolphi: Entoz. hist. II. 73. — Ej. Synops. 9. — Diesing: Syst. Helminth. II. 281.

Habitaculum. *Fringilla Carduelis*: ad coxam (Spigelius).

104. *Filaria Ieteri pyrrhopteri (abdominalis)* Molin.

Caput distinctum, bivalve; corpus striatum, utrinque attenuatum; extremitas anterior obtusa; posterior acuminata; extremitas caudalis forcata papillosa. Longit. 3"; crassit. 1/2".

Filaria Orioli: in Collect. brasil. M. C. V.

Estne vere *Filaria*?

Habitaculum. *Ieterus pyrrhopterus* mas, Aprili, Porto do Rio Paraná: in cavo abdom. regione renali (Natterer). M. C. V.

Note. Ich zweifle sehr, dass dieser Wurm eine Filarie sei, da die Form des Vorderendes ganz anders als bei den übrigen von mir untersuchten Filarien ist. Ich hatte übrigens nur ein einziges mir zur Verfügung gestandenes Exemplar untersucht, und dieses war zu undurchsichtig, um die Geschlechtstheile daran sehen zu können.

105. *Filaria Cassici atrī (abdominalis)* Molin.

Filaria Orioli: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Cassicus ater* fem., Martio, Caiçara: in cavo abdominis (Natterer). M. C. V.

Nonne *Filaria tridens* vel *Filaria attenuata*?

Note. Ich hatte die Gelegenheit, nur zwei schlecht erhaltene weibliche Exemplare von Filarien aus einem *Cassicus ater* zu untersuchen, welche ich, weil der Vogel, in welchem sie gefunden wurden, aus einer anderen Gegend stammte als die zwei *C. ater*, in welchem die *Filaria tridens* hauste, unter die *Species inquirendae* stelle.

106. *Filaria Sturni* Rudolphi.

Pallas: N. Nord. Beitr. I. 1. 83.

Filaria Sturni Rudolphi: Entoz. hist. II. 73. — Ej. Synops. 9. —

Diesing: Syst. Helminth. II. 281.

Habitaculum. *Sturnus vulgaris*: in cavo pectoris et in pulmonibus (Pallas).

107. *Filaria Piprae caudatae (abdominalis)* Molin.

Longit. $\frac{1}{2}''$; *crassit.* $\frac{1}{4}'''$.

Filaria Piprae caudatae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Pipra caudata*: in cavo abdom. externe ad intestina in Brasilia (Natterer). M. C. V.

Note. Ich fand in der brasilianischen Entozoen-Sammlung des k. k. zoologischen Hof-Museums einen Wurm, welcher von Natterer, ohne eine anderweitige genauere Angabe, auf dem Darmcanal einer *Pipra caudata* gefunden wurde. Da er aber so undurchsichtig war, dass ich nicht einmal sein Geschlecht ermitteln konnte, so stelle ich ihn eben desswegen unter die *Species inquirendae*.

108. *Filaria Myotherae Regis (renalis)* Molin.

Os inerme; corpus filiforme, utrinque attenuatum; extremitas anterior obtusa; posterior acuta; extremitas caudalis maris...; vagina penis...; penis...; extremitas caudalis feminae inflexa. Longit. fem. 8''' ; crassit. $\frac{1}{6}'''$.

Filaria Myotherae Regis: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Myothera (Turdus) Rex* fem., Majo, Marabitanas: ad renes (Natterer). M. C. V.

Note 1. Ich konnte nur einige Bruchstücke und nur ein einziges weibliches Exemplar von diesem Entozoom untersuchen; dasselbe war aber zu undurchsichtig, um in demselben innere Charaktere ermitteln zu können.

Note 2. Natterer gibt an, acht solche Filarien auf den Nieren gefunden zu haben, von denen einige zwischen den Häuten, andere aber frei in einer weiblichen *Myothera* gelegen waren.

109. *Filaria Myotherae ruficipitis* Molin.

Os orbiculare; corpus filiforme; extremitas anterior vix attenuata; posterior sensim attenuata, obtusiuscula. Longit. fem. 1'' ; crassit. $\frac{1}{8}'''$.

Filaria Myotherae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Myothera ruficeps* mas, Majo, Marabitanas: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Natterer gibt an, in dem obenerwähnten Thiere 5 Filarien gefunden zu haben. Ich fand in der Sammlung des k. k. zoologischen Hof-Museums deren nur drei; sie waren alle Weibchen, und da an ihnen kein differentiales Kennzeichen zu finden war, reihe ich sie unter die *Species inquirendae*.

110. *Filaria Myotherae campanisonae* Molin.

Extremitas anterior attenuata; posterior incrassata. Longit. fem. 1''; crassit. 1/4'''.

Filaria Turdi: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Myothera campanisona* mas, Martio, Ypanema: ad oculus (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit, nur ein einziges weibliches Exemplar dieser Art zu untersuchen; es war aber zu undurchsichtig, um der Gegenstand genauerer Beobachtung zu werden.

111. *Filaria Myotherae chrysopygae* Molin.

Filaria Sylviae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Myothera chrysopyga* mas, Aprili, Ypanema: sub cute prope oculus (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe ein Männchen und zwei Weibchen dieser Art untersucht, und obgleich sie mir zur *Filaria abbreviata* zu gehören schienen, wage ich's dennoch nicht solches mit Bestimmtheit zu behaupten, und stelle sie daher lieber unter die *Species inquirendae*, und dies um so mehr, als alle drei Exemplare zu undurchsichtig waren, um daran die inneren Charaktere zu ermitteln.

112. *Filaria Dendrocolaptis procurvi (laerymialis)* Molin.

Os inerme; extremitas anterior acuminata; posterior incrassata, inflexa; corpus tenuissime annulatum. Long. 5''' ; crassit. vix 1/4'''.

Filaria Dendrocolaptis: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Dendrocolaptes procurvus*: extus ad oculus, in Brasilia (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte nur ein einziges Exemplar zu untersuchen die Gelegenheit, und dieses war so undurchsichtig, dass ich nichts Anderes, als das in der Diagnose angegebene sehen konnte. Da es mir nicht ermöglicht war, das Geschlecht unterscheiden zu können, so stelle ich diese Art unter die *Species inquirendae*.

113. *Filaria Trochili amethystini* Molin.*Filaria Trochili*: in Collect. bras. M. C. V.**Habitaculum.** *Trochilus amethystinus*: ad ventriculum, in Brasilia (Natterer). M. C. V.

Note. Ich habe nur ein einziges und sehr schlecht erhaltenes Exemplar dieser Art untersucht. Es war das einzige, welches von Natterer in dem oben genannten Vogel gefunden wurde. In den Katalogen desselben Forschers findet man weder eine Angabe über das Geschlecht noch über den Auffindungsort des Vogels.

114. *Filaria Alcedinis superciliosae* Molin.*Filaria Alcedinis*: in Collect. brasil. M. C. V.**Habitaculum.** *Alcedo superciliosa* mas, Octobri, Caiçara: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Obwohl Diesing diese Filarie als eine Art *F. physalura* (Bremser) betrachtet, wollte ich doch sie lieber den zweifelhaften Arten beizählen, weil das einzige Exemplar, welches Natterer frei in der Bauchhöhle eines männlichen *Alcedo superciliosa* fand, zu schlecht erhalten war, um etwas Genaueres daran unterscheiden zu können, als dass es ein Weibchen wäre.

115. *Filaria Meropis* M. C. V.

Charact. reform.

Os bilabiatum, labiis conicis; corpus subaequale; extremitas anterior obtusa; posterior attenuata; extremitas caudalis maris laxè spiraliter torta, excavata, utrinque alata; vagina penis digitiformis; penis . . .; extremitas caudalis feminae . . . Longit. mar. 4''' ; crassit. 1/5'''.

Filaria Meropis: Cat. Ent. Vind. 24. — Rudolphi: Synops. 9. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 55. — Diesing: Syst. Helminth. II. 281.

Habitaculum. *Merops apiaster*: in mesenterio, aestate. M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit nur ein einziges männliches, aber vollkommen gut erhaltenes Exemplar dieses Wurmes zu untersuchen; da aber dieses Exemplar ein Männchen war und seine Charaktere nicht der Art waren, dass sie keine Verwechslung zuließen, so lasse ich diese Art an jener Stelle, welche ihr von Diesing angewiesen wurde, nämlich unter die *Species inquirendae*.

116. *Filaria Bonasiae* Nordmann.*Longit.* 5 — 6'''.

Filaria Tetraonis Bonasiae Nordmann: Mikroph. Beitr. I. 17. — Gescheidt: in Ammon's Zeitschr. f. Ophthalmol. III. 19. — Diesing: Syst. Helminth. II. 282.

Habitaculum. *Tetrao Bonasia*: in oculi sauciati camera postica ad insulam Wikari (Nordmann).

117. *Filaria Perdieis dentatae* Molin.*Filaria Tetraonis*: in Collect. brasil. M. C. V.**Habitaculum.** *Perdix dentata*: in cavo abdom., in Brasilia (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit nur ein einziges aber ganz undurchsichtiges Exemplar dieser Art zu untersuchen, glaube aber übrigens, dass dieses ein Strongyloid und keine Filarie sei.

118. *Filaria Tinami variegati (palpebralis)* Molin.*Filaria Tinami variegati*: in Collect. brasil. M. C. V.**Habitaculum.** *Tinamus variegatus* mas, Octobri, Barra do Rio negro: sub membrana nictitante (Natterer). M. C. V.

Note. Natterer gibt in seinen Notizen an zwei aufgesprungene Filarien unter der Nickhaut eines *Tinamus variegatus* gefunden zu haben. Ich habe nur eine dieser Filarien zur Untersuchung bekommen, ich konnte an derselben jedoch nichts anderes mit Bestimmtheit ermitteln, als dass es ein Weibchen war, welches mir zur *Filaria labiotruncata* zu gehören schien. Da jedoch das Exemplar zu schlecht erhalten war, um die Kennzeichen mit der erwünschten Genauigkeit ermitteln zu können, und überdies ihr Auffindungsort ganz verschieden von jenem Orte ist, wo bis jetzt die *Filaria labiotruncata* gefunden wurde, so wollte ich sie, bis nach Auffindung genauerer Angaben, unter die *Species inquirendae* stellen.

119. *Filaria truncato-caudata* Deslongchamps.

Os . . . ; *corpus elongatum, aequale, antice obtusiusculum, postice truncatum. Longit.* $1\frac{1}{2}''$; *crassit.* $\frac{1}{2}'''$.

Filaria truncato-caudata Deslongchamps: in Encycl. méth. II. 394. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 56. — Diesing: Syst. Helminth. II. 283.

Habitaculum. *Vanellus cristatus*: in cavo abdominis, Octobri (Deslongchamps).**120. *Filaria Charadrii* M. C. V.**

Os inerme; corpus subaequale. Longit. $8'''$; *crassit.* $\frac{1}{2}'''$.

Filaria Charadrii: Cat. Ent. Vind. 24. — Rudolphi: Synops. 10. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 56. — Diesing: Syst. Helminth. II. 283.

Habitaculum. *Charadrius (minor) fluviatilis*: sub pelle narium et aurium, vere, individua duo feminea. M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit nur ein sehr undurchsichtiges Exemplar dieser Art zu untersuchen.

121. *Filaria Ardeae (sublingualis)* Molin.

Filaria Ardeae exilis: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Ardea exilis* fem., Novembri, Rio Araguay: sublingua (Natterer). M. C. V.

Note. Es stand mir nur ein einziges und überdies so schlecht erhaltenes Exemplar zur Verfügung, dass ich aus demselben nichts ermitteln konnte.

122. *Filaria Ardae nigrae* Rudolphi.

Rosa: in Brugatelli Giornale fisic. med. III. 23. — Idem: Lett. zoolog. 4.

Filaria Ardae nigrae Rudolphi: Synops. 9. — Diesing: Syst. Helminth. II. 282.

Habitaculum. *Ciconia nigra*: in mesenterio (Rosa).

123. *Filaria Ciconiae* Schrank.

Redi: Anim. viv. 150. vers. 223.

Filaria Ciconiae Schrank: Verz. 2. — Gmelin: Syst. nat. 3040. — Zeder: Naturg. 39. — Rudolphi: Entoz. hist. II. 71. — Ej. Synops. 9. — Diesing: Syst. Helminth. II. 282.

Habitaculum. *Ciconia alba*: in abdomine et sub pelle (Redi).

Nota. Probabiliter *Filaria labiata*.

124. *Filariae Podoae (subcutanea)* Molin.

Os inerme; corpus filiforme, utrinque sensim attenuatum; extremitas anterior ovoideo-incrassata; extremitas posterior inflexa. Longit. $2\frac{1}{4}$ ''; crassit. $\frac{1}{4}$ '''.

Filaria Ploti surinamensis: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. *Podoa surinamensis* mas, Septembri, Matogrosso: sub cute colli (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit nur ein einziges Exemplar dieser Art zu untersuchen; da es aber zu schlecht erhalten und so undurchsichtig war, dass ich nicht einmal das Geschlecht an demselben unterscheiden konnte, so stelle ich es, ungeachtet aller übrigen Kennzeichen, unter die *Species inquirendae*.

125. *Filaria dubia* Leidy.

Os parvis papillis armatum; corpus filiforme, spiraliter tortum, utrinque attenuatum; extremitas caudalis acuta. Longit. 9''; crassit. $\frac{1}{3}$ '''.

? *Filaria dubia* Leidy: in Proceed. of the Acad. of Nat. Scien. Philad. 1856. VIII. 55. — Diesing: in Denkschrift. d. k. Akad. d. Wissensch. XIII. 18.

Habitaculum. *Diomedea exulans*: in cistibus membranae mucosae ventriculi, in Oceano atlantico merid. (Ruschenberger).

Note. Leidy erzählt: dass neun Exemplare dieser Filarie in zwei Cisten der Magenschleimhaut des Albatrosses gefunden wurden. Da aber seine Beschreibung sehr mangelhaft ist, und man aus derselben nicht entnehmen kann, ob selbe sich auf männliche oder weibliche Exemplare bezieht, so fand ich gerathen, diese Art, bis auf eine weitere und genauere Erklärung, unter die *Species inquirendae* zu versetzen, und dies vorzüglich darum, weil in der Beschreibung keine differentiellen Charaktere hervorgehoben sind.

126. *Filaria Lari* Rudolphi.

Os inerme; corpus subaequale, retrorsum sensim attenuatum; extremitas caudalis maris...; extremitas caudalis feminae rotundata. Longit. fem. 4''; crassit. 1/2'''.

Filaria Lari Rudolphi: Synops. 10 et 218. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 58. — Diesing: Syst. Helminth. 283.

Habitaculum. Larus minutus: sub cute colli, Aprili. M. C. V.

Note. Ich konnte nur ein einziges Exemplar dieser Art untersuchen; dieses war aber zu schlecht erhalten, um etwas mehr als das in der Diagnose Enthaltene zu ermitteln.

127. *Filaria Cygni* Rudolphi.

Redi: Anim. viv. 145. vers. 215.

Asearis Cygni Gmelin: Syst. nat. 3033.

Fusaria Cygni Zeder: Naturg. 119.

Filaria Cygni Rudolphi: Entoz. hist. II. 71. — Ej. Synops. 10. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 58. — Diesing: Syst. Helminth. II. 284.

Habitaculum. *Anas Cygnus*: in abdomine et intestinis (Redi).

128. *Filaria Anatis* Rudolphi.

Paullinus: in Eph. Nat. Cur. App. ad Dec. 2. Ann. 5. 19.

Filaria Anatis Rudolphi: Entoz. hist. II. 71. — Ej. Synops. 10. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 58. — Diesing: Syst. Helminth. II. 284.

Habitaculum. *Anas Boschas dom.*: cordi adhaerens (Paullinus).

129. *Filaria subulata* Deslongchamps.

Os...; corpus crassiusculum, antice subulatum, obtusiusculum; extremitas caudalis obtusa, papillaris. Longit. 1—1 1/2''; crassit. 1/3'''.

Filaria subulata Deslongchamps: in Encycl. méth. II. 394. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 58. — Diesing: Syst. Helminth. II. 283.

Habitaculum. Podiceps auritus: in cavo abdominis, Martio (Deslongchamps).

III. Amphibiorum.

130. *Filaria Cistudinis* Leidy.

Os inerme; corpus capillare, spiraliter tortum, utrinque attenuatum; extremitas anterior et posterior obtusae; anus terminalis. Longit. $1\frac{1}{2}$ ''; crassit. $\frac{1}{6}$ '''.

Filaria Cistudinis Leidy: in Proceed. of the Acad. of Nat. Scien. 1856.

VIII. 56. — Diesing: in Denk. d. k. Akad. d. Wissensch. XIII. 18.

Habitaculum. Cistudo carolina: in corde, in America (Schafhirt).

Note. Leidy gibt an, dass bis jetzt nur ein Exemplar dieser Art gefunden wurde.

Die Beschreibung, die er hierüber gibt, ist zu ungenügend, um dieser Art im Systeme einen Platz anzuweisen.

131. *Filaria solitaria* Leidy.

Os transversum, fere ellipticum, papillosum; extremitas posterior obtusa; anus terminalis. Longit. ad 2''; crassit. $\frac{1}{2}$ '''.

Filaria solitaria Leidy: in Proceed. of Nat. Scien. Philad. 1856.

VIII. 56. — Diesing: in Denk. d. k. Akad. d. Wissensch. XIII. 18.

• **Habitaculum.** Emys serrata. — Chelonura serpentina: in cistibus inter tunicas ventriculi, in Georgia (Jones).

Note. Zu unbestimmt, um zu dem Systeme zu passen.

132. *Filaria Podinemae scriptae* Molin.

Filaria Lacertae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Podinema scripta fem., Novembri, Matogrosso: in adipe cavi abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit nur ein einziges, aber zu schlecht erhaltenes Exemplar dieser Art zu untersuchen.

133. *Filaria Eunectis Seytalis* Molin.

Filaria Boae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Eunectes Seytale fem., Januario, Caiçara: in pulmonibus (Natterer). M. C. V.

Note. Natterer gibt an, zwei solche Filarien in einem *Eunectes Seytale* gefunden zu haben. Ich fand in der Sammlung des k. k. zoologischen Hof-Museums von denselben nur zwei Bruchstücke.

134. *Filaria colubri* Bosc.

Hist. des Vers. II. 49. Tab. XII. 6. — Rudolphi: Entoz. hist. II. 73.
— Ej. Synops. 10. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 58. — Diesing: Syst. Helminth. II. 284.

Habitaculum. Colubris sp. (americana) dubia: in intestinis (Bosc).

135. *Filaria Claeliae fasciatae* Molin.

Filaria Colubri: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Cloelia fasciata mas, Augusto, Matogrosso: in cistibus inter tunicas ventriculi (Natterer). M. C. V.

Note. Natterer gibt in seinen Notizen an, zwei solche lange, Filarien ähnliche Rundwürmer gefunden zu haben. Ich konnte jedoch nicht selbst mich überzeugen, dass diese Entozoen wahre Filarien sind.

136. *Filaria Eupemphigis marmorati* Molin.

Filaria Bufonis: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Eupemphix marmoratus mas, Octobri, Caiçara: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Ich hatte die Gelegenheit nur zwei schlecht erhaltene weibliche Exemplare dieser Art zu untersuchen. Da aber die weibliche Geschlechtsöffnung nicht in der vordern Hälfte des Körpers vorhanden war, so muss ich die Folgerung schliessen, dass sie keine Filarien sind.

137. *Filaria Ranae* M. C. V.

Filaria Ranae: in Collect. brasil. M. C. V.

Habitaculum. Hysiboas Faber fem., Martio, Ypanema: in intestino (Natterer). M. C. V.

Note. Natterer gibt an, in dem Darmcanale dieses Thieres Filarien gefunden zu haben. Ich habe nur ein schlecht erhaltenes Exemplar untersuchen können, und zweifle sehr, dass es wirklich eine Filarie sei.

138. *Filaria Ranae esculentae* Valentin.

Repertor. f. Anatom. u. Physiol. VI. 1841. 53. et: in Wiegmann's Arch. 1842. 342. — Diesing: Syst. Helminth. II. 284.

Habitaculum. Pelophylax esculentus: inter tunicas musculares et membranas mucosas ventriculi et intestinorum (Valentin).

139. *Filaria amphiumae* Leidy.

Os...; corpus fusiforme utrinque attenuatum, spiraliter tortum; extremitas anterior truncata; posterior acuta. Longit. 6''' ; crassit. $\frac{1}{5}$ '''.

Filaria Amphiumae Leidy: in *Proceed. of the Nat. Seien.* 1856. XIII. 56.

Habitaculum. *Amphiuma* means: inter tunicas ventriculi, in America (Leidy).

Note. Leidy erzählt, dass viele Exemplare dieser Filarie aufgefunden wurden, gesteht jedoch gleichzeitig, dass diese Exemplare zu lange in Weingeist bewahrt waren, in Folge dessen die Charaktere der Würmer nur theilweise bestimmt werden konnten. Ich glaube daher mit vollem Rechte diese Art unter den *Species inquirendae* zu lassen.

IV. Piscium.

140. *Filaria extenuata* Deslongchamps.

Corpus maris subaequale, antrorsum attenuatum, apice oblique truncatum; extremitas caudalis inflexa, acuta. Longit. 1—1 1/2".

Filaria extenuata Deslongchamps: in *Encycl. méth. II. Zoophyt. II.* 395. — Dujardin: *Hist. nat. des Helminth.* 61. — Diesing: *Syst. Helminth. II.* 285

Habitaculum. *Mullus surmuletus*: in abdomine, Cænae (Deslongchamps).

141. *Filaria globiceps* Rudolphi.

Caput rotundatum; os papillis obsoletis; corpus aequale, albidum vel fuscum; extremitas caudalis depressa, obtusissima. Longit. 1—1 1/2".

Filaria globiceps Rudolphi: *Synops.* 7 et 215. — Dujardin: *Hist. nat. des Helminth.* 61. — Creplin: in *Ersch et Grub. Encycl.* 1846. I. Sect. XLIV. 173. — Diesing: *Syst. Helminth. II.* 285.

Habitaculum. *Uranoscopus scaber*: in abdomine et in genitalibus. M. C. V. — *Phycis mediterraneus*: in ovariiis, Junio et Julio, Neapoli. (Rudolphi). M. C. V.

An *Agamonema*? . . . Non certe *Filaria*.

Note. Ich hatte die Gelegenheit nur ein einziges Exemplar dieser Art aus der Bauchhöhle des *Uranoscopus scaber* zu untersuchen. Es war aber zu schlecht erhalten, um aus selbem etwas zu erschen. Ungeachtet dessen konnte ich aber dennoch mich genau überzeugen, dass es keine Filarie war.

142. *Filaria Triglae* Bellingham.

Os orbiculare; corpus filiforme, antice obtusum, postice acutum. Longit. 3—4".

Filaria Triglae Bellingham: in *Ann. of nat. hist.* XIV. 475. — Diesing: *Syst. Helminth. II.* 286.

Habitaculum. *Trigla Cuculus*: in peritoneo, in Hibernia (Bellingham).

143. *Filaria Mugilis* Bellingham.

Os orbiculare; corpus filiforme, utrinque rotundatum. Longit. circa 4 1/2'''.

Filaria Mugilis Bellingham: in Annal. of nat. hist. XIV. 475. — Diesing: Syst. Helminth. II. 286.

Habitaculum. *Mugil Capito*: in peritoneo, in Hibernia (Bellingham).

144. *Filaria sanguinea* Rudolphi.

Corpus feminae crassiusculum, utrinque obtusum, sanguineo-rubrum. — (Vivipara.) Longit. ad 1 1/2'''.

Filaria Sanguinea Rudolphi: Synops. 5. et 211. Tab. I. 1. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 61. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 173. — Diesing: Syst. Helminth. II. 285.

Filaria Cyprini rutili? Creplin: Obs. 5. et in: Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 173.

Habitaculum. *Carassius Gibelio*: in pinna caudali, Martio, Bero- lini (Rudolphi). — *Leuciscus rutilus*: in cavo abdominis, Octobri et Novembri, Gryphae (Creplin).

145. *Filaria crassiuscula* Nordmann.

Caput truncatum; os papillis duabus lateralibus; corpus feminae subaequale, extremitate caudali conica. Longit. fem. 1/6'''.

Filaria crassiuscula Nordmann: Mikrograph. Beitr. I. Heft. 20. — Gescheidt: in Ammon's Zeitschr. f. Ophthalm. III. 20. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 62. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 173. — Diesing: Syst. Helminth. II. 286.

Habitaculum. *Gadus Aeglefinus*: in oculi camera posteriori (Nordmann).

146. *Filaria fusca* Rudolphi.

Corpus feminae crassiusculum, utrinque obtusum, fuscum. — (Vivipara.) Longit. 2—4''.

Filaria fusca Rudolphi: Synops. 5. et 211. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 62. — Creplin: in Ersch et Grub. Encycl. 1846. I. Sect. XLIV. 173. — Diesing: Syst. Helminth. II. 284.

Habitaculum. *Pleuronectes mancus*: libere in abdomine, Junio, Neapoli (Rudolphi). M. C. V.

Note. Ich hatte Gelegenheit nur ein einziges Exemplar dieser Art untersuchen zu können; es war jedoch zu undurchsichtig, um daran etwas mehr als schon Rudolphi angegeben hatte, zu unterscheiden.

V. Molluscorum.

147. *Filaria Loliginis* Delle Chiaje.

Corpus subaequale, utrinque attenuatum, antrorsum subechinatum.

Filaria Loliginis Delle Chiaje: Mem. sulla stor. e notom. IV. 54. 61. et 152. Tab. LV. 10. — Diesing: Syst. Helminth. II. 286.

Habitaculum. *Loligo vulgaris*: ad infundibuli lacunam (Delle Chiaje).

Vermis forsán sui generis.

148. *Filaria Succineae* Siebold.

Longit. $4\frac{1}{2}''$.

Filaria Succineae Siebold: in Wiegmann's Arch. 1837. 2. 233. — Diesing: Syst. Helminth. II. 287.

Habitaculum. *Succinea amphibia*: in cavo abdominis (Siebold).

Appendix.

Filariae auctorum quae ad Strongyloidea pertinent.

149. *Filaria Muscicapae coronatae* M. C. V.

Habitaculum. *Muscicapa coronata* mas, Julio, Matogrosso: in cavo abdom. (Natterer). M. C. V.

Note. Natterer gibt in seinen Notizen an, einmal eine rothe Filarie in einem männlichen, ein anderes Mal zwei rothe Filarien ebenfalls in einem männlichen Exemplare des oben genannten Vogels gefunden zu haben. Aus der Untersuchung ergab sich jedoch, dass diese Würmer keine Filarien, sondern Strongyloiden sind.

150. *Filaria Ardearum* Rudolphi.

Os orbiculare, inerme; corpus feminae aequale, utrinque obtusiusculum. Longit. 2 — $4\frac{1}{2}''$; *crassit.* $\frac{1}{4}'''$.

Filaria Ardearum Rudolphi: Synops. 636. — Dujardin: Hist. nat. des Helminth. 56. — Diesing: Syst. Helminth. II. 282.

Habitaculum. *Ardeae* sp. No. IV. Mus. berolin.: in ventriculo, Aprili; et *A.* sp. No. VI. Mus. berolin.: in oesophago, ventriculo et

in cavo abdominis, ad hepar et ad intestina libere vel folliculo inclusa, aut in canali proprio cartilaginoso serpentino, Majo, in Brasilia (Olfers). — A. Leuce, Rio do Boraxudo, Decembri: extus ad ventriculum in ductu cartilaginoso proprio. — A. Coçoi fem., Barra do Rio Negro, Novembri: extus ad oesophagum (Natterer). M. C. V

Note. Ich habe nicht nur Exemplare welche von Olfers, sondern auch diejenigen, welche von Natterer gesammelt wurden, untersucht; und da sowohl diese als jene sehr wohl erhalten waren, so konnte ich mich auf das Genaueste überzeugen, dass sie keine Filarien, sondern Strongyloiden sind.

151. *Filaria Tantali cayennensis* M. C. V.

Habitaculum. Ibis cayennensis fem. Aprili, Cujaba: inter tunicas proventriculi (Natterer). M. C. V.

152. *Filaria Colubri aenei* M. C. V.

Habitaculum. *Helicops carinicaudus*: in cavo abdom. M. C. V.

Note. Ich bekam nur zwei schlecht erhaltene, ganz undurchsichtige Exemplare zur Untersuchung, sie schienen mir aber Strongyloiden.

Index systematicus

animalium in quibus filariae hactenus repertae fuere, adjectis
simul eorum sedibus.

(Numerus postpositus speciem denotat.)

Evertebrata.

C L A S S I S M O L L U S C A.

Ordo Gasteropoda.

SUBORDO PULMONATA.

1. Succinea amphibia Draparnaud.
Filaria Succineae. 148. — Abdom.

Ordo Cephalopoda.

2. Loligo vulgaris Lamarck.
Filaria Loliginis. 147. — In infundibulo.

Vertebrata.

C L A S S I S P I S C E S.

Ordo Malacopterygii.

Familia Anguilliformes.

3. Anguilla vulgaris Cuv. et Val.
Filaria quadrituberculata. 48. — In musculis dorsi.

Familia Pleuronectides.

4. Pleuronectes mancus Risso.
Filaria fusca. 146. — Abdom.

Familia Gadoidei.

5. Gadus Aeglefinus Linné.
Filaria crassiuscula. — 145. Oculi cam. poster.
6. Phycis mediterraneus Laroche.
Filaria globiceps. 141. — Ovaria.

Familia *Cyprinoidei*.

7. *Carassius Gibelio Cuvier*.
Filaria sanguinea. 144. — *Pinna caudalis*.
 8. *Leuciscus rutilus Cuvier*.
Filaria sanguinea. 144. — Abdom.

Ordo *Acantopterygii*.Familia *Mugiloidei*.

9. *Mugil Capito Cuv. et Val.*
Filaria Mugilis. 143. — Peritoneum.

Familia *Cataphracti*.

10. *Trigla Cuculus Linné*.
Filaria Triglae. — 142. Peritoneum.

Familia *Percoidei*.

11. *Labrax lineatus. Cuvier et Valenc.*
Filaria rubra. 77. — Peritoneum.
 12. *Uranoscopus scaber Linné*.
Filaria globiceps. 141. — Abdom. et genitalia.
 13. *Mullus surmuletus Linné*.
Filaria extenuata. 140. — Abdom.

CLASSIS AMPHIBIA.

Sectio *Dipnoa s. Psiloderma*.Ordo *Saurobatrachii s. Sozura*.Familia *Proteidea*.

14. *Amphiuma means Cuvier*.
Filaria Amphiumae. 130. — Inter tunicas ventriculi.

Ordo *Batrachii s. Miura*.Familia *Batrachii*.

15. *Cystignatus Gigas Fitzinger*.
Filaria convoluta. 36. — Abdom.
 16. *Leptodactylus sibilatrix Fitzinger*.
Filaria convoluta. 36. — Abdom.
 17. *Rana pipiens Gmelin*.
Filaria nitida. 14. — In cistibus peritonei et musculorum abdominalium.

18. *Rana temporaria* Linné.
Filaria rubella. 2. — Ventricul.
19. *Pelophylax esculentus* Fitzinger.
Filaria neglecta. 66. — Sub cute.
Filaria rubella. 2. — Mesent. et superficies tunicae ventriculi et
 intestinorum.
Filaria Ranae esculentae. 131. — Inter tunicas musculares et
 membranas mucosas ventriculi et intestinorum.
20. *Hypsiboas* Faber Wagler.
Filaria Ranae M. C. V. 132. — Intestinum.
21. *Eupemphix marmoratus* Fitzinger.
Filaria Eupemphigis marmorati. 133. — Abdom.

Sectio Monopnoea.

Ordo Ophidii.

Familia *Viperina*.

22. *Bothrops Jararacca* Wagler.
Filaria calcarata. 15. — Abdom.

Familia *Asineophes* s. *Glophodontes*.

23. *Cloelia fasciata* Fitzinger.
Filaria Cloeliae fasciatae. 134. — In cistibus inter tunicas ven-
 triculi.

Familia *Colubrina*.

24. *Ophis saurocephalus* Wagler.
Filaria bispinosa. 79. — Inter tunicas intestini.
25. *Helicops carinicaudus* Wagler.
Filaria Colubri aenei. 152. — Abdom.
26. *Zacholus austriacus* Wagler.
Filaria megalochila. 81. — Oesophagus.
27. *Colubris* sp. (americana) dubia.
Filaria Colubri. 135. — Intestina.
28. *Thamnobius poecilostoma* Fitzinger.
Filaria bispinosa. 79. — Inter membranas oesophagi et pul-
 monum.

Familia *Pythonina*.

29. *Boa Constrictor* Linné.
Filaria bispinosa. 79. — Abdom. et sub cute.

30. *Eunectes Scytale* Wagler.
Filaria Boae. 136. — Pulmones.

Ordo Saurii.

Familia *Lacertini*.

31. *Thorictis Dracaena* Wagler.
Filaria multipapilla. 28. — In cavo et pariete abdominis.
32. *Podinema scripta* Fitzinger.
Filaria Podinemae scriptae. 137. — In adipe cavi abdom.

Familia *Iguanoidei*.

33. *Hypsilophus tuberculatus* Wagler.
Filaria multipapilla. 28. — Abdom.

Familia *Crocodilini*.

34. *Champsia nigra* Spix.
Filaria bacillaris. 16. — Pulmones.
35. *Champsia sclerops* Wagler.
Filaria bacillaris. 16. — Pulmones.

Ordo Chelonii.

Familia *Chelonii*.

36. *Emys serrata* Schweigger.
Filaria solitaria. 131. — Inter tunicas ventric. in cist.
37. *Cistudo carolina* Gray.
Filaria Cistudinis. 130. — Cor.
38. *Chelonura serpentina* Bonaparte.
Filaria solitaria. 131. — Inter tunicas ventric. in cist.

CLASSIS AVES.

Ordo Natatores.

Familia *Brevipennes s. Urinatores*.

39. *Podiceps auritus* Latham.
Filaria subulata. 129. — Abdom.
40. *Podiceps cornutus* Latham.
Filaria acuta. 70. — Abdom.
41. *Podiceps cristatus* Latham.
Filaria acuta. 70. — Abdom.

Familia *Anatinae*.

42. *Anas Boschas* (dom.) Linné et Gmelin.
Filaria Anatis. 128. — Ad cor.
43. *Anas Cygnus* Linné et Gmelin.
Filaria Cygni. 127. — Abdom. et intestina.

Familia *Steganopodes*.

44. *Plotus Anhinga* Linné et Gmelin.
Filaria helicina. 40. — Cerebrum, cerebellum et eorum involucria.

Familia *Longipennes*.

45. *Sterna Leucopareia* Joh. Natterer.
Filaria bilabiata. 69. — Abdom. et intestina.
46. *Larus minutus* Pallas.
Filaria Lari. 126. — Sub cute colli.
47. *Diomedea exulans* Linné.
Filaria dubia. 125. — Membrana mucosa ventric. in eistibus.

Ordo *Grallatores*.Familia *Macroductyli*.

48. *Podoa surinamensis* Illiger.
Filaria Podoae (subcutanea). 124. — Sub cute colli.

Familia *Cultrirostres*.

49. *Ibis cayennensis* Linné et Gmelin.
Filaria Tantali cayennensis. 151. — Inter tunicas proventri.
50. *Ciconia alba* Brisson.
Filaria Ciconiae. 123. — Abdom. et sub pelle.
51. *Ciconia nigra* Linné.
Filaria Andreae nigrae. 122. — Mesenterium.
Filaria labiata. 76. — Thorax et erratice in oesoph.
52. *Ardea cinerea* Linné et Gmelin.
Filaria subspiralis. 39. — Ad tendines pedis et sub cute femoris.
53. *Ardea Coçoi* Linné et Gmelin.
Filaria Ardearum. 150. — Ad oesophagum.
54. *Ardea exilis* Gmelin.
Filaria Ardeae (sublingualis). 121. — Sub lingua.
55. *Ardea Leuce* Neuwied.
Filaria Ardearum. 150. — Ad ventric. in ductu cartilagineo proprio.

56. *Ardea leucogaster* Gmelin.
Filaria subspiralis. 39. — Inter tendines digitorum.
57. *Ardea purpurea* Linné.
Filaria attenuata. 45. — Fela conjunctiva maxil. inf.
58. *Ardeae* Sp. No. IV. Mus. berolin.
Filaria Ardearum. 150. — Ventriculum.
59. *Ardeae* Sp. No. VI. Mus. berolin.
Filaria Ardearum. 150. — Oesoph., ventric., abdom., ad hepar et intest. libere, vel folliculo inclusa, vel in canali proprio cartilag. serpentino.

Familia Pressirostres.

60. *Charadrius* (minor) *fluviatilis* Bechstein.
Filaria Charadrii. 120. — Sub pelle narium et aurium.
61. *Vanellus cristatus* Meyer et Wolf.
Filaria truncato-caudata. 119. — Abdom.

Familia Proceri.

62. *Rhea americana* Latham.
Filaria horrida. 80. — Thorax et sub cute coxae nondum incistibus.

Ordo Gallinae.

Familia Crypturinae.

63. *Tinamus adpersus* Temminck.
Filaria labiotruncata. 73. — Inter cutem et musculos femoris.
64. *Tinamus maculosus* Temminck.
Filaria quadrilabiata. 82. — Sub cute colli.
65. *Tinamus rufescens* Temminck.
Filaria quadrilabiata. 82. — Abdom.
66. *Tinamus strigulosus* Temminck.
Filaria labiotruncata. 73. — Inter cutem et muscul. pectoris et dorsi.
67. *Tinamus variegatus* Latham.
Filaria labiotruncata. 73. — Abdom.
Filaria Tinami variegati (palpebralis). 118. — Sub membrana nictitante.

Familia Tetraoninae.

68. *Perdix dentata* Temminck.
Filaria Perdix dentatae. 117. — Abdom.

69. *Perdix leucostriata* Natterer.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Inter muscul. alarum.
70. *Tetrao Bonasia* Linné et Gmelin.
Filaria Bonasiae. 116. — Camera postica oculi.

Familia Columbinae.

71. *Columba domestica* Linné et Gmelin.
Filaria Clava. 8. — Tela conjunctiva ad tracheam.

Ordo Scansores.

Familia Psittacinae.

72. *Psittacus Makaonanna* Linné et Gmelin.
Filaria simplicissima. 1. — Sub cute ad aurem.
73. *Psittacus menstruus* Linné et Gmelin.
Filaria hemicycla. 12. — Sub cute colli prope aurem.

Familia Pogonophorae.

74. *Monasa tranquilla* Vieillot.
Filaria fusiformis. 78. — Thorax, sub periostio sterni.

Familia Trogoninae.

75. *Trogon aurantius* Spix.
Filaria circumflexa. 11. — Abdom.

Familia Sagittilingues.

76. *Picus aurulentus* Temminck.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Sub cute et inter musculos colli.
77. *Picus flavescens* Linné et Gmelin.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Sub cute colli et in regione superiorb. nec non inter tunicas oesophagi.
78. *Picus Jumana* Spix.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Sub cute et in tumore colli.
79. *Picus leucolaemus* Natterer.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Ad collum.
80. *Picus lineatus* Linné et Gmelin.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Thorax.
81. *Picus passerinus* Linné et Gmelin.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Sub cute gutturis.
82. *Picus robustus* Lichtenstein.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Inter musculos colli.

83. *Picus rubricollis* Linné.
Filaria obtuso-caudata. 73. — Sub cute colli.
84. *Colaptes auratus* Swainson.
Filaria attenuata. 43. — Abdom.

Ordo Passerini.

Familia *Coraciinae*.

85. *Coracias Garrula* Linné et Gmelin.
Filaria coronata. 63. — Sub cute et inter musculos colli.

Familia *Meropinae*.

86. *Merops Apiaster* Linné et Gmelin.
Filaria Meropis. 113. — Mesenterium.

Familia *Halcyoninae*.

87. *Alcedo Amazona* Latham.
Filaria physalura. 74. — Abdom.
88. *Alcedinis* sp. No. II Mus. berlin.
Filaria physalura. 74. — Abdom.
89. *Alcedo superciliosa* Linné et Gmelin.
Filaria Alcedinis superciliosae. 114. — Abdom.
90. *Alcedo torquata* Linné et Gmelin.
Filaria physalura. 74. — Thorax ad cor, abdom. inter intest.,
in renibus, in reg. coecig. inter musculos et cutem.

Familia *Trochilida*.

91. *Trochilus amethystinus* Latham.
Filiaria Trochili amethystini. 113. — Ad ventriculum.

Familia *Anabatidae*.

92. *Dendrocolaptes Picus* Lichtenstein.
Filaria quadriverrucosa. 50. — Abdom.
93. *Dendrocolaptes procurvus* Temminck.
Filaria Dendrocolaptes procurvi (lacrymalis). 112. — Extus
ad oculum.
94. *Dendrocolaptes rufirostris* Natterer.
Filaria quadriverrucosa. 50. — Abdom.
95. *Dendrocolaptes* Sp. No. 731 M. C. V.
Filaria quadriverrucosa. 50. — Abdom.
96. *Furnarius leucopus* Swainson.
Filaria abbreviata. 48. — Abdom.

97. *Furnarius rufus* Gray.
Filaria abbreviata. 48. — Abdom. et ad renes.
98. *Xenops* Sp. incerta. M. C. V.
Filaria obtusa. 49. — Abdom.
99. *Anabates (Anumbius) anthoides* Orb. et Lafr.
Filaria sphaerophora. 55. — Hepar.
100. *Anabates rufifrons* Spix.
Filaria filiformis. 46. — Abdom.

Familia *Eridoridae*.

101. *Myothera campanisona* Lichtenstein.
Filaria Myotherae campanisonae. 110. — Ad ocul.
102. *Myothera caudacuta* Lafresnaye.
Filaria obtusa. 49. — Abdom.
103. *Myothera chrysopyga* Temminck.
Filaria Myotherae chrysopygae. 111. — Sub cute prope oculum.
104. *Myothera (Turdus) Rex* Gmelin.
Filaria Myotherae Regis (renalis). 108. — Ad renes.
105. *Myothera ruficeps* Spix.
Filaria Myotherae ruficipitis. 109. — Abdom.
106. *Thamnophilus canadensis* Gmelin.
Filaria attenuato-verrucosa. 44. — Abdom. et thor.
Filaria clavato-verrucosa. 20. — Extus ad intest.
107. *Thamnophilus stagurus* Illiger.
Filaria foveolata. 9. — Thorax et abdom.

Familia *Colopteridae*.

108. *Platyrhynchus Pitangua* Temminck.
Filaria dipetala. 4. — Abdom.
109. *Pipra caudata* Shaw.
Filaria Piprae caudatae (abdominalis). 107. — Abdom. ad intest.
110. *Pipra inornata* Temminck.
Filaria tricoronata. 53. — Abdom.

Familia *Corvinae*.

111. *Corvus Caryocatactes* Linné et Gmelin.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.

113. *Corvus Cornix* Linné et Gmelin.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.
114. *Corvus Corone* Linné et Gmelin.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.
115. *Corvus cyanomelas* Vieillot.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.
116. *Corvus frugilegus* Linné et Gmelin.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.
Filaria foveolata. 9. — Abdom.
117. *Corvus glandarius* Linné et Gmelin.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.
118. *Corvus Monedula* Linné et Gmelin.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.
119. *Corvus Pica* Linné et Gmelin.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.
120. *Corvus Pyrrhocorax* Linné et Gmelin.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.

Familia Sturninae.

121. *Sturnus pyrocephalus* Lichtenstein.
Filaria abbreviata. 48. — Abdom.
122. *Sturnus vulgaris* Linné et Gmelin.
Filaria Sturni. 107. — Thorax et pulmon.
123. *Sturnella ludoviciana* Vieillot.
Filaria attenuata. 45. — Abdom.
124. *Cassieus ater* Vieillot.
Filaria Cassiei atri (abdominalis). 105. — Abdom.
Filaria tridens. 43. — Thorax, abdom. et sub renibus.
125. *Cassieus viridis* Vieillot.
Filaria attenuata. 45. — Abdom. et inter ejus tunie.
Filaria tridens. 43. — Ibidem.
126. *Cassieus Yuracares* d'Orbigny.
Filaria attenuata. 45. — Pulmones.
127. *Ieterus Chopi* Temminck.
Filaria tridens. 43. — Abdom.
128. *Ieterus cristatus* Temminck.
Filaria tridens. 43. — Abdom. et inter ejus tunicas.

129. *Icterus haemorrhous* Temminck.
Filaria tridens. 43. — Abdom.
130. *Icterus (Psaracolius) icterocephalus* Wagler.
Filaria tridens. 43. — Abdom.
131. *Icterus pyrrhopterus* Vieillot.
Filaria Icteri pyrrhopteri (abdominalis). 104. — Abdom. in
 reg. renali.
132. *Icterus sericeus* Lichtenstein.
Filaria tridens. 43. — Abdom. in reg. renali.

Familia Fringillinae.

133. *Fringilla Carduelis* Linné et Gmelin.
Filaria Carduelis. 103. — Ad coxam.
134. *Fringilla hispaniolensis* Temminck.
Filaria affinis. 47. — Abdom.
135. *Tanagra Jacapa* Linné et Gmelin.
Filaria abbreviata. 48. — Sub cuticula ad renem dex.

Familia Alaudinae.

136. *Alauda arvensis* Linné et Gmelin.
Filaria unguiculata. 13. — Abdom.

Familia Liotrichinae.

137. *Tryothorus polyglottus* Vieillot.
Filaria abbreviata. 48. — Abdom.

Familia Turdinae.

138. *Turdus olivaceus* Natterer.
Filaria Turdi olivacentis (palpebralis). 102. — Sub membrana
 nictitante.
139. *Turdus pilaris* Linné et Gmelin.
Filaria abbreviata. 48. — Abdom.
140. *Turdus viscivorus* Linné et Gmelin.
Filaria abbreviata. 48. — Abdom.

Familia Motacillinae.

141. *Motacilla melanocephala* Savi.
Filaria abbreviata. 48. — Abdom.
142. *Motacillae* Sp. Nr. 144. M. C. V.
Filaria abbreviata. 48. — Abdom.

143. *Saxicola Oenanthe* Bechstein.
Filaria abbreviata. 48. — Cavum orbitae.

144. *Saxicola stapezina* Bechstein.
Filaria abbreviata. 48. Cavum orbitae.

145. *Sylvia abietina* Nilson.
Filaria Sylviae. 101. — Cavum orbitae.

146. *Sylvia rubecula* Latham.
Filaria abbreviata. 48. — Abdom.

Familia *Muscicapinae*.

147. *Lichenops perspicillata* Gray.
Filaria serotina. 6. — Abdom.

148. *Muscicapa coronata* Vieillot.
Filaria Muscicapae coronatae. 149. — Abdom.

149. *Muscicapa lophotes* Natt. et Temm.
Filaria sphaerophora. 53. — Hepar.

150. *Muscicapae* Sp. Nr. 562. M. C. V.
Filaria bifurea. 54. — Abdom.

151. *Muscicapa* Sp. Nr. 598. M. C. V.
Filaria bifurea. 54. — Abdom.

Familia *Laniinae*.

152. *Lanius Collurio* Linné et Gmelin.
Filaria nodulosa. 67. — Sub cute et ad pleuram.
Filaria tridens. 43. — Ad pleuram et bronch.

153. *Lanius minor* Linné et Gmelin.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Sub cute.

154. *Lanius rufus* Brisson.
Filaria obtuso-caudata. 75. — Sub cute.

Familia *Hirundininae*.

155. *Hirundo purpurea* Linné et Gmelin.
Filaria obtusa. 49. — Abdom.

156. *Hirundo riparia* Linné et Gmelin.
Filaria obtusa. 49. — Abdom.

157. *Hirundo rustica* Linné et Gmelin.
Filaria obtusa. 49. — Abdom.

158. *Hirundo urbica* Linné et Gmelin.
Filaria obtusa. 49. — Abdom.

159. *Hirundo versicolor* Joh. Natterer.
Filaria obtusa. 49. — Abdom. et duplicatura cutis oculis.

Ordo Baptores.**Familia Strigidae.**

160. *Strix Brachyotus* Forster.
Filaria quadridens. 63. — Aures, musculi et membrana conjunct.
 ad basim linguae.
161. *Strix flammea* Linné et Gmelin.
Filaria Hystrix. 64. — Abdom.
162. *Strix Suinda* Vieillot.
Filaria bipapillosa. 51. — Sub cute colli.
163. *Strix torquata* Latham.
Filaria Strigis torquatae. 100. — Abdom.

Familia Accipitrinae.

164. *Falco cyanaeus* Linné et Gmelin.
Filaria foveolata. 9. — Aures et nares.
165. *Falco Lagopus* Linné et Gmelin.
Filaria armata. 60. — Corpus vitreum.
166. *Falco lanarius* Linné et Gmelin.
Filaria foveolata. 9. — Abdom.
167. *Falco Lithofalco* Linné et Gmelin.
Filaria foveolata. 9. — Abdom.
168. *Falco magnirostris* Linné et Gmelin.
Filaria campanulata. 42. — Sub membr. nictit.
169. *Falco peregrinus* Linné et Gmelin.
Filaria foveolata. 9. — Abdom.
170. *Falco Subbuteo* Linné et Gmelin.
Filaria nodispina. 57. — Thorax.
171. *Falco Swainsonii* Vigors.
Filaria papilloso-annulata. 52. — Cavum orbitae inter musculos.
Filaria verrucosa. 41. — Inter muscul. ad maxil. infer.

C L A S S I S M A M M A L I A.**Ordo Marsupialia.****Familia Macropoda.**

172. *Macropus giganteus* Shaw.
Filaria Macropodis gigantei. 99. — Ad genu.

Ordo Cetacea.**Familia Cetacea.**

173. *Balaena borealis* Fischer.
Filaria crassicauda. 7. — Corpora cavern. penis.
174. *Delphinus Phocaena* Linné.
Filaria inflexo-caudata. 98 — Pulmon. in cistib.

Ordo Multungula.**Familia Belluae.**

175. *Dicotyles albirostris* Illiger.
Filaria acutiusecula. 32. — Inter lam. peritonei et tunicas ventriculi.
176. *Dicotyles torquatus* Cuvier.
Filaria acutiusecula. 32. — Mesenter.

Ordo Solidungula.**Familia Solidungula.**

177. *Equus Asinus* (domesticus) Linné.
Filaria papillosa. 62. — Thorax et abdom.
178. *Equus Asinus* (Mulus) Linné.
Filaria papillosa. 62. — Thorax et abdom.
179. *Equus Caballus* Linné.
Filaria lacrymalis. 3. — Ductus effer. earum. lacrym. interdum inter palp. et bulb.
180. *Filaria papillosa*. 62. — Thorax et abdom., perit., tela cellul. musc. abdom., inter duram et vascul. mening., corpus vitreum, camer. ant. oculi.

Ordo Ruminantia.**Familia Elaphii.**

181. *Cervus Elaphus* Linné.
Filaria Flexuosa. 30. — Sub cute.
Filaria Terebra. 61. — Abdom.
182. *Cervus Nambi* Joh. Natterer.
Filaria bidentata. 56. — Abdom.
183. *Cervus rufus* Friederic Cuvier.
Filaria bidendata. 56. — Abdom.
184. *Cervus simplicicornis* Illiger.
Filaria bidendata. 56. — Abdom.

Familia *Cavicornia*.

- 185.
- Bos Bubalus*
- Brisson.

Filaria Bubali (abdominalis). 97. — Abdom.

- 186.
- Bos Taurus*
- (domesticus) Linné.

Filaria laeymalis. 3. — Ductus effer. carune. laeym., interdum inter palp. et oculi bulbum.*Filaria papillosa*. 62. — Abdom., intest., cam. ant. oculi.

Ordo Edentata.

Familia *Effodientia*.

- 187.
- Myrmecophaga jubata*
- Linné.

Filaria aequalis. 25.

- 188.
- Dasyus gilvipes*
- Illiger.

Filaria anticlava. 21 — Ad ventriculum.

- 189.
- Dasyus loricatus*
- Joh. Natterer.

Filaria acuticauda. 17. — Inter glandulas colli.

- 190.
- Dasyus niger*
- Lichtenstein.

Filaria acuticauda. 17. — Sub cute colli et ad faciem externam oesophagi.Familia *Tardigrada*.

- 191.
- Bradipus tridactylus*
- Linné.

Filaria incrassata. 34. — Cavum axill., tunica superfie. ventric. maj., inter fibr. diaphrag.

Ordo Glires.

Familia *Duplicidentata*.

- 192.
- Lepus timidus*
- Linné.

Filaria Leporis (subcutanea). 96. — Circa regionem lumbalem et coxam.Familia *Subungulata*.

- 193.
- Cavia Acuschi*
- Desmaréts.

Filaria conica. 72. — Abdom.Familia *Aculeata*.

- 194.
- Histrix*
- (Cercolabes)
- prehensilis*
- Linné.

Filaria diacantha. 23. — Cav. pleurae ad pulm., abdom.Familia *Muriformia*.

- 195.
- Loncheres rufa*
- Illiger.

Filaria diacantha. 23. — Abdom.

196. *Dactylomys amblyonix* Wagner.

Filaria bifida. 71. — Hepar.

Familia *Sciurina*.

197. *Sciurus igniventris* Natterer.

Filaria pistillaris. 22. — Sub. cute abdom.

Ordo *Ferae*.

Familia *Felina*.

198. *Felis concolor* Linné.

Filaria striata. 33. — Sub cute abdom. inter fibras musculares.

199. *Felis macroura* Neuwied.

Filaria striata. 33. — Inter cutem et musculos antibrachii.

200. *Felis mellivora* Illiger.

Filaria Felis mellivorae (pulmonalis). 93. — Pulmon.

201. *Felis Onça* Linné.

Filaria Felis Onçae (intermuscularis). 94. — Inter musculos.

202. *Felis Leo* Linné.

Filaria Leonis. 95. — Sub pelle.

Familia *Canina*.

203. *Canis Azarrae* Neuwied.

Filaria acutiuscula. 32. — Ad costas sub muscul. pectoralibus.

204. *Canis brachyuris* Illiger.

Filaria papillieauda. 19. — Inter fibras muscul. cordis, abdom.

Filaria Canis brachyuris (trachealis). 91. — Trachea.

205. *Canis familiaris* Linné.

Filaria immitis. 26. — Cor, arteria pulmon., sanguis.

206. *Canis familiaris* Var. *fricator* Linné.

Filaria trispinulosa. 58. — Sub hyaloidea corporis vitrei.

Filaria papillosa haematica. 90. Cor, vasa sanguifera.

207. *Canis Vulpes* Linné.

Filaria Vulpis. 92. — Abdom.

Familia *Mustelina*.

208. *Mustela Foina* Brisson.

Filaria Mustelarum (pulmonalis). 89. — Pulmon.

Filaria perforans. 31. — Sub cute, inter musculos, tela conjunctiva intermuscul.

209. *Mustela Martes* Linné.
Filaria Mustelarum (pulmonalis). 89. — Pulmon.
Filaria perforans. 31. — Sub cute, inter muscul.
210. *Mustela Putorius* Linné.
Filaria Mustelarum (pulmonalis). 89. — Pulmon.
Filaria perforans. 31. — Sub cute, inter muscul., tela conjunctiva intermuscul.
211. *Gulo barbatus* Desmaréts.
Filaria perforans. 31. — Thorax.

Familia Ursina.

212. *Nasua Narica* Storrman n.
Filaria incrassata. 34. — Panicul. adip. sub cute abdom.

Ordo Chiroptera.

Familia Nycterina.

213. *Vespertilio discolor* Joh. Natterer.
Filaria Vespertilionis. 88. — Abdom.
214. *Phyllostoma breviceaudum* Neuwied.
Filaria Serpicula. 27. — Abdom.
215. *Phyllostomatos* Sp. incerta.
Filaria Serpicula. 27. — Abdom.
216. *Phyllostoma spiculatum* Lichtenstein.
Filaria Serpicula. 27. — Abdom.

Ordo Quadrumana.

Familia Lemurina.

217. *Tarsius Spectrum* Geoffroy.
Filaria laevis. 35. — Tela conjunct. subcutanea.

Familia Simiae.

218. *Jacchus bicolor* Fischer.
Filaria gracilis. 10. — Abdom.
219. *Jacchus* (Hapale) *chrysopygus* Mik an.
Filaria Jacchi chrysopygi (hepatica). 87. — Ad hepar.
220. *Jacchus* (Hapale) *melanurus* Geoffroy.
Filaria nodosa. 18. — Sub cute ad scap., inter muscul. pectorales.
221. *Jacchus Midas* Isidor Geoffroy.
Filaria gracilis. 10. — Abdom.

222. *Jacchus Rosalia Desmaréts.*
Filaria caudispina. 24. — Abdom.
Filaria gracilis. 10. — Thorax.
223. *Cebus Apella Erxleben.*
Filaria caudispina. 24. — Abdom.
Filaria gracilis. 10. — Thorax, abdomen, sub lingua.
224. *Cebus arachnoides Fischer.*
Filaria caudispina. 24. — Abdom.
Filaria gracilis. 10. — Abdom.
225. *Cebus Capucinus Erxleben.*
Filaria gracilis. 10. — Abdom.
226. *Cebus Caraya Fischer.*
Filaria Cebi Carayae. 84. — Abdom.
227. *Cebus Fatuellus Erxleben.*
Filaria caudispina. 24. — Abdom.
228. *Cebus hirsutus Fischer.*
Filaria caudispina. 24. — Sub cute in regione volari manuum
et digitorum.
229. *Cebus lagothrix Fischer.*
Filaria annulata. 29.
Filaria caudispina. 24. — Abdom.
Filaria torta. 38.
230. *Cebus Paniscus Erxleben.*
Filaria caudispina. 24. — Abdom.
231. *Cebus personatus Fischer.*
Filaria caudispina. 24. — Inter musculos.
Filaria nodosa. 18. — Ad costas inter cut. et muse.
232. *Cebus (Callithrix) sciureus Erxleben.*
Filaria caudispina. 24. — Thorax, abdom.
Filaria intercostalis. 86. — Inter muscul. intercostal.
233. *Cebus trivirgatus Fischer.*
Filaria Cebi trivirgati (abdominalis). 85. — Abdom.
234. *Cebus ursinus Desmaréts.*
Filaria caudispina. 24. — Thorax, abdom.
Filaria gracilis. 10. — Cav. pleurae.
235. *Ateles variegatus Wagner.*
Filaria caudispina. 24. — Abdom.

236. Cercopithecus (Stenon is).
Filaria gracilis 10. — Abdom.

Ordo Bimana.

Familia Erecta.

237. Homo sapiens Linné.
Filaria lentis. 37. — Humor Morgagni, lens cristallina.
Filaria hominis (bronchialis). 83. — Glandul. bronch.
Filaria medinensis. 59. — Tela conjunct. subcut., sub conjunct.
ocul., inter laminae mesenter.
-

Index specierum.

		Num. Speciei.
1.	<i>Filaria abbreviata</i> Rudolphi Char. aucto	48
2.	„ <i>acuta</i> Diesing	70
3.	„ <i>acuticauda</i> Molin	17
4.	„ <i>acutiuscula</i> Molin	32
5.	„ <i>aequalis</i> Molin	25
6.	„ <i>aethiopica</i> Valenciennes	5
7.	„ <i>affinis</i> Rudolphi Char. aucto	47
8.	„ <i>Alcedinis superciliosae</i> Molin	114
9.	„ <i>Amphiumae</i> Leidy	139
10.	„ <i>Anatis</i> Rudolphi	128
11.	„ <i>annulata</i> Molin	29
12.	„ <i>anticlava</i> Molin	21
13.	„ <i>Ardeae nigrae</i> Rudolphi	122
14.	„ <i>Ardeae (sublingualis)</i> Molin	121
15.	„ <i>Ardearum</i> Rudolphi	150
16.	„ <i>armata</i> Gescheidt	60
17.	„ <i>attenuata</i> Rudolphi Char. reform.	45
18.	„ <i>attenuato-verrucosa</i> Molin	44
19.	„ <i>bacillaris</i> Molin	16
20.	„ <i>bidentata</i> Molin	56
21.	„ <i>bifida</i> Molin	71
22.	„ <i>bifurca</i> Molin	54
23.	„ <i>bilabiata</i> Diesing	69
24.	„ <i>bipapillosa</i> Molin	51
25.	„ <i>bispinosa</i> Diesing Char. aucto	79
26.	„ <i>Bonasiae</i> Nordmann	116
27.	„ <i>Bubali (abdominalis)</i> Molin	97
28.	„ <i>calcarata</i> Molin	15
29.	„ <i>campanulata</i> Molin	42

		Num. Speciei.
30.	<i>Filaria Canis brachyuris (trachealis)</i> Molin	91
31.	„ <i>Carduelis</i> Rudolphi	103
32.	„ <i>Cassici atrī (abdominalis)</i> Molin	105
33.	„ <i>caudispina</i> Molin	24
34.	„ <i>Cebi Carayae</i> Molin	84
35.	„ <i>Cebi trivirgati (abdominalis)</i> Molin	85
36.	„ <i>Charadrii</i> M. C. V.	120
37.	„ <i>Ciconiae</i> Sehrank	123
38.	„ <i>circumflexa</i> Molin	11
39.	„ <i>Cistudinis</i> Leidy	130
40.	„ <i>Claeliae fasciatae</i> Molin	135
41.	„ <i>Clava</i> Wedl	8
42.	„ <i>clavato-verrucosa</i> Molin	20
43.	„ <i>Colubri</i> Bosc	134
44.	„ <i>Colubri aenei</i> M. C. V.	152
45.	„ <i>conica</i> Molin	72
46.	„ <i>convoluta</i> Molin	36
47.	„ <i>coronata</i> Rudolphi Char. aucto	65
48.	„ <i>crassicauda</i> Creplin	7
49.	„ <i>crassiuscula</i> Nordmann	145
50.	„ <i>Cygni</i> Rudolphi	127
51.	„ <i>Dendrocolaptis procurvi (lacrymalis)</i> Molin	112
52.	„ <i>diacantha</i> Molin	23
53.	„ <i>dipetala</i> Molin	4
54.	„ <i>dubia</i> Leidy	125
55.	„ <i>Eunectis Scytalis</i> Molin	133
56.	„ <i>Eupemphigis marmorati</i> Molin	136
57.	„ <i>extenuata</i> Deslongchamps	140
58.	„ <i>Felis mellivorae (pulmonalis)</i> Molin	93
59.	„ <i>Felis Oncae (intermuscularis)</i> Molin	94
60.	„ <i>filiformis</i> Molin	46
61.	„ <i>flexuosa</i> Wedl Char. aucto	30
62.	„ <i>forceolata</i> Molin	9
63.	„ <i>fusca</i> Rudolphi	146
64.	„ <i>fusiformis</i> Molin	78
65.	„ <i>globiceps</i> Rudolphi	141
66.	„ <i>gracilis</i> Rudolphi Char. reformato	10

Num. Speciei.

67.	<i>Filaria helicina</i>	Molin	40
68.	„ <i>hemicycla</i>	Molin	12
69.	„ <i>Hominis (bronchialis)</i>	Rudolphi	83
70.	„ <i>horrida</i>	Diesing Char. aucto	80
71.	„ <i>Hystrix</i>	Molin	64
72.	„ <i>Jacchi chrysopygi (hepatica)</i>	Molin	87
73.	„ <i>Icteri pyrrhopteri (abdominalis)</i>	Molin	104
74.	„ <i>immitis</i>	Leidy	26
75.	„ <i>incrassata</i>	Molin	34
76.	„ <i>inflexocaudata</i>	Siebold	98
77.	„ <i>intercostalis</i>	Molin	86
78.	„ <i>labiata</i>	Creplin	76
79.	„ <i>labiotruncata</i>	Molin	73
80.	„ <i>lacrymalis</i>	Gurlt	3
81.	„ <i>laevis</i>	Creplin	35
82.	„ <i>Lari</i>	Rudolphi	126
83.	„ <i>lentis</i>	Diesing	37
84.	„ <i>Leonis</i>	Gmelin	95
85.	„ <i>Leporis (subcutanea)</i>	Rudolphi	96
86.	„ <i>Loliginis</i>	Delle Chiaje	147
87.	„ <i>Macropodis gigantei</i>	Webster	99
88.	„ <i>medinensis</i>	Gmelin	59
89.	„ <i>megalochila</i>	Diesing Char. aucto	81
90.	„ <i>Meropis</i>	M. C. V. Char. ref.	115
91.	„ <i>Mugilis</i>	Bellingham	143
92.	„ <i>multipapilla</i>	Molin	28
93.	„ <i>Muscicapae coronatae</i>	M. C. V.	149
94.	„ <i>Mustelaram (pulmonalis)</i>	Rudolphi	89
95.	„ <i>Myotherae campanisonae</i>	Molin	110
96.	„ <i>Myotherae chrysopygae</i>	Molin	111
97.	„ <i>Myotherae Regis (renalis)</i>	Molin	108
98.	„ <i>Myotherae ruficipitis</i>	Molin	109
99.	„ <i>neglecta</i>	Diesing Char. aucto	66
100.	„ <i>nitida</i>	Leidy	14
101.	„ <i>nodispina</i>	Molin	57
102.	„ <i>nodosa</i>	Molin	18
103.	„ <i>nodulosa</i>	Rudolphi Char. aucto	67

		Num. Speciei.
104.	<i>Filaria obtusa</i> Rudolphi Char. aucto	49
105.	„ <i>obtusicaudata</i> Rudolphi Char. aucto	75
106.	„ <i>papillicauda</i> Molin	19
107.	„ <i>papillosa</i> Rudolphi Char. aucto	62
108.	„ <i>papillosa haematica Canis domestici</i> Gruby et De- lafond	90
109.	„ <i>papilloso-annulata</i> Molin	52
110.	„ <i>Perdicis dentatae</i> Molin	117
111.	„ <i>perforans</i> Molin	31
112.	„ <i>physalura</i> Bremser Char. aucto	74
113.	„ <i>Piprae caudatae (abdominalis)</i> Molin	107
114.	„ <i>pistillaris</i> Molin	22
115.	„ <i>Podinemae scriptae</i> Molin	132
116.	„ <i>Podoae (subcutanea)</i> Molin	124
117.	„ <i>quadridens</i> Molin	63
118.	„ <i>quadrilabiata</i> Molin	82
119.	„ <i>quadrutuberculata</i> Leidy	68
120.	„ <i>quadriverrucosa</i> Molin	50
121.	„ <i>Ranae</i> M. C. V.	137
122.	„ <i>Ranae esculentae</i> Valentin	138
123.	„ <i>rubella</i> Rudolphi	2
124.	„ <i>rubra</i> Leidy	77
125.	„ <i>sanguinea</i> Rudolphi	144
126.	„ <i>serotina</i> Molin	6
127.	„ <i>Serpicula</i> Molin	27
128.	„ <i>simplicissima</i> Molin	1
129.	„ <i>solitaria</i> Leidy	131
130.	„ <i>sphaerophora</i> Molin	55
131.	„ <i>striata</i> Molin	33
132.	„ <i>Strigis torquatae</i> Molin	100
133.	„ <i>Sturni</i> Rudolphi	106
134.	„ <i>subspiralis</i> Diesing Char. aucto	39
135.	„ <i>subulata</i> Deslongchamps	129
136.	„ <i>Succineae</i> Siebold	148
137.	„ <i>Sylviae</i> Nordmann	101
138.	„ <i>Tantali cayennensis</i> M. C. V.	151
139.	„ <i>Terebra</i> Diesing	61

	Num. Speciei.
140. <i>Filaria Tinami variegati (palpebralis)</i> Molin	118
141. „ <i>torta</i> Molin	38
142. „ <i>tricornata</i> Molin	53
143. „ <i>tridens</i> Molin	43
144. „ <i>Triglae</i> Bellingham	142
145. „ <i>trispinulosa</i> Diesing	58
146. „ <i>Trochili amethystini</i> Molin	113
147. „ <i>truncato-caudata</i> Deslongchamps	119
148. „ <i>Turdi olivascentis (palpebralis)</i> Molin	102
149. „ <i>unguiculata</i> Rudolphi	13
150. „ <i>verrucosa</i> Molin	41
151. „ <i>Vespertilionis</i> Rudolphi	88
152. „ <i>Vulpis</i> Rudolphi	92

Erklärung der Tafeln.

TAFEL I.

- Fig. 1. Das vordere Ende einer *Filaria gracilis*.
 a die Einschnürung hinter dem Munde.
 b die Stelle, wo der Wurm abgeschnitten wurde.
- „ 2. Das hintere Ende einer *Filaria calcarata*.
 a—b der Sporn.
 c die Stelle, wo der Körper abgeschnitten wurde.
- „ 3. Das vordere Ende einer *Filaria nodosa*.
 a die vorderste Spitze, wo der Mund vorhanden ist.
 b' }
 b'' } die fünf verdickten Stellen an der vorderen Hälfte des Körpers.
 b''' }
 b'''' }
 b''''' }
- „ 4. Das Schwanzende einer *Filaria caudispina*.
 a die Stelle, wo der Körper abgeschnitten wurde.
 b }
 b' } die drei Stacheln.
 b'' }
- „ 5. Das vordere Ende einer *Filaria annulata*.
 a die vorderste Spitze, wo der Mund vorhanden ist.
 b }
 b' } ringförmige Erhabenheiten der Haut.
 b'' }
 c, c' Darmeanal.
 d die Stelle, wo der Körper abgeschnitten wurde.
- „ 6. Das Schwanzende einer männlichen *Filaria annulata*.
 a die Stelle, wo der Körper abgeschnitten wurde.
 b }
 b' } Papillen am Saume um die Geschlechtsgrube.
 c Penisscheide.
 d Schwanzspitze.
- „ 7. Das Schwanzende einer weiblichen *Filaria annulata*.
 a Schwanzspitze.
 b After.
 c }
 c' } Darmeanal.
 d die Stelle, wo der Körper abgeschnitten wurde.

TAFEL II.

Fig. 1. Das Männchen einer *Filaria torta* in natürlicher Grösse.

„ 2. Das Weibchen „ „ „ „ „

„ 3. Männliches Schwanzende der *Filaria torta* von der Seite gesehen.*a* die Stelle, wo der Wurm abgeschnitten wurde.*b* die Penisscheide.*c—c'* Papillen am Saume um die Geschlechtsgrube.*d* Schwanzspitze.

„ 4. Dasselbe Bild von unten gesehen.

a die Stelle, wo der Wurm abgeschnitten wurde.*b* Penisscheide.*c**c'**c''**c'''*

} vier Papillen.

e—e' der Saum.„ 5. Das Weibchen einer *Filaria campanulata* in natürlicher Grösse.

„ 6. Vorderes Ende desselben Wurmes.

a Mund.*b**b'**b''*

} Segmente, aus welchen der Körper zusammengesetzt erscheint.

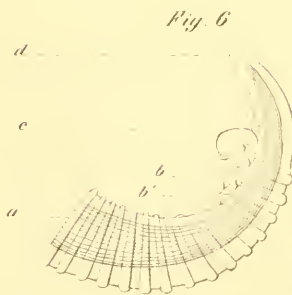
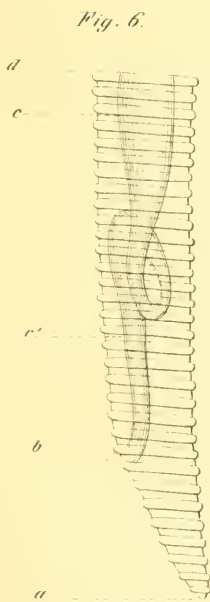
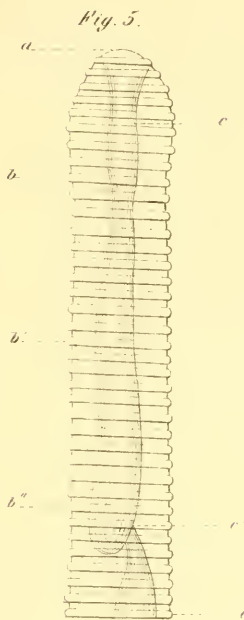
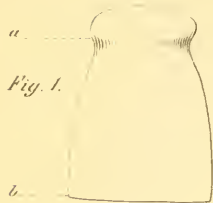
c die Vulva.*d* die Stelle, wo der Körper abgeschnitten wurde.„ 7. Hinteres Ende der *Filaria campanulata*.*a* Schwanzspitze.*b**b'**b''*

} Segmente, aus welchen der Körper zusammengesetzt erscheint.

c After.*d* die Stelle, wo der Wurm abgeschnitten wurde.„ 8. *Filaria sphaerophora*.*a* vorderes Ende.*b* zwei Zähne am Munde.*c**c'*

} die Stellen, wo der Körper abgeschnitten wurde.

d hinteres Ende.*e* kugelförmiger Anhang.*f* Anhängsel an der Schwanzspitze.



Molin. Monographie der Filarien.

Taf. II.

